

nr. 4, 1993, preis: 2.50 dm

COMIX

3-D

TOUCH & GO

NEUROSIS

PINK FLAMINGOS

LIQUIDATOR

the NOTWIST

SPERMBIRDS

SURFING

Es stinkt und stinkt und stinkt

CHANNEL ONE

ich muß euch sagen, es weihnachtet sehr!

Quatsch!

Wie Quatsch?

Du hast doch gesagt, daß du beim nächsten Mal aktueller bist!

Ach ja, also es weihnachtete sehr! Aber ihr müßt doch zugeben, daß BLURR #3 für die Leute, die es im Dezember gekauft haben recht lustig war, besonders der erste Satz: "Der Sommer ist da". Jetzt ist der Winter auch schon wieder fast vorbei. Es scheint so, als kommen wir immer ein wenig zu spät! Ach, da hab ich ein Liedchen für euch: "Wenn die fünfte Kerze brennt, hat das BLURR verpennt". Na ja, ist ja auch egal, was im Moment mal wieder für ne Jahreszeit ist, die sind auch nicht mehr das, was sie mal waren! Heutzutage git es nur noch graues Wetter, wenn ich an die armen Kinder denke. Nicht die da so verhungern, wen interessieren die schon, ist doch alles soweit weg, und die meisten sehen auch noch so komisch aus, diese komische Hautfarbe und diese Schminke um die Augen, nur um ein wenig hungernd auszusehen. Dabei wollen die alle nur das eine, und zwar nen GAMEBOY! Wer braucht schon was zu essen, was zu spielen braucht man! Hungern, ha, das ich nicht lache! Was ist mit unseren Kindern, die jeden Tag im Jahr dasselbe Wetter haben, geht's denen nicht mindestens genauso schrecklich? Dann kommt die erste Midlife-Crises schon mit 10, bevor sie dann mit 12 anfangen, unser geliebtes Deutschland von diesen Parasiten, die unser Heimatland ausbeuten, zu befreien. Dann ist es nicht mehr wie bei uns in diesem schwierigen vor-pupertären Alter, daß wir unsere Eltern anhauchen mußten, ob wir nicht geraucht oder getrunken hatten, sondern, ich seh es schon vor mir: Horden von 12-jährigen die mit angesengten Wimpern nachts nach Hause kommen, und ihre Eltern werden ihnen Vorwürfe machen, wie sie so unvorsichtig beim Anzündeln von "Menschen" sein konnten.

"Du sollst doch den Asylanten verbrennen und nicht dich selber!"

"Wie oft soll ich dir noch sagen, Messer, Gabel, Scher und Licht gehören nur in Türkengesicht!"

Aber was machen unsere Kinder, wenn sie plötzlich keine dieser Spielkameraden mehr haben, ja dann stehen sie plötzlich im Leben und wissen nicht, was sie anfangen sollen. Dann ist unsere Wirtschaft mal wieder gefordert, der geht's im Moment auch dreckiger als diesen spielüberdrüssigen Kindern in Somalia. Unsere Wirtschaft hungert, und wenn wir nicht aufpassen, blutet sie aus. Dies wird aber wohl doch nicht eintreten, da wir ja unsere deutschen Kinder haben, die, nachdem sie auch den letzten "Untermenschen" gelyncht haben, die Unterhaltungsindustrie wieder einmal in Anspruch nehmen!

Nicht auszudenken wär es, wenn niemand sich einen Gameboy kaufen würde, was würden wir dann machen? Es geht ja nicht, untrainiert, also ohne "handliche Spielerfahrung", auf die gemeine Welt losgelassen zu werden. Wie soll ich einen "Nicht-Deutschen" umtreten, wenn ich nicht weiß wie! Also es noch nicht mit 3 Fingern beim "Street Fighter II" Game geprobt habe.

Also ihr seht, die Unterhaltungsindustrie vertreibt nicht nur Langeweile, nein auch Kummer und Sorgen von Heut und Morgen!

So schwarz kann man das alles eigentlich auch nicht sehen, es gibt ja noch die vielen Leuten, die "Freunde der Ausländer"

sind, und dafür auch auf die Straße gehen, um zu kämpfen, naja sagen wir lieber, sie sind da, aber um zu kämpfen, na ja! Selbst 42000 Henkel-Mitarbeiter sind gegen Faschismus, ja so steht es riesengroß auf jeder Wand! Ich frage mich nur mit welcher Marktforschungsmethode, die gezählt wurden! Wenn 25000 von den Henkelarbeitern gegen Ausländer wären, wären sie ja gegen sich selbst, und der Rest hat sich gerade an diesem Tag die Bildzeitung gekauft, als "Ausländer sind doch auch Menschen" drinstand! Und wenn das da drin steht, stimmt das auch!

Ach scheiße, was soll's, eigentlich ist es doch korrekt, daß so viele Leute einen Hauch von Emotionen und Menschlichkeit zeigen. Es war echt beeindruckend, wie mein Vorurteil gegen München "alles Faschos" entkräftet wurde, und daß so viele "normale" Menschen einfach nur da waren, ist eigentlich schon was! Gerade die Leute, von denen man sowas nie gedacht hätte! Irgendwann, hoffentlich nicht wieder zu spät, werden auch diese Bürger raffen, daß Betroffenheit gerade so um die Weihnachtszeit ja sehr schön ist, aber daß dies erst der erste Schritt sein darf!

Oh, oh, diesmal wird es echt schwer für unsere lieben Politiker ein Wahlkonzept zu erfinden. Auf welcher Seite steckt das größere Wählerpotential?

Heutzutage möchte ich wirklich kein Politiker sein, immer diese "Betroffenheitsgrimase" zu schneiden, wird von Talkshow zu Talkshow schnell stressig!

ES STINKT, ES STINKT UND STINKT!!!

Soo, nun widmen wir uns aber wichtigeren Dingen. Dem 4'ten BLURR, ich sag's trotzdem
VIEL SPAß!!



PINK FLAMINGOS

Wohltuende Stille herrschte in jenem kleinen Jugendheim in Bocholt. Der erste große Sturm war vorbei und ein nervlich schon leicht lädierter Praktikant saß tief über die Schreibmaschine gebeugt, im kalten Licht der Schreibtischlampe, um sich eine einigermaßen passable Einleitung für folgendes PINK FLAMINGOS Interview zurechtzuschustern: Ja guten Tach, erinnert sich noch einer von euch Filzrüben an die Berliner Band SM 70? Freunden der etwas zügigeren Musik dürfte jetzt natürlich sofort ein Licht aufgehen.

Nach den Singles "Über dem Jenseits", der Split mit SATANIC MALFUNCTIONS und "Krank", kam nach Beendigung der legendären "Eat my Brain Tour" (mit ANAL CUNT, SATANIC MALFUNCTIONS und SHIT, um die sich heute noch zahllose Sagen und Legenden ranken) das mehr oder weniger plötzliche Aus. Von der eben besagten Tour gab es dann nochmal einen kleinen Nachschlag in Form einer live EP und das wars. Aus den Trümmern entstanden dann PINK FLAMINGOS, deren Debut EP kürzlich auf dem sympathischen Farewell Rec. Label erschienen ist, und wem schon SM 70 zusagte, der liegt auch hierbei goldrichtig. Genug der Worte, lassen wir Bassist Jens zu Worte kommen.

BLURR: Die Frage dürfte dich mittlerweile wohl schon nerven, aber was waren denn jetzt die eigentlichen Gründe für den SM 70 Split? Hängt es vielleicht mit eurem alten Gitarristen Skinny zusammen, weil bis auf ihn seid ihr ja noch in derselben Besetzung.

Jens: Abgesehen von Gründen, die die Musik an sich und den Bandnamen betreffen, und auf die ich später noch zu sprechen komme, lag der Split, wenn man ihn so nennen möchte, in erster Linie daran, daß wir mit Skinny (gt) überhaupt nicht mehr klargekommen sind und zwar sowohl menschlich als auch musikalisch.

Der Gerechtigkeit halber sollte ich vielleicht sagen, daß das auf Gegenseitigkeit beruht; Skinny kann uns nämlich auch nicht mehr ab. Vor der "Eat my Brain"-tour im April 1990 war eigentlich schon klar, daß wir danach auseinandergehen werden. Die Tour haben wir nur noch durchgezogen, weil die ganze Sache

schon organisiert war und SATANIC MALFUNCTIONS, für die das ja auch ihre "Abschiedstour" war, ihre Flüge schon gebucht hatten. Nach der Tour haben wir Skinny dann auch nicht mehr wiedergesehen, es sei denn durch Zufall. Naja, aber eigentlich war für Lars, Carsten und mich schon klar, daß wir auch weiterhin zusammen Musik machen werden. Wir kennen uns nun schon seit zehn bzw. zwanzig Jahren und spielen seit 1984 zusammen in einer Band, da gehört Krach machen dann irgendwann zum Leben wie Zähne putzen oder ähnliches. Auf jeden Fall wollten wir



nach Skinnyx erstmal eine Pause einlegen und ganz in Ruhe einen neuen Gitarristen suchen, der nicht nur von der Musik her sondern in erster Linie auch menschlich zu uns paßt. Daß die Pause dann schließlich über ein Jahr gedauert hat, war zwar zumindest für uns ein bißchen ärgerlich, aber dafür sind wir jetzt mit Stefan wirklich ein komplettes Team. Ich meine, wir machen nicht nur zusammen Musik, wir sind auch so gute Kumpels, und das ist

für uns mindestens genauso wichtig wie der Sound, weil wir nicht vorhaben, eine professionelle Band zu werden, wir machen das ausschließlich wegen dem Spaß und nicht wegen der Kohle.

BLURR: Musikalisch hat sich ja bei euch nicht viel verändert. Sieht man mal von ein paar langsameren Passagen ab, ist es doch immer noch dasselbe SM70 Geknüppel. So manch einer hatte da doch sicherlich, mit dem Namenswechsel auch, einen kleinen Stilwechsel erwartet. Jens: Der Namenswechsel hatte anfangs nicht unbedingt etwas mit einem Stilwechsel zu tun, sondern eher damit, daß der Name "SM70" als solcher nicht so der Hit war und wenn man weiß, daß das die Typenbezeichnung für die Selbstschußanlagen an der deutsch-deutschen Grenze war, dann kommt das Ganze mittlerweile auch ganz schön antiquiert rüber, oder? Dazu kommt, daß wir seit dem Tod unseres ersten Gitarristen Torsten 1986 fast ausschließlich die selben ollen Kamellen gespielt haben, weil wir es mit den beiden darauffolgenden line-up's nur selten auf die Reihe gekriegt haben, neue Lieder zu bauen, und das ging uns zum Schluß reichlich auf die Nerven. Das Ganze kam dann irgendwann auch musikalisch zu hausbacken und textlich zu pubertär rüber, als daß wir noch länger Lust gehabt hätten, den Kram zu spielen. Nachdem wir uns dann von Skinny getrennt hatten, war das für uns ein guter Anlaß für einen Neubeginn unter neuem Namen. Als wir dann vor einem Jahr mit Stefan wieder mit der Musik anfangen, haben wir uns der Einfachheit halber erstmal auf gnadenloses Geprügel geeinigt, um uns aufeinander einzuspielen. Das soll jetzt aber nicht heißen, daß wir wieder die nächsten fünf Jahre auf der selben Scheiße rumreiten wollen, andererseits aber auch nicht, daß wir uns bis zur Unkenntlichkeit verändern wollen. Ein Stilwechsel als solcher ist also nicht unbedingt zu erwarten, wir bemühen uns aber schon um eine sowohl textliche als auch musikalische Weiterentwicklung. Ich denke, auf unserer ep ist das zumindest in Ansätzen schon zu erkennen. BLURR: Die Ep ist ja jetzt auf Farewell Rec. erschienen. Seit ihr mit dem Ergebnis zufrieden? Gab es auch noch Angebote von anderen Labels? Jens: Also zuerst sollte die ep als solche ja gar nicht erscheinen, vielmehr sollten

die drei bis vier besten Lieder der gesamten Studiosession als Split Ep mit FEROX auf Off The Disk Rec. erscheinen. Das Problem war allerdings, daß FEROX sich bis zum vereinbarten Zeitpunkt im Februar nicht bei uns gemeldet hatte. Als wir dann im März im Studio waren, war Micha gerade in Berlin und meinte, wenn wir Bock hätten, würde er die ganze Session als Ep bei Farewell rausbringen. Da Micha und Andi sehr gute Freunde von uns sind und ihr Ding mit Farewell sehr korrekt durchziehen - sie hatten ja auch schon die SM-70 live Ep rausgebracht - waren wir mit dem Vorschlag sofort einverstanden. Aus diesem eher improvisierten Vorgehen, was die Veröffentlichung angeht, resultiert wohl auch die stilistische Nähe zu altem SM-70 Material. Das halten wir aber nicht unbedingt für einen Fehler, weil wir schon ganz gerne etwas schnellere Musik spielen. Sagen wir mal, wenn wir nicht davon ausgegangen wären einen Split, sondern eine ganze Ep aufzunehmen, dann hätten wir sicher noch ein oder zwei Monate mit der Aufnahme gewartet, da wäre vielleicht noch das eine oder andere bessere Lied bei rausgesprungen. Trotzdem können wir schon

kundig eine Schwäche für John Waters und Divine zu haben!
Jens: Das sieht offenkundiger aus als es ist. Ich bin nämlich der Einzige, der völlig auf John Waters abfährt. OK, auch Lars findet einige Sachen von Waters gut, aber Stefan und Carsten kannten den Film gar nicht. Wir saßen nur irgendwann zusammen in unserer Stammkneipe, um uns einen Bandnamen zu überlegen und so nach dem zweiten oder dritten Bier meinte ich dann, PINK FLAMINGOS wäre doch ein netter Name. Carsten war davon ziemlich begeistert, weil sich das Ganze nicht so klischeemäßig nach hardcore anhören würde, sondern eher nach dieser absolut geschmacklosen Stimulanzmusik á la "Right Said Freddy" oder "Army Of lovers", die Carsten und ich übrigens abgrundtief genial finden. Stefan und Lars meinten dann auch, daß PINK FLAMINGOS besser wäre als die anderen Vorschläge, die wir bis dahin am Start hatten, und so ist es dann dabei geblieben, weil wir da nun auch nicht noch stundenlang über etwas so unwichtiges wie einen Bandnamen diskutieren wollten.

BLURR: Und was zieht ihr euch sonst

hat ihm in letzter Zeit ganz gut gefallen, glaube ich. Stefan sieht gerne Filme mit Vincent Price und Filme von Jarmusch und Romero, ansonsten weiß ich das

nicht so genau. Uns allen gemeinsam ist eine Vorliebe für schlechte Fernsehserien wie z.B. Raumschiff Enterprise, Sledge hammen, eine schrecklich nette Familie, (Al Bundy ist GOTT, der Interviewer) Munsters, Ein Herz und eine Seele etc.

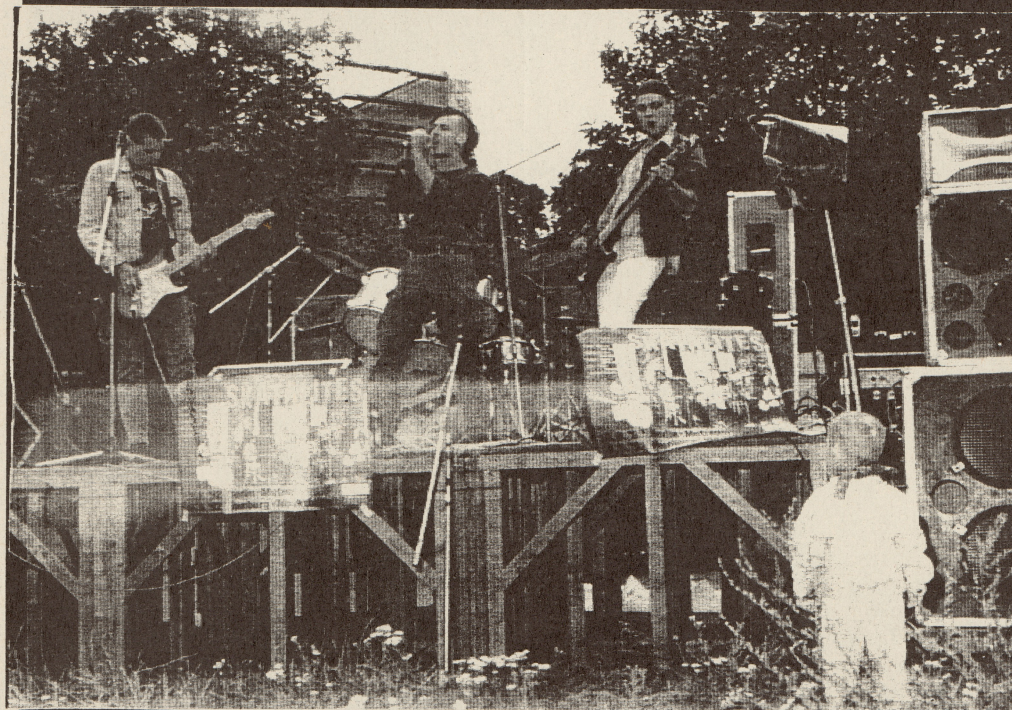
Ist das eigentlich für irgendjemand wichtig zu wissen, was wir uns für Filme reinziehen?

BLURR: Könnte ja sein. Der Andy von Farewell Rec. meinte, daß ich dich unbedingt fragen soll, wie dir der Kuchen von Michas Mutter schmeckt?
Jens: Warum meinte denn der Andi, daß du mich das fragen sollst? Er weiß doch, daß ich mich für eine Heiligsprechung von Michas Mutter schon zu Lebzeiten aufgrund ihres Stachelbeerquarkkuchen mit Butterstreusseln ausgesprochen habe. Und wenn der Andi nochmal meint, er müßte andere Leute dazu überreden, mir Fragen zu stellen, deren Beantwortung geeignet sein könnten, meine Freßlust öffentlich zur Schau zu stellen, dann wird das mit Pilsbiertrinken nicht unter fünfzig Liter geahndet. Dann hat's sich nämlich ausgediebelt!!!

BLURR: Jetzt mach aber mal halblang. Hier hat es sich noch lange nicht ausgediebelt. Aber was hältst du denn von der erschütternden Tatsache, daß Szeneidol und Frauenschwarm (hihi) Roland Icking sein Speedshit begraben hat, um fortan beim "ZAP" rumzukaspiern?

Jens: Wieso ist der Roland ein Frauenschwarm und was ist das ZAP? Mir hat er erzählt, er wäre noch Köln gegangen, um dort per Ersatzdienst Rentner in den Rhein zu werfen. Nennt man das bei Euch "ZAP"? Und Frauenschwarm kann ja nun gar nicht sein, weil der Roland und ich nämlich verlobt sind, und wenn wir geheiratet haben, dann adoptieren wir ein Känguru. Wir haben da schon mit mehreren Zoodirektoren darüber gesprochen, das ist rechtlich auch für gleichgeschlechtliche Paare möglich. Das wird toll, der Roland, das Känguru und ich. Der Roland kann nämlich so gut küssen, weil er nämlich nicht kratzt, weil er nämlich keinen Bart hat, weil ihm nämlich keiner wächst. Deshalb verstehe ich auch nicht so ganz, wie du da auf Szeneidol kommst, wo doch der Trend momentan so zum Kinnbart geht. Also kein Bart, kein Idol. Aber das Speedshit war schon toll, eigentlich ist ja alles toll, was der Roland macht, das sagt er ja auch selber.

BLURR: Wann kann man denn mit PINK FLAMINGOS in unseren Breiten-



sagen, daß wir verglichen mit früheren Veröffentlichungen schon entwicklungs-fähiger und experimentierfreudiger geworden sind, was sich aber sicher noch deutlicher als auf unserer letzten Ep auf unserer nächsten Split Ep mit CHAR-RED REMAINS A.K.A. MAN IS THE BASTARD, die gemeinsam auf Farewell und Rödel Rec. Ende diesen oder Anfang nächsten Jahres erscheint, zeigen wird.

BLURR: Ihr scheint ja ziemlich offen-

für Filme rein?

Jens: Am liebsten sehe ich Filme von Peter Greenaway, Derek Jarman, Pier Paolo Pasolini, Jean Cocteau, John Waters und Peter Jackson. Lars sieht sich fast ausschließlich Splattermovies und ähnlich Deformiertes an, was ich übrigen auch teilweise ziemlich klasse finde. Carsten mag Filme mit Jean Claude von Damme und so französische Sachen, die was mit Ästhetik zu tun haben. "Die Liebenden von Point-Neuf"

graden rechnen?

Jens: Wir selber kommen ja in den allerseltensten Fällen aus der Couch, um irgendwas zu organisieren. Wenn also jemand den wirklich unnatürlichen Drang verspüren sollte, uns live auf seiner/ihrer nächsten Geburtstagsparty oder Hochzeit aufspielen zu sehen...

Für Spritzgeld und Freibier sind wir uns für nichts zu schade.

BLURR: Werdet ihr denn live noch alte

SM-70 Sachen spielen?

Jens: Bis jetzt haben wir zwei alte Schinken von der "Über Dem Jenseits" im Programm. Ob wir noch mehr alte SM-70 Sachen wiederbeleben, ist aber noch fraglich. Wir machen das immer so nach dem Lustprinzip, und meistens sind wir generell eher lustlos.

BLURR: Soo, das war es dann auch schon. Solltest du noch irgendetwas loswerden wollen, hast du jetzt die Gele-

genheit dazu.

Jens: Mein Gott, was soll ich schon loswerden wollen. Ich sitze hier in meiner Küche in so'ner Stadtrandsiedlung und seh den Bäumen zu, wie's langsam Herbst wird, da will ich eigentlich gar nichts loswerden, außer meinem Übergewicht, haha. Ansonsten schönen Dank für's Interview und wer mir/uns schreiben will, Post geht an: Jens Walter, Namslautstr. 52, W-1000 Berlin 27 Didei

Ein ganzer Leserbrief! Unglaublich!

Liebe BLURR,

es ist ja wohl nur durch die Mißachtung meiner gut gemeinten Ratschläge zu erklären, daß sich Euer Heftchen grammatikalisch keinen Deut verbessert hat. Da möchte man fast schon eiskalt berechnete Absicht unterstellen. Erfreuliche Ausnahme: Mitarbeiter des Quartals, Holga Hahn - es geht bergauf, wenn auch nur langsam.

Immer wild und mutig bleiben,

Gruß aus Knittcool, Lars

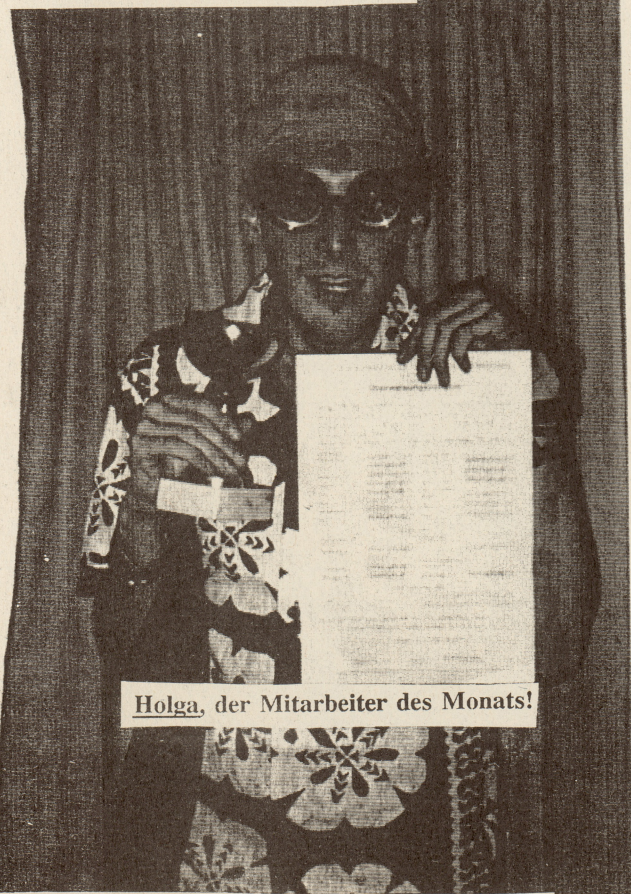
Hi Lars, wo ist denn diesmal der Ball?

Das du Holga's Fortschritte bemerkt hast, Kompliment kann ich da nur sagen. Wie du auf dem unteren Photo siehst, hat Holga vor kurzem seinen Legastenikerkurs absolviert, und nicht nur das, er hat ihn sogar mit Auszeichnung bestanden. An dieser Stelle **HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!!!** Da siehste mal Lars, wie wir uns deine Ratschläge zu Herzen nehmen!

In diesem Sinne Hau rein, Kauf ein!!!

Liqui

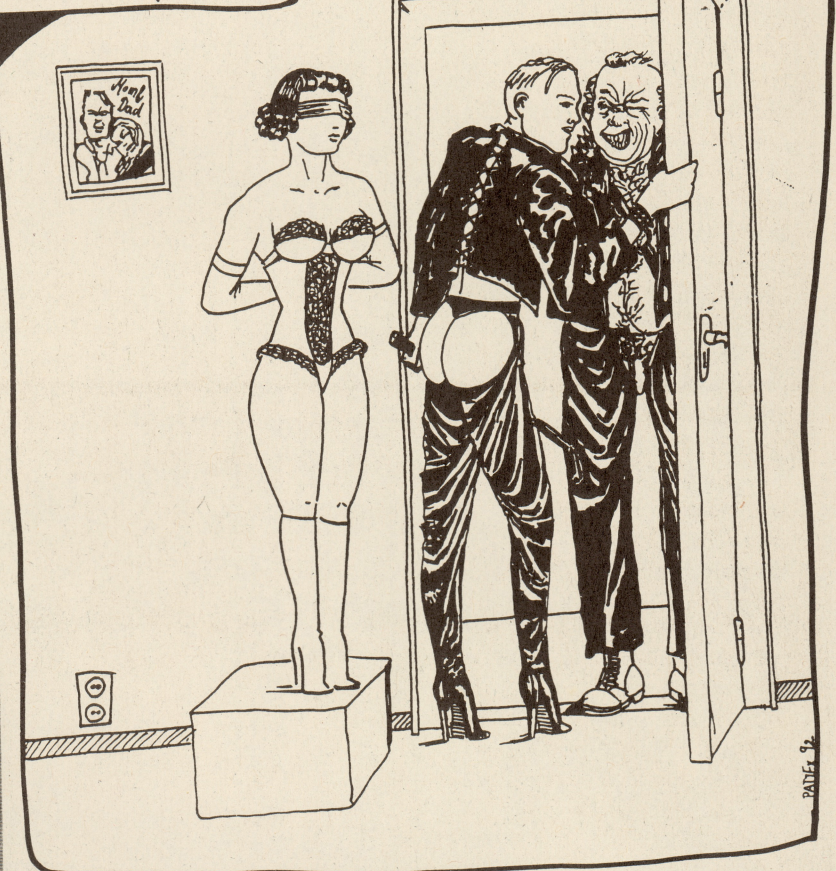
Das gesamte BLURR-Team gratuliert!



Holga, der Mitarbeiter des Monats!

Früher Legasteniker, heute BLURR-Mitarbeiter!

Meine kleine Schwester war
wirklich doof wie Stroh!



APRIL APRIL

Bald ist es wieder soweit, der Tag an dem alles erlaubt ist, kommt auch dieses Jahr wieder.

Der 1. April, der einzige wirklich witzige Tag im Jahr! Nachdem man nun 1 Jahr Zeit zur Planung seines gewaltigen Scherzes hatte, muß da schon was bei rumgekommen sein. Also ich bin gespannt, ob unter unseren Lesern auch wirklich lustige Gestalten sind!

Schickt uns euren Aprilscherz!

Da wir im Moment von einem Schenkewahn befallen sind, win-
ken wieder Preise mit Hülle ohne Fülle! Bis zum 15. April sollten eure dollen Scherze schon bei uns im Hauptquartier eingetroffen sein!

BLURR/C.JOHANNISBAUER/ERICH-KÄSTNERSTR.26/-
4006 ERKRATH

BLURR 5

THE SEARCH FOR THE 3. DIMENSION!

O.K. Anstatt den üblichen 3-D Reviews gibt's heute mal zur Abwechslung ein Interview mit dem meiner Meinung nach besten 3-D Effector der amerikanischen Comic-Szene. Nämlich RAY ZONE!

Doch um euch nicht ganz auf dem Trockenen stehen zu lassen, hier noch schnell das nassfeuchte "Surf Cruzed" in 3-D. Ein Surf-Comic besonderer Art. Da braucht man gar nicht in den Süden, da muß man nur zum Comic Shop. Die erste Story "The green room" zeigt einen Tuberride durch eine überdimensionale Welle. Cool gemacht! Dann die Geschichte des gestörten Farmer's Sohn "Island Joe", der nach Westen will, ein paar große Bilder aus der Surf Cruzed Galerie, ein 2-seitiges "A Evil Rides The Wave To Hell" Poster. Genial! Und am Schluß noch eine Future-Surf-Story. Aber laßt euch überraschen. Und jetzt the amazing RAY ZONE...

BLURR: Wann bist du das erste mal mit 3-D in Kontakt gekommen?

ZONE: Es war 1953, 3-D Seiten in einem Mighty Mouse Comic! Ich war 6 zu der Zeit, und es war wirklich meine erste religiöse Erfahrung, haha! Dieses Heft ist schuld, daß aus mir ein 3-D Fanatiker geworden ist.

BLURR: Hast du da schon angefangen 3-D Comics zu sammeln? (Ray Zone hat nämlich eine verdammt große 3-D Sammlung, aber dazu gleich)

ZONE: Ich sammelte alle möglichen Comics. Dann sah ich die classic universal 3-D movies "It came from outer space" und "The creature from the black lagoon", und das löste meine 3-D Manie aus.

BLURR: Erzähl mal was über deine 3-D Sammlung, du hast doch die umfangreichste überhaupt!

ZONE: Als erstes ist es nicht die größte 3-D Sammlung. Ein paar von meinen Freunden,

die eine Firma namens REEL 3-D ENTERPRISES haben, besitzen die größte Sammlung. Aber ich habe eine sehr schöne Sammlung.

"I've got 3-D hats... I've got some 3-D sunglasses... And, oh, God, I've got a lot of 3-D Tarzan gum cards and several 3-D cameras..."

BLURR: Was hast du alles in deiner Sammlung, nicht nur Comics?

ZONE: Ich hab 3-D Hüte, es sind keine 3-D Zeichnungen, aber es steht 3-D drauf. Ich hab 3-D Sonnenbrillen, die in den 50ern hergestellt wurden, oh Gott, ich hab ne Menge von diesen 3-D Tarzan Kaugummikarten und verschiedene 3-D Kameras. Ich hab auch viele Dinge, die zu den Projekten gehören, an denen ich gearbeitet habe, wie z.B. ein STAR-TREK-3-D Farbposter. Was ich eigentlich zur Zeit tue, ist das Produzieren von Dingen, die ich andererseits sammel, haha!

BLURR: Wo kriegst du die ganzen Sachen her?

ZONE: Von überall. Ich hab Leute, die mir diese Sachen schicken. Sie wissen, daß ich ein 3-D Maniac bin, und deshalb schicken sie mir den stuff!

BLURR: Gibt es so eine Art Fanclub für 3-D Maniacs?

ZONE: Ja, es gibt eine Reihe von Organisationen in dieser Richtung. Ich kann ein paar auflisten? (Anmerk. Red.: Wer Interesse daran hat, kann die Adressen von uns kriegen)

BLURR: Du hast eben von dem STAR-TREK Poster geredet, sollte da nicht ein Film rauskommen?

ZONE: Ja, dafür hab ich dieses Poster gemacht, sie wollten wirklich ein 3-D STAR-TREK movie machen. Der Film ist dann nicht mit 3-D Effekten gemacht worden, da sie kein zusätzliches Geld ausgeben wollten. Das Studio,

"At the time, they were talking about a Star Trek 3-D film... I'm sorry they didn't do it."

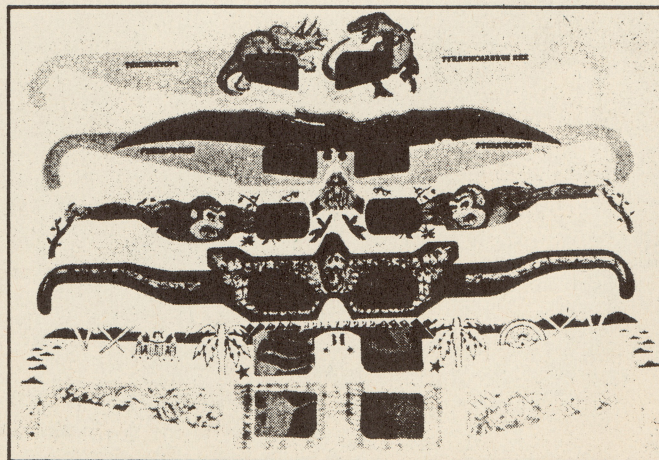


ich glaube es war Paramount, war nicht überzeugt genug. Ich bedauere das sehr! (Anmerk. Red. wir trauern natürlich mit, schluchz)

BLURR: Was ist mit 3-D Shows im Fernsehen?

ZONE: Es gibt sie in den Staaten, aber im Fernsehen geht das nicht so gut wie in einem Comicbook, wegen der Technik, die Effekte sind nicht so gut.

3-D TV ist eine neue Form des 3-D's. Es gibt zwei neue Formen des 3-D's. Eine ist die "over-under" Form, die ist z.B. in dem Video "The Bubble" angewandt worden. Du mußt in einem speziellen Abstand entfernt sitzen, es wirkt wirklich gut. Du bekommst ein klares, Vollfarb 3-D Bild auf den Bildschirm. Das andere, viel rentablere System ist das, was Toshiba gemacht hat, es heißt "Field Sequential TV". Es wirkt auch sehr gut, Toshiba hat einen



Prototypen entwickelt, und sie haben eine Videokamera, mit der du deine eigenen 3-D Videotapes zu Hause machen kannst!

BLURR: Wie bist du dazu gekommen, 3-D zu machen, wie hast du gelernt, wie es geht?

ZONE: Verschiedene Leute haben mich Dinge gelehrt. Eigentlich habe ich angefangen 3-D zu machen, als ich Artikel geschrieben habe, die in 3-D Comics veröffentlicht wurden.

BLURR: Was waren das für Artikel?

ZONE: Es waren Artikel über alle Formen von 3-D inclusive Photography, Holography. Auf diese Artikel hin meldete sich Susan Pinsky bei mir, sie war Angestellte bei 3-D Video-Corporation in Nord-Hollywood. Die Firma stellte 1982 3-D-Umwandlungen für das Fernsehen her. Sie bat mich,

stammen, this absolute king of comics, illustrate my script! rausgebracht.

BLURR: Was ist eigentlich ein "blinker"?

ZONE: Ein "blinker" ist, wenn das rechte Auge und das linke Auge ganz verschiedene Bilder sehen.

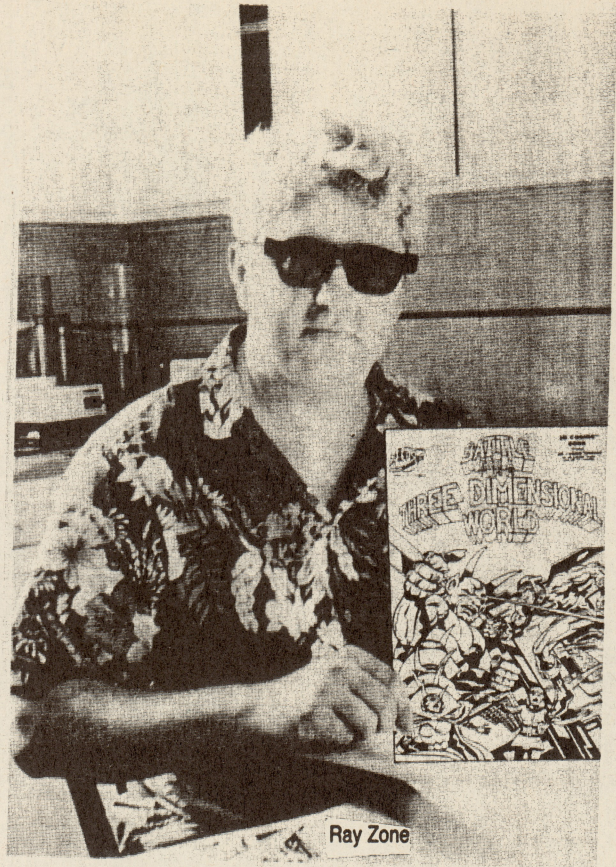
BLURR: Also macht man zwei Zeichnungen auf eine Seite?

ZONE: Ja, sie sind einfach aufeinander gezeichnet. Eine in rot, die andere in blau.

BLURR: Erzähl noch was von den special-effects beim 3-D!

ZONE: Die special-effects kommen da her, daß das linke und rechte Auge zwei verschiedene Sachen sehen. "Using a different image in the right and left eye.. really is designed to throw the brain into conflict"

BLURR: Was sind die Möglichkeiten des 3-D? Du hast ja auch Farb 3-D Filme gemacht, was doch sehr kompliziert ist,



Ray Zone

werden, sie müssen viel weicher sein, die roten und blauen Outlines müssen immer noch durchscheinen. Was du zu tun hast, ist ein viel vorsichtiger Gebrauch des 3-D Verfahrens.

"I still can't believe my incredible good fortune to have Jack Kirby, this absolute king of comics, illustrate my script."

BLURR: Wie alt ist 3-D eigentlich?

ZONE: Es ist über hundert Jahre alt. 1850 zeichnete eine Mann namens Charles Wheatstone ein 3-D Bild. Er machte 3-D Bilder, die anhand eines "reflecting mirror stereoscope" angeschaut wurden.

BLURR: Ich weiß zwar, daß du am liebsten jede Figur in 3-D sehen würdest, aber gibt es irgendwelche Figuren, die du am liebsten in 3-D sehen/-machen würdest?

ZONE: Sicher, ich bin dabei Alex Raymond's Flash Gordon in 3-D zu machen. Ich will mal ein paar Gemälde

von Picasso und Braque in 3-D machen.

BLURR: Was willst du in der Zukunft machen?

ZONE: Mein Ziel ist, weiter die 3-D Zone rauszubringen und zu zeigen, daß 3-D eine Kunstform ist!

BLURR: Letzten Worte!

ZONE: I'm just very happy to be here.

To be doing what I'm doing is a dream come true for me!!!

"I'm just very happy to be here. To be doing what I'm doing is a dream come true for me."



COLOR YOUR OWN 3-D
STAR TREK POSTER
16" x 20" POSTER SIZE PICTURE
3-D EFFECT PLASTIC OVERLAY
3-D ACTION GLASSES
FOUR FELT-TIP PENS

ein 3-D comic book zu schreiben, welches eine grafische Geschichte des 3-D's sein sollte. Ich sollte einen Superheld kreieren, der die Geschichte des 3-D's erzählen sollte. Ich machte dies, und es wurde unter dem Namen "The Battle For A Three-Dimensional World", bei dem die Zeichnungen von Jack Kirby

oder?

ZONE: Nun, Farb 3-D Formen sind sehr problematisch. Das rote "Auge" sieht die blaue Tinte und das blaue "Auge" sieht die rote Tinte und heben so ihre eigene Farbe auf. Die Augen sehen dann ein dunkles grau, neben schwarz. Die Farben müssen sehr vorsichtig ausgesucht



Wir befinden uns im Jahr 1993, in Deutschland wird HC mäßig das Konsumieren größer geschrieben denn je. Die Industrie investiert größere Summen in Metalbands wie SICK OF IT ALL, AGNOSTIC FRONT oder BIOHAZARD, um sie den kids als NEW YORK HARDCORE (trademark) zu verkaufen. Und diese Investitionen zahlen sich aus. Musik wird in erster Linie wegen ihrer Herkunft gekauft, oder wenn sie eindeutigen Schubladen zuzuordnen ist. Die Leute, die Einfluß haben, haben überhaupt nichts dagegen, denn schließlich können die ganz smarten von HC ja heute leben. Wer beißt schon gern die Hände, die einen füttern. Bands, die noch nie außerhalb NYs gespielt haben, können in Deutschland auf ausverkaufte Hütten zählen und

ten und wildesten Leuchtreklamen.

In keinem anderen Land ist der Kapitalismus so perfektioniert wie in Japan, allerdings ist er auch stark vermischt mit typisch Japanischen Elementen. Überhaupt haben die Japaner die Angewohnheit, viele Sachen auf die Spitze zu treiben, sie können sich in Vorgänge und Sachen mit totaler Hingabe hineindenken, sie analysieren und hinterher wieder zusammensetzen, nachdem sie sie verändert/verbessert haben. Wenn sich Japaner vornehmen, in etwas einzusteigen, dann machen sie es richtig. Dies galt in der Vergangenheit für Autos, heute bauen die Japaner die zuverlässigsten Autos, dies gilt im Moment für die Japansiche Pharmaindustrie, dies gilt aber auch für Sachen wie Punk/HC, oft wird hier nur

sehr tendenziell gefärbt.

In der Vergangenheit gabe es einige Artikel im ZAP über Japan-Hardcore, diese waren in erster Linie zum Thema Platten, auch wenn einer mehr die Hintergründe beleuchtete. Kramt die Hefte mal raus, wenn Ihr sie noch finden könnt, an die Nummern kann ich mich jetzt natürlich nicht erinnern. Ich könnte noch viel mehr über allgemeine Sachen schreiben, aber dies hier ist ja ein punkrock fanzine und irgendwie muß ich mich ja auch ein wenig beschränken. Im Moment ist es einfacher denn je, an Japanische Musik zu kommen, allerdings ist aufgrund der allgemeinen NYC-Hörigkeit das Interesse ziemlich gering und es ist ja wahr: die wenigsten Japansichen Bands haben richtige MOSH-PARTS!

Auch müßt Ihr Euch schon etwas



sich als richtige Stars fühlen. Wahrscheinlich der Hauptgrund, warum Euro HC wieder gehört wird, ist der, daß Bands aus NY oft stark beeinflusst sind von diesen Bands und das auch offen sagen. Aber auch wenn man aufs Thema Japan kommt, kriegen Leute wie z.B. Charles von RORSCHACH feuchte Augen - noch feuchtere Augen kriegt er, wenn jemand aus Japan ins RECON kommt und dort Scheiben mithat, die er/sie eintauschen will.

Überhaupt sind viele Ausländer total auf Japan fixiert, vor allem Amis oder Australier (z.B. ein komischer Vogel namens PUSHEAD, der seine Produkte konsequent nur noch dort unter die Leute bringt und in Tokio demnächst einen Laden aufmachen will, wo die kids dann seine prima T-shirt und Skateboards kaufen können).

Japan ist ein sehr visuell geprägtes Land, die Sinne werden konstant bombardiert mit Eindrücken, nicht umsonst kommen die meisten Animationsfilme (AKIRA etc.) aus Japan, gibt es in Japan die größ-

reproduziert und/oder verbessert, aber es kommen auch oft sehr originelle Sachen dabei raus. Ich persönlich bin der Meinung, daß aus Japan die besten HC/Punk Bands kommen, wenn auch nicht unbedingt immer die originellsten.

In Zeiten, in denen große Teile der USA einem Entwicklungsland gleichen und gleich mehrere Präsidenten genug zu tun hätten, dagegen mal etwas zu tun, wird die Bedeutung Europas und vor allem Asiens in der Welt immer größer werden, im Moment scheinen ja viele deutsche

Konzerne nach der Devise zu handeln "von Japan lernen heißt Siegen lernen". Es ist also generell sehr spannend, sich mit fernöstlichen Sichtweisen zu beschäftigen, sei das nun die Japanische Gesellschaft oder fernöstliche Philosophien, das ist nicht sehr punkrock aber es gibt einiges an Material dazu in jeder besseren Bibliothek. Auch gibt inner Glotze ab und zu interessante Sachen, aber meist wollen sie uns die Japaner als spleenige Freaks oder als Bedrohung verkaufen,

bemühen, um an die wirklich guten Sachen ranzukommen, das ist ja bei Musik immer so, bei KARSTADT werdet Ihr neben CHARLEY'S WAR und AGNOSTIC FRONT höchstens SHONEN KNIFE finden.

Aufgrund eines etwas sehgestörten Autofahrers, der mich auf seine Kühlerhaube nahm, kam ich in den Genuß eines gebrochenen Beines und entsprechenden Schmerzensgeldes, welches ich sofort in ein Ticket nach Tokyo investierte. Ich war insgesamt 5 Wochen da, das ist genau die richtige Zeit, um nicht Pleite zu gehen und trotzdem einiges vom Land zu sehen, denn eins stimmt wirklich: Japan ist sauteuer.

Jetzt also ein paar Eindrücke zu bestimmten Themen, die interessieren könnten: Es geht um allgemeine Sachen und es gibt den Punkrock-Teil.

Arbeiten sich die Japaner wirklich alle zu Tode?

Viele Japaner empfinden Arbeit nicht als Übel, so wie wir alle hier, deshalb sind sie auch gerne bereit, 60-70 Stunden die Woche (6 Tage Woche) zu arbeiten. Nur die großen Firmen könne ihre Angestellten zwingen, nur 5 Tage zu arbeiten und keine Überstunden zu machen (und sogar ihren Jahresurlaub zu nehmen). Obwohl sich die meisten Leute echt den Arsch abarbeiten, hat der durchschnittlichen Japanische Arbeiter trotzdem mehr Zeit für Kultur. Oft gehen ganze Abteilungen von Firmen zusammen ins Theater oder Museum, es gehört zu ihrer Arbeit irgendetwas dazu.

Die Arbeitslosenquote liegt in Japan bei ca. 2,5%. Wenn in Japan von einer aufkommenden Rezession gesprochen wird, dann ist nicht so was wie in Amerika gemeint, eher, daß es die Wirtschaft mal kurzzeitig nicht so boomt.

Es gibt in Japan kein Arbeitslosengeld, Sozi oder sowas - wer nicht arbeitet, der hat schlechte Karten, allerdings kriegen auch fast alle, die arbeiten wollen, Arbeit. Viele ziehen aber innerhalb Japans rum, um Arbeit zu finden, z.B. ziehen viele Leute aus dem Norden nach Tokio. Also arbeiten auch alle Punkrocker in Japan, es sei denn, sie haben stinkreiche Eltern, die sie durchfüttern. Die meisten haben irgendwelche Aushilfsjobs bei "7-11" oder sowas, da arbeiten sie 6 Tage die Woche, am 7. Tag hat dann die Band einen Auftritt. Es bleibt also kaum Zeit für's Abhängen mit Freunden etc.

Schnorren in der Fußgängerzone und am Brunnen sitzen und saufen läuft sowieso nicht in Japan.

Wenn Ihr Euch jetzt fragt, wie man mit so großen Iros (Klischee vom typischen Jap-Punk) überhaupt nen Job kriegt - die meisten Japaner sehen das nicht so eng, schließlich hat ja auch der Mann aus der

FUJI-FILM Werbung einen Haarschnitt, auf den die meisten Leute auf der KINGS ROAD stolz wären, voll punk, ey!

Natürlich kann man mit seinem Haarschnitt nicht Bankdirektor werden, aber für Lagerarbeiten reicht allemal. Außerdem kommen solche Haarschnitte zunehmend aus der Mode, man setzt sich nur eine Band wie SO WHAT an, früher absolute Irokaiser mit Nietenederjacken (meist sowieso zu warm in Japan), heute nur noch Skateklamotten und normale Haar etc. (höre ich da jemand "sellout" schreien?).

Richtige Crusies gibt es in Japan eigentlich kaum. Dreckig sein ist un-japanisch! Der Sänger von DEATHSIDE hat eine echt ranzige Hose, aber die hat er von Mower von CHAOS U.K. als sie zusammen auf Tour waren, die trägt er also nur auf der Bühne (genau wie seinen meterhohen Iro). Leider habe ich die Band nicht live gesehen, denn selbst die neuen Punker, die lieber MINOR THREAT als CHAOS UK hören, geben zu, daß sie heimlich die ganzen SELFISH Scheiben besitzen, aber meinen, es wäre Gelderschwendung, sich ein Konzert mit den Iro-SELFISH Bands anzusehen. Achso, SELFISH ist das älteste und größte noch bestehende HC label in Japan, da sind die ganzen alten HC Heroen drauf (GAUZE, LIPCREAM, SYSTEMATIC DEATH, SOB, DEATHSIDE). Aber das wußtet Ihr ja sowieso.

FORTBEWEGEN IN JAPAN

Nicht viele Leute in Japan haben ein eigenes Auto, denn sowas kostet viel und ist in der Stadt auch Unsinn, denn man kommt mit dem Auto nicht voran. Im Großraum Tokyo/Yokohama leben über 20 Millionen Menschen, die meisten von denen fahren jeden Tag mehr als eine Stunde mit dem Zug zur Arbeit, denn

niemand kann sich die hohen Mieten im Zentrum leisten, wenn die alle Auto fahren würden, dann gute Nacht!

Viele sind mit dem Fahrrad unterwegs, an den meisten Vorstadtbahnhöfen gibt es riesige Fahrrad-Parkhäuser. Die waren früher mal umsonst, aber jetzt sind sie wohlorganisiert und bewacht (obwohl Klauen auch un-japanisch ist). Dies in erster Linie, um das Chaos zu verhindern, was früher herrschte, wenn verspätete Geschäftsleute beim Hetzen zu ihrem Zug ihre Drahtesel einfach irgendwohin warfen, was zu einem großen Blechknäuel führte, das jeden Abend wieder entwirrt werden mußte.

Die meisten Japaner würden für Fahrräder nie mehr als DM 200 ausgeben, es sind einfache Räder ohne Gangschaltung und mit einem großen Einkaufskorb vorne dran, sehr praktisch. Mountis fahren die wenigsten Leute.

Der Hit in Japan sind allerdings die SHINKANSEN Züge, das sind diese Hochgeschwindigkeitszinger, die in Japan schon seit 25 Jahren fahren und im Gegensatz zum ICE auch zuverlässig. Die Dinger fahren auf der Hauptstrecke tagsüber alle 5 Minuten (!!!!) und sind meist so pünktlich, daß man die Uhr danach stellen kann. Die fahren gar nicht so schnell, so ca. 200 km/h, aber haben eigenen Gleise, so daß sie auch wirklich die ganze Zeit so schnell fahren können. Allerdings gibt es jetzt auf den Nordjapan-Strecken einen neuen SHINKANSEN, der fährt dann 350 km/h.

Für längere Fahrten mit'm Auto gibt es dann prima Autobahnen, die sind ziemlich genauso wie in Deutschland, aber es kostet sauuuel an Mautgebühren, so ungefähr wie in Frankreich. Übrigens fahren die Japaner genau wie die Engländer auf der falschen Seite, aber viele sind so individualistisch, daß sie, wenn sie z.B. BMW fahren, auch das Lenkrad links

haben wollen, was bei den engen Straßen sogar ganz sinnvoll ist. Es gibt in Japan kaum alte Autos, die Leute, die sich Autos leisten können, kaufen sich alle 3 Jahre ein neues. Gebrauchtwagenkauf ist ebenfalls unjapanisch!

KRIMINALITÄT

Tokyo hat die niedrigste pro-Kopf Verbrechenrate der Welt. Kleinkriminalität ala Ladendiebstahl etc. ist einfach nicht die Japanische Art. Es arbeiten ja sowieso fast alle, also brauchen auch die wenigsten aus finanziellen Gründen zu klauen. Einmal habe ich gesehen, wie jemand in einer Apotheke was geklaut hat, es war richtig beruhigend zu sehen, daß es auch "normale" Japaner gibt, habai!

Auf den Straßen sind auch kaum Bullen zu sehen (die Japanischen Bullen kann man meist wirklich nicht als "Bullen" bezeichnen), die sitzen in ihren kleinen Häuschen, die es alle paar Blocks gibt und ab und zu fahren sie mal eine Runde mit dem Fahrrad. Richtig friedlich sowas. Allerdings können die auch anders, wie man ja beim Bau des Flughafens NÄRITA vor einigen Jahren gesehen hat, da waren die lokalen Bauern echt stinkig und es kam zu absolut bürgerkriegstreifen Szenen, und die Bauern sinnern auch heute noch nach Rache und es herrscht doch Bombenparanoia am Flughafen.

Aber im Prinzip ist das "den Staat zerschlagen" auch sehr un-japanisch. Seit vielen Jahren sitzt die Kommunistische Partei im Parlament, aber deren Ziele sind mir nicht ganz klar.

Nochmal zurück zur Kriminalität: Es ist wohl kaum eine Regierung und Administration in einem Industrieland so korrupt wie die Japanische, aber das wird nicht so tragsch genommen, es läuft halt alles

unter der Hand und alle regen sich dann eine Weile darüber auf, wenn's rauskommt, aber im Prinzip bleiben die Liberaldemokraten immer an der Macht, die relevanten politischen Unterschiede bestehen zwischen den beiden Flügeln der Liberaldemokratischen Partei, die anderen haben kaum eine Chance bisher.

Eine große Rolle spielt auch die Japanische Mafia, die "Yakuza". Sie kontrolliert einen großen Teil der Prostitution, des Drogenhandels und der Pachinko-Salons.

Pachinko ist ein skurriles Japanisches Glücksspiel, eine Maschine, die eine Mischung aus einarmigem Bandit und Flipper ist, eine Mischung aus Glück und Geschicklichkeitsspiel, die meisten Japaner sind völlig verrückt danach. Eigentlich ist Glücksspiel verboten in Japan, beim Pachinko kann man Sachpreise gewinnen, die man dann um die Ecke in einen Laden bringt und sie dort verkauft, der Laden verkauft die Preise dann wieder zurück an den Pachinko-Salon wo sie wieder gewonnen werden können. Ein geschickter Kreislauf zur Umgehung der Gesetze. Einige Spieler betreiben das Spiel professionell. Die Anzahl der Pachinko-Parlors (selbst die kleineren haben bestimmt 200 Geräte, die ständig besetzt sind) und die Gesamtumsätze sind astronomisch.

Die Mafia arbeitet völlig diskret und im Dunkeln, einige sonst legale Firmen sind halt in ihrem Besitz, nicht immer nur zur Geldwäsche. Daß sich Clans gegenseitig in einem bestimmten Territorien bekämpfen kommt äußerst selten vor, Gewalt auf der Straße ist ebenfalls unjapanisch. Ab und zu kommt es vor, daß ein paar Leute umgelegt werden, aber dann ist alles schnell geregelt und wird wieder ruhig.

KONZERTE

Tokio hat die höchsten Bodenpreise der Welt. Da die meisten Klein-Clubs (dort LIVE HOUSE genannt) ziemlich zentral liegen, sind die Eintrittspreise auch astronomisch (ohne das daran irgendjemand auch astronomische Gewinne hätte). DM 30 für einige lokale Bands ist nicht viel. Ich habe eine Australische Band gesehen, da hat es DM 50 gekostet - eine Vorband war auch dabei. Alle Läden haben aber einen intereingang (Notausgang?) durch den ein gewisser Teil des Publikums umsonst Einlaß findet. Meist landet man dann im Backstage-Raum, es empfiehlt sich also wirklich nur für Freunde der Bands, die dann aber das Angebot sehr erfreut nutzen.

Alle LIVE HOUSES sind "pay-to-play" wie oft in L.A.. Eine Band oder Person

muß dort eine bestimmte Anzahl tickets kaufen und sich um den Weiterverkauf dann selber kümmern, wenn keiner kommt, hast Du halt Pech gehabt. Es spielen immer 4-6 Bands, nicht selten auch über 10, natürlich spielen die einzelnen Bands dann nur kurz, so ca. 30 Minuten. Nur bei echten Starbands will das Publikum noch Zugaben hören. Die Dinger sind meist total klein, so 100 Leute und der Laden platzt aus allen Nähten, es gibt ca. 5-6 solcher LIVE HOUSES in Tokyo, in denen HC Bands spielen können. Größere Bands spielen auch schon mal in großen Clubs (Clubs genannt), die sind dann größer, bis 500 Leute, aber nicht so punk! Sowas wie Jugendfreizeitheime sind in Japan natürlich überflüssig, denn die Regierung schafft lieber Jobs für die Jugendlichen anstatt sich um deren Freizeitgestaltung zu kümmern (Freizeit gibts da sowieso nicht).

Freundlicherweise dürfen alle Ihr Bier selber mitbringen, da beschwert sich niemand, wenn der Labelboss aus Deutschland mit einem Rucksack voller KIRIN'S ORIGINAL BREW aufs Konzert geht.

Überhaupt sind die Konzerte sehr gesittet, auf den Klos wird kein Heroin gespritzt und dieselben auch nicht im Vollsauf zertrümmert. Ein Graffiti ist schon das höchste an Vandalismus, allgemein scheinen die Japaner kaum unterdrückte Frustrationen zu haben, die sie so ausleben müssen. Aber dies wäre ein eigenes Kapitel.

Natürlich ist die technisch Ausrüstung der Läden der absolute Hammer. 18 jährige Mischerinnen beugen sich über 32 Kanal Mischpulte neben ca. 2 m hohen Effekt-racks. Kombiniert mit den meist kleinen Läden kommt da ein Sound zustande, der dem perfekten auralen Mindfuck schon recht nahe kommt. Weil die meisten Bandmitglieder arbeiten und der Stuff relativ billig ist, haben die Bands da geradezu perverse MARSHALL oder gleich MESA/BOOGIE Stacks rumstehen, die einen echt nur vor Neid erblasen lassen können.

Wer Japanische Platten für kraftvoll hält hat immerhin einen schwachen Schimmer, was live los ist. Besonders beeindruckend waren RISE FROM THE DEAD, die ungefähr so klangen wie frühe SO MUCH HATE hoch drei im Dolby-Sensurround Sound. Absoluter Hammer!!!!

Generell ist Hingabe das Stichwort, ich habe selten musikalisch so intensive Bands gesehen wie in Japan. NUKEY PIKES, aber auch URBAN TERROR gehören zu den besten Bands, die ich in meinem Leben gesehen habe, technisch brilliant und die rennen und springen über die Bühne, als würden sie absicht-

lich alles umtreten wollen.

Das Publikum ist im großen und ganzen wie hier was die Wildheit angeht. Richtig ab geht es halt nur bei den ganz bekannten Bands, aber für kleinere einheimische gibt es mindestens soviel Unterstützung wie hier.

TONTRÄGER

Entgegen aller anderslautenden Meldungen gibt es in Japan immer noch aktuelle HC Schallplatten, allerdings ist die Frage, wie lange noch, aber immer mehr Sachen werden im Ausland gepreßt. Die meisten Mainstream-Läden verkaufen nur noch CDs und Laser-Discs. Aber es gibt wirklich Unmengen von kleinen Läden, die vor allem 7" Vinyl und CDs verkaufen, LPs nicht mehr so viel, aber es gibt auch viele Second Hand Läden wo man Unmengen von Vinyl kaufen kann. Vieles davon sind Importe, ich habe noch in keinem deutschen Plattenladen eine so komplette Auswahl an SUB POP und AMREP Tonträgern gesehen wie in einigen Läden in Tokio. Weltweit wird es kaum einen Laden geben, der mehr Gitarren/Grunge Zeug hat als TIMEBOMB in Osaka - absoluter Wahnsinn! Ähnliches gilt für BOY (To-



kyo) im HC Bereich. Wie oben erwähnt, wenn Japaner etwas machen, dann machen sie es richtig.

Also sollten Leute/Labels sich nicht paranoid machen lassen, der Tod der CD im HC/Punk/Grunge Bereich liegt noch in etwas weiterer Ferne. CDs sind in Japan ziemlich preiswert, vor allem im Vergleich zu Vinyl. HC CDs kosten meist zwischen DM 25 u. 28, Major Kram DM 27-35. Viele CDs können schon deswegen nicht mehr kosten, weil aufgrund des niedrigen Dollars viele CDs aus Amiland importiert werden. Viele SUB POP CDs kosten in Japan als Import weniger als DM 25, auch in Musik-Supermärkten wie TOWER RECORDS. Allerdings werden dieselben CDs auch in Japan selber gepreßt, kosten dann etwas mehr. SONY MUSIC produziert und vertreibt SUB POP JAPAN!

LABELS

Wegen des hohen Aufwandes für CDs können es sich kleine Labels, die früher vor allem 7"s gemacht haben, nicht leisten, diese Herzustellen, es gibt also nicht mehr viele Kleinlabels, aber immerhin produzieren auch Bands selber ab und zu noch 'ne 7". An reinen HC labels wären Erwähnenswert:

SELFISH (Tokyo, haben ihren Zenith sicherlich überschritten): Bands z.Zt. **ASSFORT**, **RISE FROM THE DEAD**, **SOB**, **DEATHSIDE** machen nur CDs

BLOODSUCKER (Hiroshima, wohl das beste Label zur Zeit für traditionellen Japan Power HC), Bands: **BASTARD**, **KATHABUTA**, **CRUCIFIED JUNK**, **BANDIT**, **GDON** (R.I.P.), Vinyl u. CDs
Wird gemacht vom ehemaligen **GDON** Bassisten

OVERTHROW (Tokyo, machen vor allem pseudo-polit-Krach von Tokyo und Nagoya-Bands)
Bands: **CRAZY FUCKED UP DAILY LIFE** Ende, **CROWD**, **ASHES**, **UNWISSE** etc. nur Vinyl

und natürlich die legendäre **MCR Company** (Kyoto, sind ja wohl hinreichend bekannt) schon seit vielen



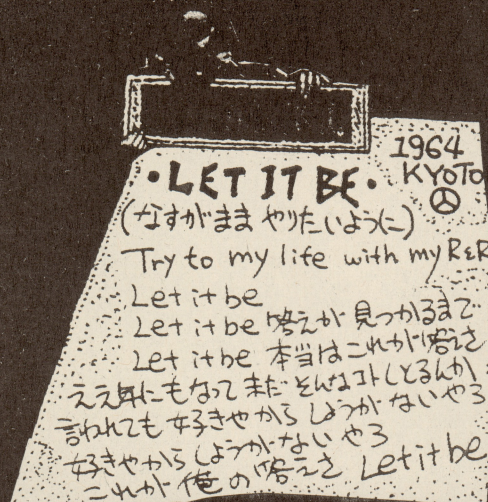
Jahren Kult, die Scheiben sind ja auch hier einigermaßen gut zu kriegen, der Mann schläft aber in letzter Zeit etwas ab, hoffentlich nur vorübergehend! Vinyl, CDs

Es gibt auch einige Labels, die größere Firmen im Rücken haben, die das ganze finanzieren, aber ihren Schwerpunkt in anderen Bereichen haben, z.B.



NEVER AGAIN RECORDS (Tokyo, geponsert von **EDISON U.K.**)
Bands: **F.V.K. CD**, **V/A Fight The System (HAHA!) CD**, **DON DON...**

DISCIPLINE (Tokyo/London, Unterlabel des überaus unsympathischen **VINYL JAPAN** labels, Bootlegger!)
haben diverse Sampler gemacht, **NOISE DISTRACTION**, **ASSFORT 7"** etc. machen viele Euro-sachen, die sie in Frankreich pressen und vor allem in Japan verkaufen (**E.N.T.**, **DOOM**, **MEATFLY**, demnächst **ANTI CIMEX LP**)



STINKY (Tokyo, gesponsert von ????)
Bands: **2 NUKEY PIKES** CDs, **COCOBAT**, machen auch **RockABilly**, **Funkscheisse** etc. nur CDs

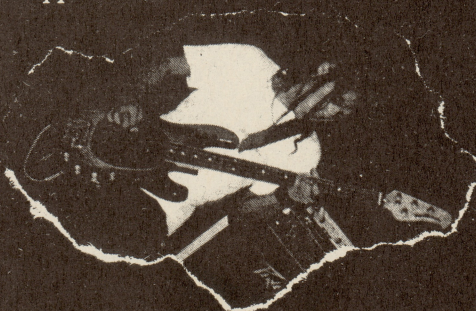
Sehr unterstützenswert und Sympathisch sind **TIMEBOMB RECORDS** aus Osaka, die auch den gleichnamigen Laden machen. Machen alles von **SONIC YOUTH** stuff bis **Power HC**. Sehr nette Leute, im Gegensatz zu vielen anderen in Japan keine Geschäftsleute, sondern vor allem Fans! Bringen Platten zusammen mit **PUBLIC BATH** (Amiland raus), die auch dort gepresst werden. Machen auch viel Vinyl, weil sie drauf stehen.
Bands: **VOLUME DEALERS 7"**, **RISE FROM THE DEAD 2nd 7"**, **CONCRETE OCTOPUS 7"** etc..

BANDS:

Irgendwie gibt es einen Zusammenhang zwischen der Szene-Infrastruktur und der Qualität der Musik. In Deutschland hervorragende Bedingungen aber kaum gute Bands, in Amiland haben es Bands viel schwerer, deswegen kommen sie ja auch hier auch so gerne auf Tour, aber sind oft technisch total gut und originell. In Japan ist es nochmal viel schwerer für Bands, aber der Qualitätslevel ist einfach viel



höher, es gibt in Japan einfach kaum schlechte Bands, oder vielleicht kenne ich die nur nicht. Auch haben dort viele Bands noch die den Schwung und die Power, die den meisten Amibands schon ab '83 irgendwo abhanden gekommen ist. Ähnlich wie in Amiland ist Musikmachen in Japan einfach viel verbreiteter als hier, man sieht total viele Leute mit E-Gitarren rumrennen. So kommt es vor, daß dort 17 jährige Schlagzeuger dermaßen losbrettern können, wie es hier die wenigsten Miltzwanziger mit jahrelanger Banderfahrung können. Dies ist besonders erstaunlich, denn die Leute da können ja kaum üben, wegen der dünnen Pappwände in den Häusern.



Auf Japansichen Gigs sind fast zur Hälfte Frauen und aus Japan kommen auch die einzigen mir bekannten Frauenbands, die **Power HC** spielen (außer vielleicht **BURNING WITCHES** aus SF ca. '85). Zu hören auf dem **WOMEN'S LIBERATION CD-Sampler** (auf **SELFISH**), allerdings sehen die Frauen auf dem Ding auch echt beängstigend aus, grusell! Das Ding in Japan ist die Tatsache, daß die Leute unter total restriktiven Bedingungen leben und sie sich halt kleine Fluchten suchen z.B. **Hardcore**, aber es

gibt auch viele total harte und originelle Japanische Underground Filme, zu empfehlen wäre z.B. TETSUYO (Teil 1!). Nur am Rande sei hier erwähnt, daß viele Japaner auf spezielle Sex Praktiken stehen, Fetischismus, S&M etc. sind recht beliebt. Die Gründe hierfür liegen auf der Hand.

Das Vorurteil, daß es kaum originelle Bands in Japan gibt, stimmt schon seit längerem nicht mehr. Noch nie gab es mehr originellere Bands als jetzt. Wer nur die alten SELFISH Bands kennt, könnte zwar zu dem Schluß kommen, die würden eigentlich nur ihre alten England Heroen nachmachen, aber auch diese Bands hatten mit der Zeit etwas eigenständig-japanisches in ihrer Musik, sie sind leicht als japanisch zu erkennen, auch wenn sie alle oft stark ähnlich klingen. Und die Zeiten, wo alle Bands so klangen und alle die Ultra Iros hatte, sind auch schon lange vorbei, auch wenn viele in Europa das noch nicht mitgekriegt haben.

Hier nun eine rein subjektive Liste guter neuer Japanischer Bands, die meist unbekannt sind, die bekannten Helden alter Tage gibt es sowieso meist nicht mehr und die Leute in Japan sind auch etwas müde geworden immer, nur volles Brett zu hören. Diese Liste soll nicht komplett sein und ich bitte die indirekte Werbung für HEART FIRST Produkte zu entschuldigen. Es fehlen auch Bands, die es nicht mehr gibt, deswegen fehlen hier Abräumer wie z.B. MARCROFARGE

5.6.7.8's (Tokyo)

Almost All Girl Band, die es schon vor dem Hype gab, brillianter Trash pop/CRAMPS stuff, viel besser als SHONEN KNIFE! Treten in Getigerten Bikinis auf, geil geschmacklos! Waren vor kurzem auf Australien Tour und haben total abgeräumt. Haben zwei 7"s draußen und eine Doppel 7", die es auch auf CD gibt. Alle Hits gibt's auf einer Aussie - CD.

BASTARD (Tokyo)

Wohl die beste traditionell klingende HC Band z.Zt. Haben eine 7" EP "Controlled in The Frame" und eine 12" "Wind Of Pain" und sind auf einigen Samplern. Quintessenz aus CRUCIFIX und DISCHARGE, es geht nicht besser!

BEYONDS (Tokyo)

SNUFFesquer Stoff mit vielen anderen Einflüssen, nicht übermäßig hart, aber auch viele schnelle Teile. Der Sänger singt teilweise etwas zu viel, Gitarrist ist absolut gut - haben die Angewohnheit, überaus lange Stücke zu machen, ungewöhnlich, aber trotzdem nicht langweilig. Vor allem live sehr gut. CD auf WONDERRELEASE, 7" auf HEART FIRST

BLAZE (Tokyo/Saitama)

Junge Band, die wunderbar losbrettert, mindestens genauso gut wie die alten Vorbilder. Haben eine selbstproduzierte 7" ('92), die aber inzwischen wohl alle ist (500 gemacht).

BLOOD THIRSTY BUTCHERS (Tokyo)

Wer hätte es gedacht bei dem Namen: Toller DINOSAUR JR. beeinflusster Gitarrenstoff, nicht sehr hart. Wäre der Sänger besser, würden sie zum Besten der Sparte gehören, tolles Guitar-Werk. Selbstproduzierte CD, 7" auf SKIN POP (91) und demnächst irgendwas auf PUSMORT

BLOW ONE'S COOL (Kyoto)

Absolute un-japanisch klingende Band, klingen wie ALL auf Speed, also zehnmal besser. Texte etwas lala, aber toll zweistimmiger Gesang zu meist schneller Musik. Demnächst 10" auf TIMEBOMB.

COCOBAT (Tokyo)

Funkiger Metall Kern - ziemlich trendy, aber gut gemacht und mit Power. Die Mitglieder haben vorher in diversen Tokio HC Bands gespielt, also fehlt der alte kick nicht. CD auf STINKY, neue 7" auf ????

COPASS GRINDERZ (Tokyo)

Nicht nur der Name ist brilliant! Haben einen Song auf dem PUSMORT VIEW CD Sampler und eine brillante 7" im PUSHEAD Singles Club. Sind eher SUB POP orientiert. Brillianter Gitarrist, Mischung aus HC, Doors und Nirvana. Eine der interessantesten Bands zur Zeit.

EYE (?)

Es handelt sich hier nicht um eine Band, sondern um ein musikalisches Genie, der Unmengen von Bands hat, die alle zwischen interessant und brilliant liegen. Der Mann tingelt zwischen Amiland und Osaka und macht ein Projekt nach dem anderen. Die bekannteste Band, wo er mitmacht, heißt BO-

REDOMS, die hatten u.a. mal ne LP auf SHIMMY DISC, die in Amiland bombig einschlug, wurden damals als die kommende noise-band gefeiert. Der Mann spielt aber noch in anderen Bands wie CONCRETE OCTOPUS, U.F.O. OR DIE, AUDIO SPORTS, HANATARASH und einigen mehr, die mir im Moment entfallen sind. Alle Bands sind stilmäßig völlig anders. Von HC zu HipHop zu skurrilem NoiseRock. Steve Albini ist Fan. In diese Richtung gibt es noch andere gute Bands, wo ich mich aber nicht so gut auskenne, auf alle Fälle antesten!!! Andere Bands in der Richtung sind z.B. ZENI GEVA oder RUINS.

GODS GUTS (Tokyo)

Sind vor kurzem aus dem Norden nach Tokyo gezogen. Haben einen Hit auf dem YOUTH NEVER IN DESPAIR 7" Sampler, der nicht mehr aus dem Ohr geht. Melodischer Gitarren Kram mit HÜSKER-Einfluß.

KATHABUTA (Hiroshima)

Guter HC, nicht unähnlich IDORA oder JUNTRESS, nicht bahnbrechend aber jung und frisch. Doppel 7" und Demo tape und demnächst eine CD auf BLOODSUCKER.

OUT OF TOUCH (Nagoya)

Klingen und sehen ziemlich SE aus, sind es aber nicht. Sänger ist einer der größten BORN AGAINST Fans in Japan, es besteht also Hoffnung, daß sich die Jungs verbessern. Fahren jedes Jahr nach NYC und hängen dort ab. Haben nur ein Demo draußen, sollten mal eine split 7" mit IMPULSE MANSLAUGHTER auf MCR machen, aber die Amis sind verschollen.

RISE FROM THE DEAD (Osaka)

Sind momentan neben DEATHSIDE, NUKEY PIKES und den reformierten GISM die angesagteste HC Band in Japan. Bestehen aus dem ehemaligen SOB Basser am Gesang, Gitarrero und Schlagwerker waren bei OUTO, der Basser bei CONCRETE OCTOPUS - wollen aber mit den alten Sachen nix mehr zu tun haben. Blasen live so ziemlich alles weg, was ich in den letzten 10 Jahren gesehen habe. Haben schon viele Sachen draußen, die alle gut sind (wenn auch im Vergleich zu live nur halb so gut): flexi auf BRON, split mit FILTHKICK auf MCR, CD auf SELFISH und ganz frisch eine neue 3 Song 7" auf TIMEBOMB.



通信販売
CD ¥2,800 + 送料300
J-G SET (ライター、ハッチ、スリッカー) ¥800 + 送料200
希望商品の金額を現金書留で送るか、郵便局備え付けのフルー
の用紙に「神戸2-13620 PERISH & REVIVAL」裏面に住所
氏名、Tel. 希望商品を明記の上現金をそえて窓口へ提出して下さい

※商品取扱店募集中!

12 BLURR

煙 茨

SLAM PIRATES (Yokohama)

Brillanter kid HC a la früher 7 SECONDS, haben eine split flexi mit JESUS SAVES, die aber Scheiße ist. Auffallend vor allem der brillante Drummer, der mit seiner Doppelfußmaschine fräst, was das Zeug hält. Dafür kommt er ganz ohne Hängetoms aus.

VOLUME DEALERS (Tokyo)

Sehr schräger Punk/HC, absolut originell und schwer zu beschreiben. 7" auf TIMEBOMB RECS. Die schnellen Parts erinnern etwas an URBAN TERROR, aber die spacigen Parts machen das ganze interessant.

WARHEAD (Kyoto)

Hammer Dinosaurier Core mit Riesen-Iro, nichts Neues, aber Dauer-Power bis zum Abwinken, Lizenz der 7" bei AMOK Records. Danach neue CD auf BLOODSUCKER.

WRESTLING OF TALKING COCKS (Osaka)

Absolut brilliant Name, ich sollte schon deswegen eine Platte mit ihnen machen! Schleppender Power HateCore (ich hasse das Wort!), der Trottel-Bands wie S.F.A. alt aussehen läßt.

Ich bin der Meinung, daß es allein in Tokio ungefähr doppelt so viele gute Bands gibt wie in Deutschland, auch nehmen viele Bands Demos auf, die absoluten Platten-sound haben und die dann in der Schublade verschimmeln. Ähnlich wie in D.C., wo das ja auch mal so war (wann kommt das ONE LAST WISH demo raus??).

Zu den Englischkenntnissen ist noch etwas zu sagen: die gehen in den meisten Fällen nämlich stark gegen null. Glücklicherweise besteht im Moment ein Trend, wieder verstärkt Japansich zu singen. Die Folge davon ist, daß die meisten Japaner nicht so gut wissen, worüber zum Teufel CRASS oder CONFLICT denn nun gesungen haben. Der Wunsch, den Staat zu zerschlagen, ist bei den meisten Punks in Japan sowieso nicht sehr stark ausgeprägt aus den o.g. Gründen. Auch ist Vegetarismus dem normalen Japaner völlig unverständlich. Wenn man einem Japaner dann auch noch sagt, er soll auch auf Fisch verzichten, weil die ja auch leiden, dann würde er einen für völlig verrückt halten und wegen offensichtlicher Mangelernährung ins nächste Krankenhaus schicken. Es gibt aber in letzter Zeit einige Leute, vor allem in Tokio, die vegan sind und andere davon überzeugen wollen, was allerdings zu starken Antireaktionen bei anderen Punkern geführt hat, die gehen jetzt erst recht zu McDonalds gehen.

SCHLUSSWORT

Allgemein sind die Möglichkeiten, mit Japanern in Kontakt zu kommen, recht beschränkt. Bis vor einigen Jahren gab es noch den legendären Roger Armstrong, der aber seiner kleinen Tochter das Japanische Schulsystem nicht zumuten wollte und zurück nach Amiland zog.

Die meisten Leute können kein Englisch und haben sowieso meist zu viel anderes zu tun. Einige der Oberbriefreunde aus alten Zeiten streben mittlerweile höhere Regionen in Japanischen Firmen an und haben deswegen nicht mehr soviel Zeit, sich ihrer Briefreunde in Deutschland zu widmen.

Auch kann ich verstehen, daß es viele Japaner nervt, wenn die Leute sie die ganze Zeit nur wegen Plattensammel-Deals nerven, "kannst Du nicht die LIP-CREAM 7" besorgen oder die CHICKEN BOWELS?".

Nur weil eine Band ihre Adresse in Englisch auf die Platte schreibt, heißt das noch lange nicht, daß die Leute eure Briefe auch lesen können. Wenig Ausnahmen gibt es natürlich immer. Ich persönlich habe früher einfach jede Japan-Scheibe gekauft, die mir über den Weg kam, was im Prinzip schon immer ziemlich risikolos war.

Heute sind aber viele Japan-Sachen relativ einfach und auch zu fairen Preisen zu bekommen. Daß Japan Stoff etwas teurer ist, daran muß man sich allerdings schon gewöhnen, vor allem bei LPs, es wird aber meist auch viel geboten. In Japan kostet eine 7" immerhin zwischen DM 9 und 12,- LPs kosten genauso viel wie CDs (s.o.)

Allerdings gibt es auch viel Kommerz Punk Zeug in Japan auf Majors, das aber hier sowieso kaum auftaucht. Wo sonst, wenn nicht in Japan, gibt es Bands, die sich KEAD DENNENDYS, THE STRUMMERS, THE BATORS. STAR CLUB, THE JIMMY GUNS nennen, die Anzeigen in den einschlägigen Magazinen (-DOLL, FOOL'S MATE) sind zum Brüllen komisch. Überhaupt gibt es in Japan überraschend viele gute und skurrile Namen, gerade wenn mensch bedenkt, daß die Leute da kaum English können. COPASS GRINDERZ ist wirklich brillant, es gibt auch eine HC Band namens LC PIRATES, das steht für LIPCREAM PIRATES, denn sie wollen unbedingt so klingen wie LIPCREAM, noch besser sind eigentlich G.J.P.B., das steht für "Great Japanese Punk Band". Einfach süß sowas!

Die folgenden Leute haben ziemlich gute Connections und können die eine oder andere Japan-Perle bieten:

AMOK RECORDS/MISSING LINK MAILORDER

Holger Schmidt, Droste-Hülshoff Str. 42, W-4709 Bergkamen (das Label lizenziert in erster Linie Japan Zeug, aber die D.E.Z. 7" ist exklusiv und lohnend. Holger mag alles, was losbrettert, einige rare Japansachen im Vertrieb, MCR Sachen billig)

HEART FIRST RECORDS

Florian Helmchen, Böckhstr. 39, W-1000 Berlin 61 (Neben PUBLIC BATH das größte außerjapanische Japan-Label, die Bands gehören zu den bekanntesten Japanischen HC Bands, alle Platten sind exklusiv. Diverse sehr schwer zu beschaffende Sachen im Vertrieb, aber nur kleine Stückzahlen)

BITZCORE

Adresse bekannt (vertriebt vor allem CDs. Hat nicht viel Ahnung von Japansachen, hat aber viele alte Klassiker als CD im Angebot, Preise sind mir unbekannt - antesten!)

HERR ROSSI SUCHT DAS GLÜCK

Stephan Grahlmann, Postfach 30 61 05, W-2000 Hamburg 36 (vertriebt diverse Japansachen schon seit Jahren zu überaus korrekten Preisen, einer meiner Lieblingsvertriebe!). Vor seinem Ex-Kompagnon Tyman und seinen komischen "Japanese Leather" Connections ist allerdings zu warnen.

LOST + FOUND

Adresse bekannt (vertriebt auch vor allem grobes Zeug, teilweise sehr schwer zu krigende Sachen, aber auch recht teuer, wofür er aber nix kann, das Zeug ist schwer zu finden und das Porto teuer)

MCR U.K.

Mike Foster, PO BOX 1313, BATH BA1 3TJ, ENGLAND (Euro-Filiale des Japanischen Labels, aber im Prinzip unabhängig) die beste mir bekannte Auswahl in Europa, teilweise ziemlich teuer, aber jetzt nicht mehr so, wo das Pfund so gefallen ist. PUBLIC BATH P.O. Box 2134, Madison, WI 53701 U.S.A.

PUSTEBLUME

Oliver Schöttler, Oleanderweg 45, W-5450 Neuwied 23 (ist ein Kleinvertrieb, sehr nett und preiswert, ich weiß nicht, ob es den noch gibt, mal antesten und gleich nach dem brillanten CHING CHANG CHONG tape fragen, ein guter Japansampler)

Ich könnte nochmal soviel schreiben, aber jetzt ist langsam Redaktionsschluß und der Chefredakteur ist unerbittlich. Das ganze hier ist wie gesagt völlig subjektiv und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Wer will, kann mir gerne schreiben, aus Zeitgründen kann ich Euch keine Tapes aufnehmen und ich will auch nicht meine GOOGOL PLEX 7" mit Euch tauschen, auch kann ich Euch nicht sagen, wie hoch die Auflage der GARLIC BOYS flexi ist und auch nicht die Adressen von heißen Japanischen Bands geben, damit Ihr mit ihnen 'ne Platte machen könnt. Es gibt viel zu entdecken, also los! Versucht selber und glaubt nicht alles, was ihr in der Zeitung über Japan lest.

Florian Helmchen



LOST aus Bocholt haben sich allem Anschein nach aufgelöst, nachdem der Schlagzeuger die Gruppe verlies, und auch den anderen Bandmitgliedern die Lust an der Weiterführung des Projekts fehlte.

Auf X-Mist Rec. werden im Januar erscheinen: CROWBAR, BAD INFLUENCE CD, KINA LP, HELL NO CD. Im laufenden Jahr werden dann 2BAD ne neue Scheibe rausbringen, TINY GLANTS ne 7", NATIONS ON FIRE ne 12", GUTS ne 7", SHORTY 1st LP, ACID RAIN DANCE 12", SUPER GOUGE/KICK JONES split double 7", außerdem wirds noch einen Sampler geben.

Stern von GAGS & GORE ist als neuer Marketing Manager für's BLURR engagiert, deshalb steht diesmal nicht das Datum auf'm Cover, sondern nur das Nümmerchen, der hat Verkaufsstrategien drauf, Wahnsinn.

Dem KING OF SURFGUITAR Dick Dale, der, wie ihr ja alle wißt, seinen Tiger verspeißte, wurde nach diesem Mahl von Haarausfall heimgesucht, was bei seinem früheren Lockenköpfchen wirklich zu bedauern ist.

Skateboarding wird wohl doch noch mal Underground, und dank wem? Dank einem TITUS-Mitarbeiter, der seinen Chef wohl um 300000 Mark Kundengelder betrogen hat. Das ist ein wahrer Skatepunk!

Jer vom Glasgow Music Collective und Macher des Gruff Wit Labels (u.a. Dawson und Badge Wearer) ist von seinem Vermieter rausgeschmissen worden. Hier die neue Adresse:

GRUFF WIT REC./41 Killermont Rd./Bearsden-/Glasgow G 61 23B/Scotland, UK

Das ZAP erscheint jetzt alle 2 Woche, das ist ne Arbeit, wie wollen die das schaffen? Viel Glück! Mich freut dieses Vorhaben sehr!

Liqui geht gleich auf ein Konzert. Obwohl, es soll ja wirklich hageln, wird er es trotzdem wagen?

AGENT ORANGE haben 3 neue Songs veröffentlicht, die angeblich nicht mehr das verkörpern sollen, was die alten Sachen zu Hits machte. (Hab sie jetzt gehört, tuen sie wirklich nicht)

Bei BERI BERI ist die "Dezember" 7" von EA 80 wieder erhältlich. Es handelt sich um 4 Weihnachts-songs von 1989.

Im Januar wird auf dem selben Label eine SERENE FALL lp erscheinen, eine HATED double 7".

Im Februar soll dann der LIFE IS CHANGE Vol 3 Sampler erscheinen u.a. mit SHUDDER TO THINK, STENGTE DÖRER, GREEN DAY, STEEL POLE BATH TUB, THATS IT, RISE.

Beri Beri werden auch eine YOUTH BRIGADE live Lp rausbringen, die am 31.10.92 im AJZ Bielefeld aufgenommen wurde. Diese Platte sollte man sich kaum entgehen lassen, nachdem sie live so überzeugten. Für die, die sie noch nicht live gesehen haben, gilt nicht verzagen, Blurr fragen. Wir wissen Rat. Geht einfach zu einem Konzert, wenn sie im Herbst 1993 wieder auf Tour kommen.

SCHÄDELBASISBRUCH Sänger Schramme hat standesamtlich geheiratet. Ja guten Tach!

Der Begeisterungspokal geht dieses Mal an Peter, den INTRICATE Sänger, denn er war so von der Stimme des SHUDDER TO THINK Sängers begeistert, daß er sich voller Begeisterung einer Stimm-bandoperation unterzog, damit das hohe C auch hübsch klingt. Also viel Spaß mit der 2'ten IN-

TRICATE lp, die wohl so Feb. März auf RPN Rec. rauskommt.

MEDUSA touren im Frühjahr.

Ebenso DECADENCE WITHIN.

EROSION touren vom 8-23. Januar in Deutschland, als Support werden GROWING MOVEMENT dabei sein.

Im Februar kommen auch TWO-BIT THIEF vorbei. Was sich schon beim ZAP-Cup abzeichnete, wurde nun Realität. Bomber vom Together zine hat sein Edger Dasein an den Nagel gehängt und muß sich nun den Vorwurf gefallen lassen, ein modebewußter Mensch zu sein. Ende gut, alles gut? Von wegen, kaum Mensch geworden, siedelt er auch schon zu den Pilsbiertrinkern über. Kann der Knabe denn nie was richtig machen?

STENGTE DÖRER haben auf ihrer Tour leider den Sänger verloren, d.h. sie werden wohl unter neuem Namen weitermachen.

DAY HOUSTON haben schon einen Ersatz für ihren Drummer gefunden. Der neue spielte schon bei einigen Combos aus Fürth.

NO FALL Gitarrero hat meine Short immer noch nicht rausgerückt! Wer zur Ergreifung beitragen kann (allerdings brauche ich ihn lebend), wird reichlich belohnt.

Die neuste DEAD-END-HC-RADIO-SHOW gibt's für nen 10'er + 1.80 dm porto bei Sascha Bosic, Aderstr. 55, 4000 D-dorf, schickt dem lieben Sascha auch weiterhin News, u.a. alles, was er für seine Sendung gebrauchen kann.

NOVA MOB werden ihre wegen Unfalls im Sommer abgebrochene Tour fortsetzen.

NOTWIST gehen vom 20.03. bis zum 16.04.93 auf Europatour und zwar mit CRAZY ALICE.

Ab Febr. 93 (logo) auf LUND CASTLE CORE REC. ne Benefit 7" mit RORSCHACH live und OPERATION MINDFUCK studio aus Rendsburg. Die Kohle geht an einen verurteilten Antifa, der für 7 Monate in den Knast soll, weil er mit anderen Antifas einen Faschoangriff auf ein Flüchtlingsheim verhindert hat und dabei einen Fascho umgehauen hat. Er ist von Zivi-Bullen gesehen worden und angezeigt worden wegen Körperverletzung.

I'M BACK!!!

Dieses Flugblatt treibt seit einiger Zeit in der DDR sein Unwesen! Es spricht für sich!!!

Der Asylbetrüger in Deutschland

-geliebt von der CDU bis zur FDP und ganz besonders von der SPD und den Grünen
-verhalten vom deutschen Steuerzahler, der den Betrug auch noch finanzieren muß

Und so sieht's aus :

Herr Asylbetrüger, na wie geht's ??
Oh ganz gut, bring Deutschen Aids.
Komm direkt aus Übersee-
hab Rauschgift mit, so weiß wie Schnee,
verteil im Sommer wie im Winter
sehr viel davon an deutsche Kinder.
Muß nicht zur Arbeit, denn zum Glück
schafft deutsches Arschloch in Fabrik.
Hab Kabelfernsehen, lieg im Bett -
werd langsam wieder dick und fett,
zahl weder Miete, Strom noch Müllabfuhr,
das müssen dumme Deutsche nur !!
Auch Zahnarzt, Krankenhaus komplett
zahlt jeden Monat deutscher Depp.
Wird deutscher Depp mal Pflegefall
verkauft ihm Staat Haus, Hof und Stall.
Man nimmt ihm einfach alles weg,
schafft vierzig Jahr umsonst, der Depp.
Wenn deutscher Dummkopf ist gestorben,
dann müssen Erben Geld besorgen.
denn Deutscher muß bezahlen für Pflegeheim und Grab,
was als Asylbetrüger umsonst ich hab.
Man sieht daß Deutscher ein Idiot,
muß auch noch zahlen wann ist tot.
Ich liebe Deutschland - wo noch auf der Welt
gibt's für Asylbetrug auch noch viel Geld.
Ist Deutschland pleite fahr ich heim,
und sag, leb wohl Du Nazi - Schwein.

Deutschland erwach endlich

TOUCH and GO

RECORDS

Wenn man sich Gedanken darüber macht, was für Labels man mal durchleuchten will, sprich: welche Labels man ganz einfach für sehr interessant hält, so daß man ein paar Fragen über den großen Teich sendet mit der Bitte, mit der Hoffnung auf Zurücksendung dieser doch mit Arbeit versehenen Fragen, so erwartet man Antwort!!!

Nun gut, bei Glitterhouse/Anp.Rep./Sup-pop haben wir's versucht, aber die Jungs und Mädels scheinen an Public-Relation dieser Art, in einem deutschen Fanzine mal ein paar Hintergrundinformationen zu geben, wohl nicht interessiert zu sein! Schade eigentlich, da mir selber sehr daran gelegen wäre, mal etwas über dieses sehr florierende Label zu erfahren, bei der Veröffentlichungsflut gäbe es sicherlich auch viel zu erzählen!

Nun gut, TOUCH & GO scheuten diese Mühe nicht, obwohl sie das BLURR nicht kennen, uns bereitwillig sogar über ihre Haustiere Auskunft zu erteilen!

TOUCH and GO
"TOMORROW'S MUSIC TODAY"

Das Label existiert seit nunmehr 1981, seitdem ansässig in Chicago, IL! Die Idee für das Label entstand nach ganz einfachen Gesichtspunkten. Ich, Corey, spielte bei einer Band, den NECROS, (Anmerk. Red.: uns allen bekannt und zum Kult erklärt!) und wollte schlicht und einfach eine Platte von uns veröffentlichen. Daraus entstand dann die Idee, doch einfach Platten von Bands zu vertreiben, die ich mag! Die Absicht, bekannt und berühmt zu werden, war von Anfang an eigentlich das Unwichtigste an der ganzen Sache. "To release music that had an other outlet!"

Als alles anfang, war da nur ich und meine Frau Lisa, heute sind es schon 7 Vollzeitmitarbeiter!

Die ersten Bands, darunter immerhin schon einige, die schon zu ansehnlichem Status gereift sind, waren die NECROS, DIE KREUZEN, ANGRY RED PLANET, MEATMEN, NEGATIVE APPROACH und die BUTTHOLE SURFERS!

Seit jeher versuchen wir mit den Bands so eng und so persönlich wie möglich zusammen zuarbeiten, TOUCH & GO ist wahrscheinlich noch mit eines der wenigen Labels, bei der es bis zum heutigen

Zeitpunkt keine großartigen, manchmal überhaupt keine Verträge gibt! Sicherlich eins der Dinge, die das Label so interessant machen! Die Bands werden vom Artwork ihrer neuen Veröffentlichung bis hin zum Planen der nächsten Tour eigentlich in Alles mit einbezogen, sprich: Mitspracherecht und Mitarbeit an allen Ecken und Enden! Zum Beispiel, David Yow (Sänger der JESUS LIZARD) ist sehr aktiv in allen Bereichen des Labels, teilweise zusammen mit John Mohr von TAR, die ja ihre neue Single und wahrscheinlich auch eine LP bei uns veröffentlicht haben bzw. veröffentlichen werden.

Rick Sims von den DIDJITS ist der unübertroffene Verpackungskönig!!! Ein großartiges Problem mit irgendeiner Band gab es noch nicht! Die BUTTHOLE SURFERS wollten irgendwann mal wechseln, weil sie sich einfach in Bezug auf's Aufnehmen ihrer neuen LP verbessern wollten. Dies ist aber dann gründlich in die Hose gegangen, sie nahmen eine Platte für Rough Trade auf, die danach aber in schweren Geldproblemen steckten, so daß sie am Ende sogar ihre Master-Tapes der LP auf einer Auktion ersteigern mußten!



Mittlerweile sind aber zu diesen Top-acts wie den BUTTHOLE SURFERS und DIE KREUZEN noch viele andere nicht nur in Amerika sehr bekannte Bands auf unserem Label: JESUS LIZARD, die im Moment bei uns in den Staaten einen riesigen Erfolg mit ihrer neuen LP "Liar" haben, URGE OVERKILL, BIG BLACK, SCRATCH ACID, KILLDOZER usw....!

"However, we love everything we've ever put out, and it's difficult to single out anything as "the best".

Trotz der scheinbar weitreichenden musikalischen Differenzen vieler Bands, haben TOUCH & GO-Bands alle etwas gemeinsam, sie teilen alle ein gewisses Maß an Intensität. Schaut man sich Bands wie JESUS LIZARD und SLINT an, scheinen Welten zwischen diesen Bands zu liegen, aber dies ist nicht so, beide haben genau das, was dann wiederum bezeichnend und charakteristisch ist für TOUCH & GO, so daß beide perfekt ins Labelbild hineinpassen! Hört und schaut man sich diese Bands

an, wird dies nur unterstrichen. Jesus Lizard zu sehen, sie waren gerade zur Vorstellung ihrer neuen LP in Dt., ist ein Riesenerlebnis. Sehr, sehr intensive Auftritte, besonders David Yow weiß mit seiner extrovertierten Bühnenshow zu überzeugen, und hört man sich Slint an, dann gehört das sicherlich zum besten, intensivsten depressivsten, was es so gibt!

Doch noch mal zu den Verträgen, besser gesagt zu den nichtvorhandenen!!! Alles, was die Zusammenarbeit der einzelnen Bands mit dem Label betrifft, basiert auf einer Stufe höchsten Vertrauens. Die Bands sind allesamt Freunde der Leute, die bei uns arbeiten, unser Vertrauen spiegelt sich dementsprechend nicht in unterschriebenen Verträgen wieder!

und verbreitet, sondern speziell auch für das grad schon angesprochene Schwester-Label 1/4-Stick-Rec., ebenso für King Koffey's Label "France Syndicate, für SUPERCHUNKS-label "Merge", "Invisible" und "Drag City"!

Auf die Frage, wie denn die Bands das dt. Publikum sehen, bekamen wir eine durchaus ernstgemeinte? Antwort, daß das dt. Publikum das beste im Übersee-Bereich sei und dementsprechend das Touren durch unser wunderschönes Land allen Bands sehr viel Spaß macht! Nun gut!

Als letztes wollten wir mal wissen, da in einem alten KILLDOZER-Interview gesagt wurde, Corys Haus sei voll mit Schlangen und ähnlichem Zeugs, was es damit auf sich hat.

Ich startete das 1/4-Stick-Label, um Bands und Personen (Rollins Spoken Words Platten), die nicht in das TOUCH & GO Konzept hineinpassen auf der anderen Seite aber Musik machen, die ich persönlich sehr mag und daher einfach mit den Leuten zusammenarbeiten wollte, wie PEGBOY, HENRY ROLLINS und VOLCANO SUNS!

Tatsächlich habe ich sowas. 2 Schlangen leben davon noch, eine davon ist ne ganz normale grüne Baumschlange, zudem gibt es noch 2 Eidechsen: "Klaus" ist sehr groß und ausdrucksstark, die andere heißt "Mr. Zulu", diese ist klein und braun, hängt die meiste Zeite auf "Klaus" Rücken herum und ... So das reicht jetzt aber, eigentlich folgt jetzt noch eine Ausführung über andere Haustiere! Na ja, lassen wir das... olly

Mitlerweile sind auch viele Leute weltweit auf den Geschmack unseres Labels gekommen. In Deutschland wird die Veröffentlichung und Promotion über EFA gemacht, genauso wie für das 1/4-Stick-Rec., ein Schwesterlabel. Wir expandieren aber auch gewaltig, es wird nicht nur für eigene Zwecke hergestellt

NACKTFOTOS VON L7

HABEN WIR NICHT, ABER DAFÜR JEDE MENGE
INDIE - PUNK - HARDCORE
TONTRÄGER ZU OBERFAIREN PREISEN.

EURO-EP's ab 2.50 LP's ab 7.90

US-EP's ab 3.50 LP's ab 9.90

FORDERT NOCH HEUTE UNSEREN
KOSTENLOSEN KATALOG AN!

FLIGHT 13 Mailorder
Kehlerstr. 23
D-7800 Freiburg
Fon & Fax 0761/502481

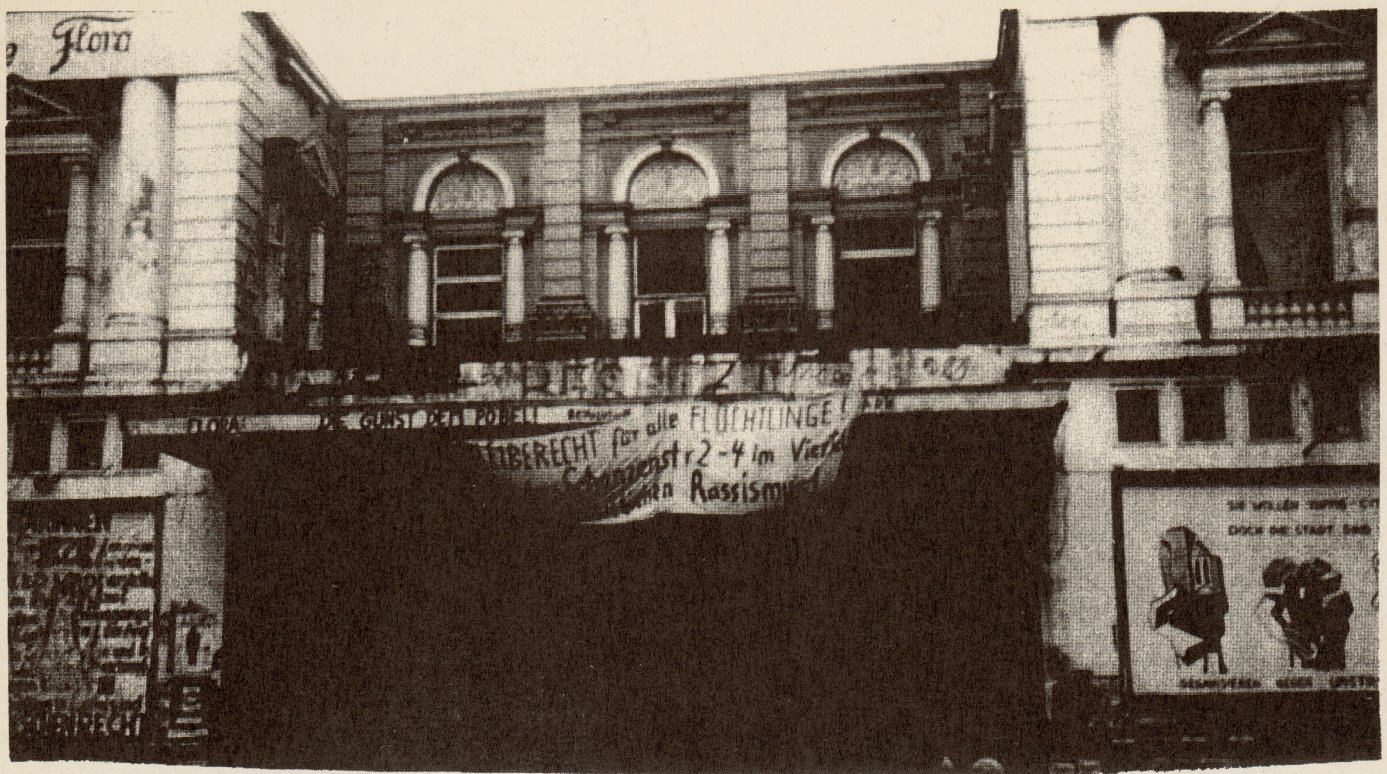
holger ohst
wendberg 32
3180 wolfsburg 28
peest germany

Summersault
mailorder for literature

It is astonishing that only a few zines are printed on recycled paper. please be aware of the fact that white, non-recycled paper uses nearly ten times more energy than non-bleached, recycled paper.

I want the words to be more than a product. I want the pictures to be more than a useless decoration filling an empty space. I want you to read the words, read the pictures, and then to think about the information and thoughts that have been put out of the world. I want you to feel the beauty of pictures and art. I want you to see that pictures can be used as a form of expression, information and even communication. they can reveal, they can shock, you can give them a purpose, you can make them be more than dusty objects in an art-gallery, be original.

i'm always looking for zines (and books) preferably ones that are not only in it for the music but try to cover more in-depth topics/issues please get in touch. art-zines are always welcome.



Da haben wir den Konzertort-Test wieder, und wem haben wir das zu verdanken? Dem sagenhaften neu erstandenen BLURR-Mobil, welches unsere Helden von Konzertort zu Konzertort "hyperpadritaliert" (übersetzt für die, die sich nicht dem Lernen und Anwenden von Fremdwörtern verschrieben haben, ganz einfach "fährt".) Das BLURR-Mobil aus der Werkstatt geholt, mit den neuen Supersicherheitsreifen versehen. Ja, ja die Sicherheit im Straßenverkehr, Wichtig, Wichtig, also denkt immer an das Sylvestermotto 92/93 "Gurt statt Böller"

Erster Boxen-Stop HAMBURG FLORA!

Sei nur noch kurz erwähnt, daß dem SV Werder lautstark beim Vorbeifahren gehuldigt wurde?! Zwei Bands standen heute abend auf dem Programm, die genialen NEUROSIS und, ja wer war das, ich Ignorant hab natürlich den Namen vergessen, sei nur eins gesagt, war sehr sehr experimentell. Für sachdienliche Hinweise, die zur Ermittlung des Bandnamens führen, ist eine Belohnung ausgesetzt. Hinweise bitte umgehend an die Contact-Adresse!

An diesem Abend war die FLORA brechend voll, so ca. 500 Leute, die auch bequem Platz finden. Der Sound ist echt gut, Neurosis hatten ihren eigenen Mixer dabei, da bleibt nur zu hoffen, daß das Problem der Abmischerei ansonsten genauso gut gelöst wird. Jetzt wieder einmal zum Entscheidenden, die Atmosphäre. Sehr emotional war das Publikum wirklich nicht, obwohl es sehr schwierig ist, bei so ergreifender Musik keine Gefühle zu zeigen, es ist nahezu unmöglich, also alles sehr verhalten. Wo ich gerade schon am nörgeln bin, die Bühne ist schön groß und hat auch ne gute Höhe ca. 1,20m, liegt aber leider an der Seite des Raumes, so daß man sich schon nen guten Stehplatz aussuchen sollte, um gut sehen zu können. Die Eintrittspreise sind sehr korrekt, und der Laden wird von sehr netten Leuten gemacht, vielen Dank noch mal für's Frühstück! Gibt kaum ne gute Band, die hier noch nicht gespielt hat, der Besuch lohnt sich!!!

BERLIN SO 36

Oh ho, das gefällt mir ja gar nicht, was ich hier sehe! Verdammt groß der Laden, aber das ist ja nicht das Schlimmste. Nur was ich hier erlebte beim Aufbau und Soundcheck, erinnerte mich schon stark an einen überorganisierten Auftritt des Rockidols "Peter Maffay"!!! Ach was soll ich noch schreiben? Das ganze Drumherum "Einfach Beschissen", die Band kriegt reichlich Kohle, was zu Essen, was zu Trinken und das war's. Aber bleibt dann bitte in euren vier Backstageswänden und probiert bloß nicht, euch unters gemeine Volk zu mischen! Genau das war es, worüber sich YOUTH BRIGADE beklagten. Sie meinten, ich sei einer der Wenigen, der sich einfach normal mit ihnen auf dieser Tour unterhalten hat, und daß es damals noch genau umgekehrt war. Wer will schon essen, ich will Leute kennenlernen und nicht nur blöde Mr. & Mrs. Wichtig. Das ist einfach ein Teil von dem, was im Laufe der Zeit mit der Kommerzialisierung von Punk kaputt ging. Die Menschlichkeit.

Jedenfalls war es an diesem Abend eine Großveranstaltung, es kamen über 1000 Leute, ja eintausend, ihr habt richtig gelesen, ach so sei noch schnell gesagt, wer außer YOUTH BRIGADE an diesem Abend am Start war, natürlich NEUROSIS. Durch diese beiden sehr unterschiedlichen Bands kam auch eine sehr gute Mischung des Publikums zustande, was sich sehr auf die Stimmung auswirkte, die war nämlich verdammt gut!

Viele alte Bekannte traf man wieder und hielt so das ein oder andere interessante Schwätzchen. Aber zurück zur Betrachtung des Konzertortes, streicht ihn (die Eintrittspreise waren auch verdammt hoch, wahrscheinlich hat der Veranstalter nun nen neuen Porsche). Wenn ihr mal in Berlin seid, gibt's da eindeutig bessere Konzertsorte und als Geheimtip, fahrt einfach mal rüber nach Ost-Berlin, gibt ein paar sehr gute Kneipen da!

GRONAU JUZ

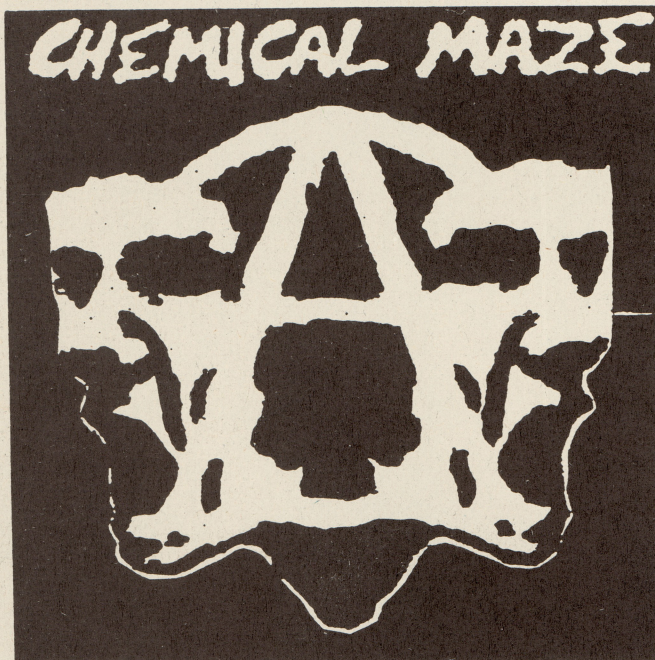
Gronau, wohl nicht vielen bekannt, kurz vor der holländischen Grenze. Seit nun 2 Jahren ist hier kein Konzert mehr veranstaltet worden. Nun haben sich einige aufrechte Bürger & Bürgerinnen dran gemacht, diesen sozialen Mißstand zu beseitigen.

So gab es das erste Konzert und zwar mit INTRICATE und STRIKE. Es traten natürlich einige Mängel auf, ganz klar bei so'ner Aktion, außerdem ist Gronau ja auch nicht gerade ne Großstadt. So wurden die Veranstalter erstmal vom lokalen PA-Verleiher abgezogen, indem dieser kurzfristig seine PA einem anderen Veranstalter lieh, netter Zug, wirklich nett. So wurde aus einer einfachen Gesangsanlage alles rausgeholt, was möglich war, war natürlich nicht der allerbeste Sound, aber was soll's. Dafür war das Essen hervorragend, Fleißig Rita stand den ganzen Tag am Herd und zauberte und Onkel Hermann betete, daß doch einige Leute kommen sollten und die kamen auch und nicht nur einige sondern einige mehr. Eintrittspreise natürlich niedrig und Stimmung gut. Echtes, originales Circle-Moshing wurde von mir gesichtet, echt witzig. Für das erste Mal ein wirklich gelungener Auftakt, also jetzt mein Aufruf an alle Bands, meldet euch hier mal, und auch an alle anderen gilt der Aufruf: UNTERSTÜTZEN!

ESSEN ZECH CARL

Direkt bei mir um die Ecke, also für mich der Vorteil, ich bin schnell da, aber ob ich mich hier wirklich nochmal blicken lasse, ich weiß nicht! Früher war die Zeche wirklich ein beliebtes Ausflugsziel, allerdings hörte das vor so 1 1/2 Jahren auf, da die Preise erhöht wurden und nicht nur erhöht wurden, sondern übersteuert wurden. So kostet hier so manche Band an die 20,-DM, was man, sich es sei denn um die Weihnachtszeit herum, kaum leisten kann. Der Vorteil an diesem Laden ist, daß hier wirklich alle erdenklichen Ami-Bands, leider nur Ami-Bands, spielen. Mit der letzte Gig, den ich hier gesehen habe, waren SNFU, bei denen die Stimmung im allgemeinen nicht so toll war, und es sind auch immer mehrere Idioten unterm Publikum, die es nicht vermeiden können sich beim Tanzen zu prügeln. SNFU waren gut besucht, allerdings kein Wunder, obwohl bei NEUROSIS nur 30 Leute anwesend waren und das in einem Raum, wo locker 700 Leute reinpassen. Der Sound ist natürlich gut, denn das Geld hat man ja, allerdings würde ich trotzdem jedes selbstverwaltete JUZ vorziehen!

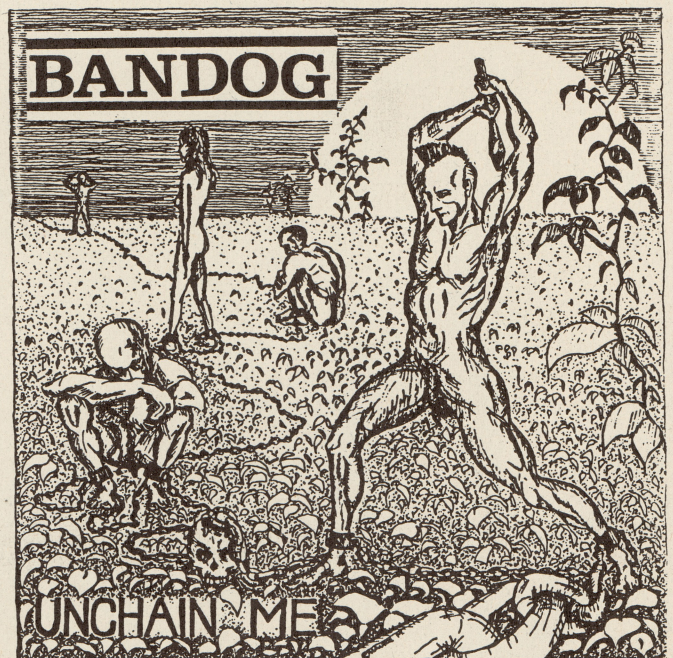
Liqui



CHEMICAL MAZE EP

GERMANY 7 DM

WORLD 5 US DOLLAR



BANDOGE EP

RECORDS

BANDOGSKI

OBERE STADTMÜHLGASSE 4 8832 WEISSENBURG GERMANY

neurosis

NEUROSIS waren da!

Kein langes Geschwafel vorneweg, denn sie sprechen für sich! Und wer sie nicht kennt, der ist wohl genau das, was Hardcore heutzutage zu bedeuten scheint, nämlich oberflächlich! NEUROSIS ist das Intensivste an Musik, was es gibt, es ist unmöglich sie zu hören, sie müssen gelebt werden!

BLURR: Was macht er da gerade?

SCOTT: Er baut ein Tütchen!

BLURR: Für was?

SCOTT: Zur Erweiterung des Horizonts, haha!

BLURR: Meinst du das klappt?

SCOTT: Yeah, wenn du richtig damit umgehst, yeah!

BLURR: Wie geht man richtig damit um?

SCOTT: Es hängt von der jeweiligen Person ab, für mich, ich meine, ich rauche jeden Tag, den ganzen Tag lang, seit 10 Jahren. Es ist immer gut für die Musik, um Musik zu schreiben oder zu hören. Es ist anders, als harte Drogen.

BLURR: Du nimmst keine harten Sachen?

SCOTT: Ich habe, aber ich werde nie mehr welche nehmen, auf keinen Fall. Freunde von mir nehmen harte Drogen und so'n Zeug, das interessiert mich nicht, wenn sie es so wünschen, sind sie selber schuld. Ich habe wirklich eine Menge von Freunden verloren, eine Menge Leute sind gestorben wegen dieser Scheiße. Erst vor 3 Monaten ist ein Freund von uns gestorben und es scheint nicht so, als ob es je aufhören würde. Ich hasse das!

BLURR: Spiegeln sich Erfahrungen wie diese in eurer Musik wieder?

SCOTT: Ja sicher. Unsere Musik reflektiert die meisten der negativen Sachen die wir

erfahren haben.

BLURR: Wovon handelt der Song "Takeahnase" auf der neuen Platte, das Wort existiert doch gar nicht oder?

SCOTT: Ja, das Wort habe ich selber erfunden, es ist sehr schwer zu erklären, warum man ein neues Wort erfindet. Oft, wenn ich Texte schreibe, schreibe ich auch die Musik. Es ist so, ich sitze da, vielleicht rauche ich einen und denke darüber nach, wie ich möchte, daß die Musik klingt und dann wie die Vocals sich anhören sollen, dann höre ich das und fasse es in Worte, die sich wie die Musik anhören. Zur einen Hälfte schreibe ich die Sachen nur so hin, aber zur anderen Hälfte mache ich es so und der Song "Takeahnase" war einer von diesen. Ich hörte die Melodie in meinem Kopf und faßte es in ein Wort. Ich konnte nicht auf ein Wort kommen das es gab und sich so anhörte.

BLURR: So hast du eins gemacht!

SCOTT: Yeah! Hauptsächlich handelt der Song von der Zerstörung des natürlichen Kreislaufes, auf die es in der nahen Zukunft hinauslaufen wird. Die Rache der Erde! Diese ganze Scheiße, die die Erde zerstört!

BLURR: Was machst du dagegen?

SCOTT: Persönlich?

BLURR: Ja!

SCOTT: Nicht viel, neben recycling, Altpapier wegbringen, Glascontainer und so Sachen. Ich probiere für mich selber darauf zu achten meine leeren Zigarettenschachteln in die Tasche zu stecken und später in einen Mülleimer zu werfen. Das Beste was ich je getan habe, war drei Monate lang Bäume zu pflanzen, ungefähr 300-400 Stück. Das war in den Bergen bei Oregon.

BLURR: War das ein Projekt?



SCOTT: Ja, es war ein Job! Du hast auch sehr viel Geld dafür bekommen. Es war eine wirklich harte Arbeit. Du mußt Felsen zerschlagen, den ganzen Tag lang. Es ist eine sehr schwere Arbeit, aber auch wirklich cool. Die meisten Leute, die es machen, sind wie ich, Punks oder Hippies oder totale Bergverrückte und die meisten rauchen Pott. Es war wirklich ein cooler Job, es ist verrückt, wenn du da draußen bist und solche Sachen machst, dann kommt dir die Arbeit nicht so hart vor. Du reißt dir zwar den Arsch auf, aber zur selben Zeit ist es so schön mit der Natur, dem Land zu arbeiten. Wir sind zu Plätzen gegangen, sogenannten "clearcuts". Plätze, die wirklich zerstört waren, wo überall der Müll rumlag, von Touristen und Wandernern. Dann haben wir ange-

fangen, es zu säubern und neue Bäume zu pflanzen, it's a good feeling.

Das war mein intensivstes Handeln, ein paar Bäume zu pflanzen und hoffentlich werden es noch ein paar mehr.

BLURR: Eure Musik ist sehr intensiv und emotional. Wollt ihr andere Leute beeinflussen, einfach durch das Hören eurer Platten, habt ihr eine spezielle Botschaft, oder sind es einfach Wort und gute Musik? Anmerk. Red. Das geht bei dem Sound gar nicht!

SCOTT: Es ist eine sehr einfache Botschaft und die ist hauptsächlich: Zu versuchen damit in Berührung zu kommen, was dich geschaffen hat, wie du bist und zu versuchen herauszufinden, wer du bist, das ist im Grunde alles. Wir beschäftigen uns nicht so viel mit politischen Dingen, ich glaube Politik hat sehr viel



damit zu tun, wo du herkommst, was dein "Background" ist, wo du aufgewachsen bist, wer deine Eltern sind, all diese Dinge. Ich mag es nicht den Richter zu spielen, ich mag es nicht zu sagen, dieser Typ denkt/handelt falsch, weil er ja daran glaubt was er macht, oder sagt.

BLURR: Niemand sollte den Richter spielen!

SCOTT: So denke ich auch. Jeder soll so denken wie er will und jeder hat Gründe dafür so zu denken wie er denkt. Aber andererseits die persönliche Sache. Ich mein, ich will keine Rassisten und Nazis um mich herumhängen haben, die nur Scheiße im Kopf haben. Wenn du auf die Realitätsstufe gehst, dann ist das diese Scheiße.

You can't have this without having that!

Du kannst keine Anarchisten haben, ohne auch Faschisten zu haben, die beiden leben voneinander und sind wirklich beide die gleiche Sache. Ich glaube jeder schaut nach der gleichen Sache. Jeder will sich gut fühlen, durch das was er tut, es hängt davon ab, woher du kommst, wie du auf die Welt reagierst.

BLURR: Willst du nur darstellen wie die Welt heute ist, oder willst du auch eine Änderung in den Köpfen der Leute erreichen? Nicht mit Worten, ich mein ihr macht so emotionale Musik, mit der man die Leute zum anders Denken anleiten kann. Wenn ich eure neue Platte höre, kommt es mir so vor, als ob das eine Struktur ist, warum das eine Lied genau nach dem anderen kommt, nicht nur Lieder ein nach dem andern. Das es da einen Grund für gibt, warum erst der eine Song und dann der andere.

SCOTT: Yeah, es ist schwer zu erklären. Ich meine, der Grund für die Platzierung der Songs ist nicht so tiefgründig wie du annimmst. Es ist eher so, dieser Song ist ein bisschen langsamen und dieser ein wenig schneller. Wir versuchten das Tempo auf dem Album so gut wie möglich hinzukriegen. Und ich glaube, wir

haben die richtige Kombination gefunden, aber es geschah nicht nach einem Schema/Konzept.

Live ist unsere Sache, wir alle mögen es im Studio aufzunehmen, aber live zu spielen, da fühle ich, was ich den Leuten sagen will. Wir wollen den Leuten ins Gesicht schlagen! Wir wollen rausgehen und wirklich komplett jeden, inclusive uns selber erschlagen. Wir probieren jeden Abend alles, was wir haben reinzustecken. Wir haben nicht viel von einer Party-Band, ich meine wir sind nicht die Band, die nach der Show zur Party geht, meistens gehen wir..., na ja, it's time to go to bed!

Lieb es oder haß es, wir wollen die Leute schlagen. Schlagen mit "Volume", den visuellen Sachen und mit den physischen Dingen. Wir probieren, daß die Leute sehen, was wir denken, was in unserer Welt passiert. Wir alle wissen es, aber wir kommen nicht immer in Berührung damit. Es ist sehr einfach, jeder hat sein Leben durch das er gehen muß. Man legt Dinge für eine Weile zur Seite, aber es passiert trotzdem. Ich hab vielleicht keine Zeit dafür, ich habe zu arbeiten, zu essen. Vielleicht kriegen wir die Leute dazu sich zu erinnern, wo sie leben und was passiert! BLURR: Beim Konzert applaudiert die Crowd meistens, nach den einzelnen Liedern nicht. Mir selber war es nur einmal möglich zu klatschen, es geht einfach nicht, was ich meine, erwartet ihr eine spezielle Reaktion, z.B. die Feedbacksache am Ende eurer Show, das Feedback dauert ja bis zu 20 Minuten an. Wollt ihr, daß die Leute ein Gefühl dafür kriegen, was ihr tut und wer ihr seid?

SCOTT: Wir warten nicht auf eine spezielle Reaktion, wir warten auf jede erdenkliche Reaktion. Als wir angefangen haben das mit dem Feedback zu machen...

BLURR: Wann habt ihr angefangen?

SCOTT: Wir machen es jede Show seit 2 1/2 Jahren, jede einzelne Show, wir hatten nur

einmal noch eine Zugabe nach dem Feedback, und das war in Italien. Nach 20 min. Feedback wollten die Leute noch ein Lied hören. Es war einfach unglaublich, Jesus Christ! Beim "feedback into the night" haben die Leute die Wahl zu bleiben oder zu gehen und eine Menge Leute bleiben. Die meisten gehen, weil es einfach zu schmerzhaft ist, aber es ist ein Trip, wenn du die Leute da stehen siehst, das ist, als ob du jemanden einen Arschtritt gibst, und er bleibt immer noch stehen. Wir bekommen bizarre Reaktionen von den Leuten. Einmal zeigten wir während des Feedbacks Aufnahmen vom 2'ten Weltkrieg, von den Nazis. Es hat die Leute umgehauen, sie wollten es nicht sehen und ein Typ war voll drin und plötzlich rannte er auf die Bühne und sprang auf das Schlagzeug unseres Drummers, während er spielte. Er konnte sich selber nicht mehr kontrollieren, es war so hart, boarh, es war so intensiv. Leute in der Crowd, die ihn beobachtet hatten, haben mir gesagt, er hat sich keine Gedanken darüber gemacht, es ist einfach passiert!

BLURR: Widerfährt euch das selbe beim Spielen?

SCOTT: Yeah, totally. Die halbe Zeit weiß ich gar nicht, daß ich da bin. Ich weiß nicht was ist, wir haben eine sehr intensive Beziehung zwischen all dem und der Band, es ist so tief, es ist sehr konfus, sehr hart, es ist wirklich gut!

BLURR: Ich glaube so ein Gefühl läßt sich nicht erklären!

SCOTT: Ja, es ist wie mit all diesem Dingen. Du mußt wirklich zusammen sein, um Musik zu machen. Das ist sicher.

BLURR: Ich glaube das fühle ich ein wenig beim Hören eurer Musik!

SCOTT: Ja, ich glaube es gelingt uns das zu projizieren. Um so mehr Jahre vergehen, um so mehr Erlebnisse und Erfahrungen wir zusammen haben, um so enger und tiefer wird es!

Und es kommen immer mehr Leute dazu. Wir haben mit 3 Leuten angefangen und jetzt sind wir 6. Ich wär nicht überrascht, wenn es noch mehr werden, Leute kommen dazu und bleiben. Wir hatten nur einen, der die Band verlassen hat, das war eine beschissene Situation. Er ist immer noch bei uns, aber macht keine Musik mehr mit uns.

BLURR: Euer Drummer?

SCOTT: Nein, wir haben mit ihm angefangen, er hat nur seinen Namen geändert. es war der Typ, der auf der "Pain Of Mind" LP Gitarre gespielt hat, Chad, er hat auch auf der "Aberation" EP gespielt.

BLURR: Auf der neuen Platte wirken Instrumente wie Geige und Flöte mit, wollt ihr die irgendwann auch mit auf die Bühne kriegen?

SCOTT: Ja, einmal hatten wir die Geige bei uns, in San Francisco, das war wirklich cool. Ich liebe die Violine. Wir wollen versuchen diese Instrumente auf die Bühne zu kriegen, vielleicht finden wir jemanden, der eine Reihe dieser Instrumente spielen kann, wie Violine, Flöte, Horn. Ich würde mir wünschen das live zu haben, es hört sich so gut an.

Wir sind wirklich offen, wir wollen mehr so Sachen probieren. Unser Ziel ist es in hoffentlich ein paar Jahren eine Lagerhalle zu kaufen, eine Bühne zu bauen, Shows zu machen, so für 400-500 Leute. Unsere Sachen da zu haben, ein Ort, wo wir neue Sachen probieren können. Wir wollen "local shows" machen, wir spielen auch nicht so viel bei uns, alle 3 Monate einmal.

BLURR: Was machst du den zur Zeit zuhause, arbeiten?

SCOTT: Ja, wenn ich nach Hause komme, muß ich wieder arbeiten gehen, wir alle, nur unser Gitarrist Steve geht auf's College, er muß nicht arbeiten. Aber der Rest der Band, 40-50 Stunden die Woche.

BLURR: Was ist mit dem Cover der "Souls At Zero" Lp,



habt ihr das selber gemacht?
SCOTT: Es ist der "Wicketman", er ist von 8 Leuten gebaut worden, alles Freunde von uns. Es war an den Klippen am Ozean bei Santa Cruz und es waren viele Leute mit Kameras da und wir machten das Feuer und sie fotografieren.

Wir wollten erst ein Photo von dem Film "Wicketman" nehmen. Wir sagten der Filmcompany, daß wir eins nehmen wollten und sie sagten uns, daß es uns 3000 \$ kostet, so haben wir unseren eigenen "Wicketman" gebaut. Es ist viel drumherum passiert. Zum Beispiel brach der Holzstapel immer wieder zusammen, so das alles immer wieder von neuem aufgebaut werden mußte. Bei der Aufnahme, die auf dem Cover ist, stand der "Wicketman" für nur ungefähr 5 sec., dann fiel er um und unser Freund Dennis rannte hin, fing ihn auf und stellte ihn neu hin. Dennis fing bei dieser Rettungsaktion aber Feuer und fiel dann ein Stück die Klippe runter, das war verrückt!

BLURR: Was ist das für ein Film "Wicketman"?

SCOTT: Es ist ein wirklich genialer Film aus den 60'ern. Von dem Typen der den "Equalizer" gemacht hat und Christopher Lee, der ja auch DRACULA gespielt hat, macht da mit. Er ist wirklich gut, wirklich gut.

BLURR: Ist das so'n 60's Thrash-Space-Movie?

SCOTT: Oh nein, der Film handelt von einer Community, die auf einer Insel lebt und das außerhalb des Gesetzes. Die Leute machen die ganze Zeit Partys und... schaut ihn euch selber an, er ist verdammt gut.

BLURR: Welche Gründe gab es für den Label-Wechsel zu Alternative Tentacles?

SCOTT: Es ist so, da wo wir leben in der BAY AREA in Oakland, da gibt es ne Menge Labels, und wir hatten das

Glück, daß Yello eine Show dort von uns gesehen hat und wir ihm gefallen haben. Wir haben ein paar Freunde, die bei Alternative Tentacles arbeiten, John Yates, der unser Artwork seit einigen Jahren macht. Die haben über die Jahre hinweg so viele gute Platten rausgebracht. Es ist eine Familie für die Leute, die mit und bei ihnen arbeiten. Wir waren in London und haben die Leute da getroffen, sie sind total nett, die Alternative Leute in San Francisco sind genauso nett, es ist eine wirklich gute Gruppe von Menschen. Sie arbeiten hart für die Bands, das ist alles was wir wollen!

BLURR: Ja, gab es denn mit eurem früheren Label "Lookout Rec." Probleme?

SCOTT: Keine richtigen Probleme. Wir wußten genau, wer Lookout Rec. ist. Wir haben gut mit Laurence zusammengearbeitet, er hat Shows und eine Reihe von Sachen organi-

gewählt, ich hätte, bevor wir nach Europa geflogen sind, wählen können, aber ich hatte keine Zeit.

BLURR: War das nur ein zeitliches Problem, oder auch ein Einstellungsproblem?

SCOTT: Nein, kein Einstellungsproblem. Ich hätte Clinton gewählt, aber nur weil ich will, daß Bush abhaut, das ist alles! Bush ist scheiße verrückt! Er ist ein Nazi. Und Clinton macht Musik, das macht ihn sympathisch. Für mich macht das viel aus.

BLURR: Was hältst du denn von den Fernsehdiskussionen zwischen den drei Anwärtern?

SCOTT: Ich hab keine gesehen, es ist immer dieselbe Scheiße. Bush soll sich einfach verpissen. Bush out! Ich will nur morgen aufwachen und er ist weg!

BLURR: Wie sieht's mit der Zukunft von NEUROSIS aus, ich hab gehört, ihr wollt in einem halben Jahr wieder auf

spielen. Vielleicht machen wir dann, nach der Tour, eine neue Platte, ich weiß nicht, alles kann passieren. Ich kann keine Garantie geben, daß wir in 6 Monaten wiederkommen, aber wir wollen das wirklich und ich glaube es ist auch realisierbar!

Die erste Tour ist immer hart, du verlierst immer Geld. Wir müssen unser ganzes Equipment mitschleppen, wir haben so viele Leute durchzufüttern. Nächstes Mal wird es noch ein bisschen besser organisiert sein. Ich mein, das ist eine wirklich gute Tour, 75% unserer Shows waren wirklich gut. Die Crowd war gut, alles! In Amerika, wenn wir auf Tour sind, sind es nur 25%, die gut sind. Wir sind von der West-Coast, da ist es auch ganz gut, aber im Rest des Landes...

Hier in Europa zu spielen gibt uns wirklich viele neue Erfahrungen. Beim ersten Gig haben wir vor 2000 Leuten gespielt, ich war so aufgeregt, puuh, das war auf einem Festival als Support für die YOUNG GODS. 2000 Leute, oh fuck, was soll ich tun, oh my God, aber es war gut! Gonzo, Nils, Liqui



siert, und wir haben mit ihm Pott geraucht, haha.

BLURR: Heute findet ja die Wahl des Präsidenten der Vereinigten Staaten statt, wärst du zur Wahl gegangen wenn du zu Hause wärst, oder hast du vor deiner Abreise gewählt?

SCOTT: Nein, ich hab nicht

Tour kommen?

SCOTT: Ja, ich glaube das werden wir machen.

BLURR: Aber keine neue Platte bis dahin?

SCOTT: Wir werden ein paar neue Songs schreiben und wenn wir zurückkommen, werden wir sie zusammen mit den "Souls At Zero" Songs





Zu spät

Ich kann es nicht mehr hören und sehen....

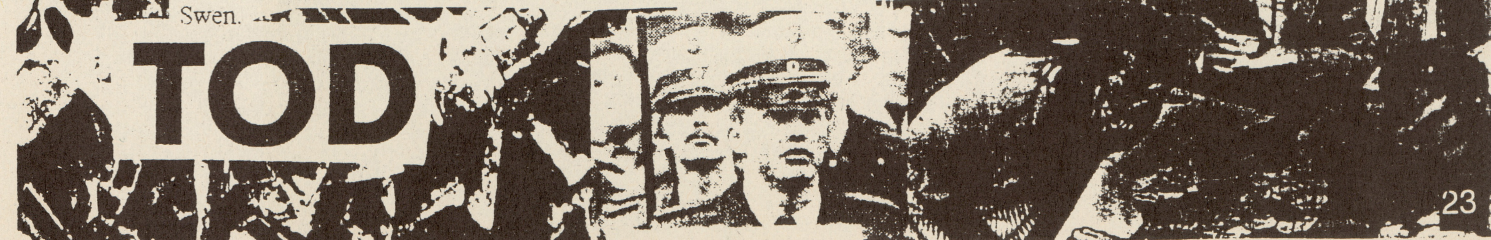
...ständig der selbe Kram im Fernsehen !



Tja, in Deutschland ist ja jetzt wohl alles wieder in Ordnung. In einer großartigen Protestbewegung gegen Faschismus und Fremdenhaß wurde und wird das ausländerfreundliche deutsche Volk der Welt präsentiert. Künstler, Sportler und Politiker gaben sich mehrere Stelldicheins um gemeinsam zu demonstrieren, wir Deutschen haben aus der Vergangenheit gelernt und die braune Gefahr hat bei uns keine Chance mehr. Wieder einmal wurde gezeigt, daß sich Deutschland und sein demokratisches System nicht erpressen lassen von extremistischen Unverbesserlichen. Wie damals gegen Linke vorgegangen wurde, so wird die staatliche Gewalt mit allen Mitteln des Rechtsstaates gegen die Rechten vorgehen. Keine Zerstrittenheit zwischen Regierung und Opposition wird dazwischen stehen, um das zu tun was getan werden muß. Man hat die DA und die NF verboten, Wohnungen durchsucht und notwendiges Beweismaterial gesichert, um die bösen Deutschen hinter Gitter zu bringen ...na ja so oder so ähnlich kommt die ganze Sache rüber, und ich glaube, ich muß gleich kotzen. Aber mal ehrlich, wenn ich doch heute so 13, 14 Jahre alt wäre und zur Schule ginge, müßte ich doch tatsächlich diese Version der neuen deutschen Geschichte glauben und die Meinung vertreten, daß Kohl, Schäuble, Engholm, Weizsäcker, Möllemann und so weiter engagierte Antifaschisten sind, denn die Selbstdarstellung unserer Führer ist ja ähnlich pervers wie ein Adolf Hitler der ein Judenkind liebevoll tätschelt. Ich muß leider sagen, daß diese Version der Geschichte auch in unseren Kreisen viel zu häufig angenommen wird, wenn es auch nur in Kommentaren a la "Endlich wird gegen die Seuche mal was getan" oder "Gut ist es, daß jetzt ständig Leute auf der Straße sind". Aber mal ehrlich, ist diese erschreckende Heuchlerei nicht ersichtlich ? Ist es nicht zu sehen, daß unsere Feinde in erster Linie nicht die himverbrannten Glatzen sind, sondern die Bosse der Industrie, die Krawattenträger der deutschen Politik, die Grass treffend als Skins mit Krawatte bezeichnet, die sich nur in der Sprache von solchen unterscheiden. Während sogenannte Festivals und Demonstrationen gegen Rechts, mit den Vorzeigerebellen des Systems vor verblendeten Bürgern stattfinden, Werbespots gegen Gewalt in den Medien geschaltet, die die Asyldebatte und die Ausländerfeindlichkeit erst richtig eingeheizt haben, werden Entscheidungen getroffen, die sicher die ehrlichen Politiker, die in der DVU und bei den Republikanern tätig sind, mit tiefster Genugtuung erfüllen, da es das ist, was sie schon lange durchsetzen wollten. Die von der Wählergunst abhängigen Politiker konnten die Gunst der Stunde nutzen, ihre geheimsten Wünsche zu erfüllen. Erst schürten sie die Gewalt gegen Rechts, um den Leuten, die es nicht anders können, die Möglichkeit zu geben, ihren Trieben freien Lauf zu lassen, was dann in brennenden Häusern und erschlagenen Ausländern endet. Das hierdurch entstandene Betroffenheitsklima wird ausgenutzt, um sich selbst als radikalen Ausländerfreund darzustellen, ohne dabei das eigene Ziel aus den Augen zu lassen, nämlich die völlige Abschottung gegen Arme und das saubere Deutsche Weltbild gefährdende Opfer der imperialistischen Marktwirtschaft. Der Sondermüll muß da bleiben, wo er entsteht, nicht da, wo er verursacht wird. Das ist ja auch eine Sache, die das wahre Gesicht des Kapitalismus zeigen und ihn als solchen Entlarven würde. Also bleibt der Dreck vor der Tür, und den Leuten wird von RTL und Bild ein intaktes sauber funktionierendes Weltbild vorgegaukelt. Eiskalt gehen Politiker der drei großen rechten Parteien daran das Grundgesetz zu ändern, ich meine zu ergänzen, um die Ausländer schnell wieder rauszutreiben. Für den Übergang, denn ein paar Tage dauert es schon, um ein Scheinverfahren einzuleiten, in dem das Urteil eigentlich sowieso schon feststeht, werden von Schnoor schnell noch ein paar Gefängnisse zu reaktiviert, um dort den Sondermüll zwischenzulagern. Dann geht es ab, zurück dorthin wo die Verlierer unter sich sind. So kann man verhindern, daß die Matchwinner noch was vom Kuchen abgeben, der eigentlich für alle da ist und seine Mannschaft sich auch noch als fairer von Menschlichkeit geprägter Sieger darstellt. 2 Fliegen mit einer Klappe erschlagen und lächelnd die Lügen verbreitend, die dann auch noch von der Bevölkerung gierig aufgesogen werden. Wir sind halt alle für einfache Lösungen empfänglich und werden gerne gestillt, damit wir nicht schreien.

Diejenigen, denen die vergiftete Milch nicht mundet und sie erbrechen, werden ebenfalls mundtot gemacht und wenn das nicht gelingt in der Öffentlichkeit als ebensolche Verbrecher dargestellt, wie die rechten Gewalttäter, die Kinder verbrennen, dann aber härter bestraft, so daß sie nie wieder die Wahrheit verbreiten können. So wird der wahre Oppositionelle nie zu Wort kommen, geschweige denn dem Regime in die Quere, und der Bürger wird weiter in dem Glauben gehalten, es hier mit einem demokratischen Rechtsstaat zu tun zu haben, weil es ihm gut geht. Da mittlerweile durch die Landbeschaffungsmaßnahme im Osten, der Kuchen im eigenen Land auch nicht mehr so recht ausreicht, wird dem Leuten die Ausländerlüge gegeben, die dazu führt, daß die Himverbrannten einmal durchdrehen und dann ebenfalls beseitigt werden können. Versteht mich jetzt nicht falsch, daß ich die Taten der rechten Mörderbanden rechtfertigen will, aber im Prinzip sind sie selber Opfer derer, die sie als das bezeichnen, was unsere Regierung auch ist, nämlich einer kapitalistischen Gesellschaft, die sich selbst in ihrer schlimmsten Ausprägung befindet, dem Faschismus.

Swen.



TOD

SPERMBIRDS

Die Spermbirds hatten eine schöne neue Platte gemacht und waren erfolgreich auf Tour. Grund genug für mich den sympathischen Jungs aus der Pfalz ein paar Fragen zu stellen, wozu ich mich in die Wuppertaler Börse begab. Das Interview fand kurz vor dem Ausscheiden von Lee statt und konnte aus technischen Problemen leider nicht vorher erscheinen.

Bei meiner Ankunft zeigten sich bei den Jungs und beim Mädels schon starke Tour-Stress-Erkrankungen, (oder waren es schon erste Anzeichen für den Split ?) die mich zunächst schlimmstes befürchten ließen, was sich aber erfreulicherweise nach dem Sound-Check legte.

Anwesend waren Beppo (Drums), Lee (Gesang), Roger (guitars), Frank (guitars) & Markus (bass), wobei ich hoffe, daß ich beim Abhören des Tapes niemanden verwechsle, da mir das Pfälzisch noch recht wenig geläufig ist.

?: Wie läuft die Tour ?

Lee: Stressig, aber gut. Gut aber stressig. Gut und stressig.

?: Vor großem Publikum ?

Lee: In Deutschland ja.

Beppo: In Berlin über 1000 und gestern waren es 500 und heute werden auch ein paar kommen.

?: Wie ist die Stimmung so ?

Kommen die neuen Songs gut ?

Lee: Ähh... ja !

Beppo: Unterschiedlich.

Generell kommen neue Lieder erst mal schlechter an, als die alten. Normalerweise ist der Unterschied in der Publikumsresonanz aber nicht so groß, wie es zum Beispiel gestern in Bielefeld war, wo die Leute im Publikum standen und von der ersten bis zur letzten Minute die alten Lieder, wie "Try again" forderten, und die neuen überhaupt nicht registrierten.

?: Hat sich euer Publikum in den letzten Jahren verändert ?

Beppo: Wir sind älter geworden. Lee: Jäh, wir sind viel älter als unser Publikum.

Markus: Ich glaub unser Publikum war früher nicht so jung.

Beppo: Doch ! Die waren halt früher genau so alt, wie wir. Die sind immer noch so jung, doch wir sind älter geworden. Das kommt dir so vor, als ob die immer jünger werden. Aber dabei werden wir immer älter und die bleiben gleich jung. Das ist ja das komische.

Lee: Unser Publikum wächst nicht mit uns.

?: Habt ihr jetzt mehr Distanz zum Publikum ?

Lee: Wir sind immer ansprechbar. Markus: Nur manchmal ist es total schlimm. Wenn wir in großen Hallen spielen, zum Beispiel im Schlachthof, dann ist es nach 10 Minuten total leer. Und dann hat man gar keinen mehr zum Reden. Das ist aber auch von Stadt zu Stadt total verschieden.

Lee: Wir reden immer noch mit den Leuten. Markus: Das hängt immer vom Publikum ab. Wir bemühen uns immer um den Kontakt. Manchmal will das Publikum halt nicht.

?: Wie sieht es mit einem Major-Deal aus, würdet ihr den ausschlagen ? Wie sieht es mit dem größer werden aus ? Wie

groß darf man sein, um noch HC zu sein ?

Lee: Die Meinung in der Band ist total unterschiedlich. Ich hab' eigentlich keinen Bock zum Major zu gehen.

Beppo: Wir fahren ja ganz gut mit X-Mist.

Lee: Er ist einfach sehr sympathisch und wir trauen ihm. Frank: Ich hab' nichts dagegen größer zu werden. Aber das heißt ja nicht, daß man zu einem Major gehen muß, man kann auch auf einem Indi groß werden. Nirvana haben halt irgendwie was gemacht, daß auf einmal ziemlich vielen Leuten sofort reingelaufen ist.

Markus: Das mit dem größer werden ist schon klar. Man kann halt nicht mehr jedem im Publikum die Hand schütteln, das heißt trotzdem nicht, daß wiederum kein Kontakt zwischen Publikum und Band vorhanden sein müßte. Wenn man Lust hat, kann man auch in der Grugahalle in Essen Kontakt mit dem Publikum aufbauen. Zumindest in den ersten Reihen.

?: Wie steht ihr dazu, wenn Bands von bestimmten Blättern in der HC-Szene kaputtgeschrieben werden, wie beispielsweise Nirvana oder Type-O-Negative ? (Na ja, ne interessante Antwort a'la das Zap ist das Letzte konnte ich wirklich nicht erwarten, da ja zumindest ein Mitarbeiter des Blattes No 1 zugegen war) Freilich finde ich auch das Type-O-Negative krank sind.

Lee: Ja !!!

?: Aber ist dann Snapshot beispielsweise nicht auch eine Fascho-Band ?

Lee: Ich kenn' die Leute von Snapshot nicht.

?: Ich meine alleine schon die Texte, die Choke in Umlauf bringt (ich meinte da vor allen Dingen Stars and Stripes) ?

Beppo: Vor kurzem hatte wir so was schon einmal im Interview. Das ist schon ganz o.k. so, daß die HC-Szene da so einen kleinen Selbstregulierungsfaktor hat. Das ist einerseits ganz gut, aber andererseits passiert es auch schon ziemlich schnell, daß Rufmord betrieben wird. (Leider hatten sie im folgenden keinerlei Lust sich an letzterem zu beteiligen, denn Beppo

wechselte wieder zum Thema Nirvana und betonte, daß sie keiner Band einen Vorwurf machen würden, wenn sie zum Major gehen würden, wobei sie es wahrscheinlich nicht machen würden. So fuhr ich auch mit Nirvana fort.)

?: Teilt ihr das elitäre Denken der HC-Szene, wie zum Beispiel dieses, daß die Nachbarin, die dumme Friseurin auf einmal auch guten Sound hört ?

Lee: Ich hab' ne ganz nette Nachbarin !

Beppo: Die sollen lieber Nirvana hören, als ...äh... Scorpions oder so !

Lee: Yeah !

?: Ihr spielt alle in dutzenden anderen Bands, wie 2-Bad, Walter 11, die ja jetzt gestorben sind ?

Beppo: Da kommt was nach.

Lee: King Face.

Beppo: Es ist einfach so, daß die Leute alle total unterschiedliche Dinge hören und Lust haben total verschiedene Dinge zu machen. Spermbirds ist schon ziemlich vielseitig, aber man kann mit Spermbirds einfach keinen Pop machen, weil das keine Spermbirdsmusik ist.

Lee: Und ich kann keinen Pop singen.

Markus: Wir machen das halt schon vom Anfang an.

?: Mir kommt es immer so vor, als ob es in K'lautern einen kleinen Kreis von Leuten gibt, die sich gründen, auflösen und mit anderen aus dem Kreis wieder was neues machen.

Markus: Das kommt alles aus K'lautern, aber niemand wohnt in K'lautern.

Beppo: Ja, das ist auch so, es ist halt eine ziemliche Inzest-Szene, weil es ziemlich wenige Leute gibt. Inzwischen gibt zwar ein paar jüngere, aber früher waren es nicht so viele. Da ist mal einer dazu gekommen, wie zum Beispiel der Roger. (der übrigens ziemlich psychopathisch ein Loch in die Luft starrte, während des Interviews)

?: Feiert ihr auch lokale Erfolge, oder nur überregionale ?

Lee: Mittlerweile schon.

Beppo: Mit den Spermbirds hat es lang gedauert. Jahrelang waren die Spermbirds außerhalb bekannter als in K'lautern. Mit den Walter 11 war es genau

umgekehrt. Beim Abschiedskonzert waren 1500 Leute, die nur wegen Walter 11 da waren. Mit den Spermbirds ist es erst in letzter Zeit so, daß in Lautern genauso viele kommen wie anderswo.

Markus: So 500 rum.

Roger: Wenn wir im Saarland so ausschweifende Werbung machen würden, dann kämen vielleicht so 800-1000. Wenn wir in Homburg spielen kommen sehr viele Saarländer, die nicht nach K'lautern kommen würden.

?: Wie sieht's mit dem Fussball aus, wer regiert in der Pfalz ? Kaiserslautern ?

Beppo: Ja, Kaiserslautern. Ich hab' ne Dauerkarte. Ich konnte nur die letzte Zeit wegen der Tour nicht gehen. Ich bin Lautern-Fan und die anderen sind gemässigte....

?: Wie sieht's denn mit Hooligans aus ?

Beppo: Ja, es gibt schon Probleme mit Hooligans, aber in der letzten Zeit ist nicht mehr viel passiert. Es ist wie anderswo auch, wenn man zur falschen Zeit am falschen Ort ist, dann kann schon mal was passieren. Aber ansonsten.... so weit wie St. Pauli sind wir noch nicht.

?: Gibt es ein Nord Süd- Gefälle nach Rechts ?

Beppo: So kann man das nicht sehen, wenn man mal das Wahlergebnis aus Schleswig-Holstein sieht. Man kann höchstens sagen, daß die Leute im Süden konservativer sind. Die Menschen im Norden sind einfach freundlicher.

Na gut, in BW waren es 10% für die Braunen und in Schleswig-Holstein waren es 6%.

Markus: 6% zuviel.

Beppo: Die DVU ist ja...ich will nicht die Republikaner verharmlosen...., aber die ist ja noch härter. Die Republikaner geben sich ja noch so ein bißchen was demokratisches. Die DVU versucht das gar nicht erst.

Lee: Was sagen die denn ?

Beppo: Scheinasylanten raus und deutsch wählen ! (im original Göbbels-Propaganda Ton)

?: (zu Lee) Ja, du als Amerikaner.

Beppo: Scheinasylant !

?: Wertet ihr die Wahl als Protestwahl oder seht ihr ein größeres Rechtes Potential ?

Beppo: Ich bin mal so optimistisch zu hoffen, daß nicht jeder 10. Wähler in BW ein Faschist ist. Das kann ich mir also wirklich nicht vorstellen. Das ist wohl mehr so eine Wohlstandsangst. Es wird sich sowieso nicht vermeiden lassen, daß es da immer mehr so eine Wanderungsbewegung in Richtung Industrie gibt. Das Problem ist halt nur das da einige totalen Schiss um ihren Wohlstand haben, und nicht bereit sind davon was abzugeben. Das ist weniger Faschismus, sondern Egoismus. ? : Meint ihr nicht, daß da vor allem in der HC-Szene mal ein klares Wort gesagt werden müßte, analog zu dem Punk-Ding ? Auch wenn man dabei das Risiko eingeht, sich in Platitüden zu verlieren und mal "Nazis raus !" zu sagen, um halt diese Leute von Anfang an herauszuhalten ? Beppo: Das ist irgendwie total unreflektiert. Wir sind auch keine uniformierten Antifaschisten. Ich glaub' auch nicht, daß bei so einem Verhalten besonders viel bei rumkommen würde.

Lee: Natürlich ist es richtig gegen Nazis zu sein. Aber es ist auch unheimlich einfach das zu Sagen. Ich bin gegen Nazis ! Bist Du auch gegen Nazis ? Ja, bin ich auch !

? : Du meinst also, man sollte damit im kleinen Anfangen ?

Lee: (nickt)

? : Wie sieht es mit eurer persönlichen Zukunft aus ?

Lee: Wir haben ne EP schon aufgenommen. Und hoffentlich/vielleicht machen wir ne ganz kleine Tour durch Australien. Und vielleicht und das ist ein ganz großes vielleicht machen wir ne Tour durch Amerika. Das ist die nahe Zukunft ! Und was dann kommt wird sich zeigen.

Roger: Wenig in Deutschland spielen.

? : Wie schaut es aus, ihr seid jetzt auf Tour und so etwas ist ja doch ziemlich zeitaufwendig. Habt ihr sonst noch Jobs, die euch noch beschäftigen. ?

Beppo: Es hat zwar fast jeder einen Beruf gelernt, aber ich wüßte nicht, das ihn noch jemand ausübt.

? : Ihr lebt also von der Musik ?

Beppo: Ja ! Ich finanziere zum Beispiel mein Studium damit. Deshalb dauert es auch so lange ! Frank und Markus lieben von der Musik..

? : Ich frag deshalb, weil ihr zwar ne erfolgreiche Band seid, ich es mir aber kaum vorstellen kann, daß ihr davon euer Leben dauerhaft finanzieren könnt.

Markus: Während der Tour ja !

Lee: Während der Tour ja, für ein oder zwei Monate zusätzlich.

Roger: Das ist ein ganz einfaches Schema ! Kommt ne Tour, kommt Geld rein. Das Geld mußt du dir einteilen. Dann kommt GEMA-Geld und Plattenschecks. Wenn das aber schlecht fällt, dann kommt ne Durststrecke. Dann haste...

Frank: ...Null !

Beppo: Von der letzten Tour hab' ich noch einen großen Stapel Schallplatten mitgebracht. Das darf dieses Mal nicht passieren, weil ich auf das Geld echt angewiesen bin. Wer weiß, wann der erste Scheck von der Eating Glass kommt. We Bite zahlt immer sehr unpünktlich...kann sein, daß das Geld noch eine Zeit lang reichen muß.

? : Ich meinte eigentlich mehr, ob ihr nicht Angst vor dem danach habt ?

Lee: Ich hab' immer Angst, vor allem !!! (lacht)

Ne stimmt, du hast Recht !

Ich persönlich arbeite noch in 2 Jobs. Einmal für's Zap, das Layout, und dann für X-Mist Records, unser Label. Das sieht so aus, als ob das eine kleine Zukunft hat, weil X-Mist größer wird. Ich, bzw. wir verstehen uns ganz gut mit Armin von X-Mist, und ich will länger für ihn arbeiten, wenn er das will.

Beppo: Von dem Geld was wir jetzt verdienen, kann man nicht leben. Und auf einer Tour lernt man ziemlich viele Menschen kennen. Ich hoffe, daß sich dann irgendetwas ergibt.

? : Ihr könnt euch also nicht vorstellen, daß HC mal zu einer Mode wird, wie der Punk und ihr auf einmal schweinisch viele Platten verkauft ?

Lee: Ich bin sehr skeptisch, daß die Spermbirds echte Stars werden können. Bad Religion sind das. Sie leben ganz gut von ihrem Geld. Aber ich denke, wir sind so groß as possible. Ich meine, es geht nicht weiter.

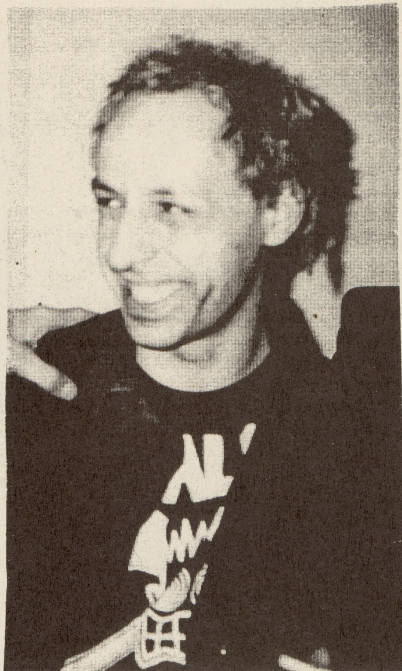
Beppo: Wenn, dann müßten wir noch einmal unsere gesammte Energie in eine neue Platte stecken, wobei ich auch glaube, daß wir nie so groß werden könnten, wie Nirvana, weil unsere Musik auch nicht so poppig ist.

Lee: Ich muß aber auch sagen, daß es mir ganz im Ernst scheißegal ist. Es gibt für mich wichtigere Dinge.

? : Du Lee machst ja jetzt auch das Layout für das Zap. Findest Du nicht auch, daß das Zap die ganze HC-Sache als viel zu groß darstellt. Ich meine die schreiben über Bands, die vor 20 Leuten spielen, als ob das ganze eine riesige Sache wäre. Wenn du das Zap einem Kid in die Hand drückst, dann denkt es, weiß Gott was für eine große Sache HC ist. Weißt du was ich meine ?

Lee (fragend und verständnislos)

Ja !??



Beppo: Das hast du aber überall. Wenn du dir ein Modelleisenbahn-Fachblatt holst, dann hast du das selbe.

Danach stellte ich das Aufnahmegerät ab, um noch irgendwie zu versuchen, Lee ein paar böse Worte über Moses oder das Zap zu entlocken, was aber überhaupt nicht gelang. Auch Frank, der hier im Gespräch noch recht still war, wachte auf und stellte sich als überaus sympathischer Gesprächspartner heraus. Die Roadies sagten noch zu mir, daß der ganze Erfolg ein großer Verdienst der Roadies sei, bzw. das er ohne sie überhaupt nicht zustande gekommen wäre. Leider habe ich gar nicht nach ihren Namen gefragt, denn ansonsten hätte ich sie namentlich empfohlen. Swen Bock.



HEART FIRST EP

ANGST (Oslo)
IDORA (Japan)
BEYONDS (Japan)
NUKEY PIKES (Japan)
URBAN TERROR (Japan)
FRATRICIDE (Kanada)
INSURGENCY (USA)

V/A - The World... (International)
DUNKLE TAGE (Göttingen)

HEART FIRST ★ BÜCKHSTR. 39 ★ W-1000 BERLIN 61
Liste für DM 1,- Marko / NAZISTRUKTUREN ZERSCHLAGEN



CHEMICAL MAZE EP

Ziemlich normaler Metal, der uns hier geboten wird. Mal moshig, mal treibend. Ist ganz O.K., allerdings nix besonderes, obwohl auch nicht einfallslos. Der Gesang sagt mir gar nicht zu, so'n harter, rauchiger Oi beeinflusst, was ich gar nicht abkann, na egal. Die Texte sind auch nix Neues!

Bodonski Rec., Obere Stadtmühlgasse 4, 8832 Weinenburg

BAIT/Four Track Tape

Genial! Hammer Demo, das ist mal wieder mitreißender Hardcore, da wird abgethrasht und trotzdem auch herzerreißende Melodien auf, na ja das herzerreißend ist was übertrieben. Kommt aber echt genial das Tape, verdammt ausgereift und echt

interessante Ideen. Ist sehr schwer, unangeschnallt beim Genießen auf seinem Stuhl sitzen zu bleiben. Am meisten hat mich das Stück "Plastic Park" überzeugt! Leider liegen mir keine Texte vor, wenn diese auch noch durchdacht sind, dann gute Nacht! Das Teil müßt ihr haben! Ich glaub nen 5'er + Porto bei Thomas Klein, Südstraße 6, 5200 Siegburg
Liqui

DOOM "Doomed from the start" lp -the demo's album-

Zum größten Teil wohl bereits von anderen Veröffentlichungen bekanntes und beliebtes Material bekommt man hier in (wie es schon der Untertitel diskret andeutet) Demo-Versionen um die Ohren gebolzt. Abgesehen von den drei Live-Aufnahmen aus Italien '89, welche sich durch einen besonders derben Baß-Sound hervortun, erreichen die anderen 19 Stücke durchaus gute Studio-Qualität. Das alles um einiges derber rüberkommt als auf den regulären Platten, sollte klar sein. Dies tut aber einer Band wie DOOM absolut keinen Abbruch - im Gegenteil! Der Hit ist übrigens "Terminal Fifth Wimp-Core Killer", dessen Intro in klassischer Sesamstraßen-Manier bestens zum eigentlichen Song paßt... Erwähnenswert noch, daß das Ganze im edlen Klappcover mit Photo + Textcollage auf den Innenseiten ins Haus kommt - HABEN!!!
arne

DEAD END/ Hardcore-Radioshow-Tape

Die neuste DEAD END SHOW auf Tape. Noch cooler, noch besser, noch derber, als was?, als die Vorige natürlich!

Neben der zahlreichen guten Musik, zu der ich gleich komme, behandelt der gute Sascha das Thema Jugoslawien-Krieg und befragt dazu Menschen "wie du und ich" auf der Düsseldorfer-Kö. Die Fragen und Antworten sind so verdammt geil, das gibt's kaum, so fragt das naive Saschalein einen Passanten, ob die wahren Verlierer des Krieges nicht in Wirklichkeit die Touristen sind, der Typ antwortet sogar noch mit ja genau! Unglaublich manche Leute! Jetzt zum Sound, es gibt wieder mal 70 min. Musik und zwar mit DOWNCAST, NEUROSIS, INFEST, INTRICATE, VOID, SHUDDER TO THINK und 1000 anderen, also alles in allem mal wieder ne gesunde Mischung. Zum Tape gibt's noch das Zine zur Sendung, AS, beschäftigt sich ausschließlich mit "politischen Dingen", aber die Themen werden

richtig behandelt und nicht nur unwissend angeschnitten. Wenn ihr das Teil nicht kauft, wird Liqui erbarungslos zuschlagen, denn diese Sendung ist wirklich unentbehrlich!!! Für 10,-DM + PORTO bei Sascha Bozic, Aderstr.55, 4000 D-dorf 1

YOUTH BRIGADE "Come Again" Mini-LP

Kurz und schmerzlos. Ich mag die Band, ich liebe ihre erste LP und auch live war's ziemlich hammermä-

Big, aber diese Platte ist einfach zum Kotzen langweilig. Vielleicht hätte sie, falls sie "seinerzeit" erschienen wäre, den gleichen Kultstatus wie die "Sound & Fury" ihn hat, heutzutage geht dieser Melody-California-Core aber - und das ist bedauerlich - im Sumpf der Scheiße wie CHEMICAL PEOPLE, DOWN BY LAW, oder BAD RELIGION unter. Sorry, aber ich kann diese "ohohohoo + lalala - Mücke" einfach nicht mehr ertragen; daß die Texte trotz allem immer noch genial sind, wird die Leute, die diese Art von Musik mittlerweile konsumieren wie Milch aus dem Supermarkt ohnehin nicht mehr interessieren... arne

BECK SESSION GROUP "Twist & Shout" 7"

Das Rüsselheimer Opel Team mal anders, einmal "Twist and Shout" gecover haben sie auch gut gemacht, obwohl ich das Stück schon als Original nicht als eins der besten Rock'n Roll-Twister bezeichnen würde. Anschließend kommt das punkige "Fight the System", ist perfekt, genauso muß ein Stück sein, das diese Aussage hat. Aber dann die B-Seite, vergeßt alles von BSG.!

BSG, früher bedeutete dies Beck Session Group, heute bedeutet es, Burial Stomach Grind, genauso ist dieses Stück, derbster Doom-Metal, und der gar nicht mal schlecht, erschreckend wie sich die sympatischen Jungs zu mordenden Satansjüngern verwandeln. Verdammt cooles Lied, es gibt wirklich kaum ne Band die so experimentierfreudig ist wie BSG und ihre Sache immer so meisterlich löst. X-Mist Rec. Meisenweg 10, 7270 Nagold
Liqui

PINK FLAMINGOS Ep

Zweiter Streich des symphatischen Farewell Rec. Labels ist die Debut Ep der SM 70 Nachfolgeband PINK FLAMINGOS.

Volles Brett Geknuppel im guten Sound auf 1000 Stück limitiert. Man darf wirklich auf die Split mit CHARRRED REMAINS gespannt sein. Wer schon SM 70 mochte, der kann auch hier bedenkenlos zugreifen. Buy it!!!

6,40 DM incl. bei Michael Meyer, Uhlandplatz 9, 4200 Oberhausen Didei



Hier nun ein ganzer Stapel ECO-CENTRIC Scheiben reviewt von Tante Didei!

SORE THROAT Abrahams Ear 7"
Auf Seite A befindet sich das 87'er "Aural Butchery" Demo, von dem dann auch so einige Liederchen den Weg auf die erste Lp fanden. Die zweite Seite ist dann gespickt mit den Highlights (hi hi) einer 87'er Show in Birmingham.

CHARRED REMAINS A.D.A MAN IS THE BASTARD Backward Species 7"

Jaaaa Geiiiil, der totale Killer. Sind aus den genialen NEANDERTHAL hervorgekommen und dementsprechend hören sie sich dann auch an. Mal zentnerschwer und schleppend, dann plötzlich zu Hochgeschwindigkeitsattacken explodierender Derbcore vom Feinsten. Wer auf Gruppen wie NEANDERTHAL und INFEST steht, kommt hier nicht dran vorbei.

FEEDBACK RECYCLING 7"

Hier also wie angekündigt die erste Single des Hannoveraner Trios. Musikalisch hat sich nicht viel verändert und die drei Lieder (F.R. III kann man ja wohl nicht als solches bezeichnen) findet man auch schon auf dem Demo. Gute Mischung aus Deathmetal und abgedrehtem HC. Das Ge-grunze nervt leider ein bißchen auf die Dauer. Ein aggressiver Schreigesang würde dem Ganzen besser stehen.

SLAS Eye of Confusion 7"

SLAS aus Koblenz legen hier mit dieser Single ihr Debut vor. Vier Trax sind drauf und sieht man mal vom Opener ab, gehen die Lieder alle so in die melodische Punk Rock Ecke. MEGA CITY 4 könnte man vielleicht als Vergleich heranziehen. Aber bis auf das sehr gute "Compare your Life", hauen mich die Stücke nicht gerade vom Hocker. Ist aber Geschmacksache und Freunde des Melodischen sollten das Teil auf jeden Fall mal auschecken.

SORTO 1984-1986 Ep

Bei SORTO handelt es sich um eine, mittlerweile aufgelöste finnische Band und wie der Titel schon sagt, existieren die hier zu findenden Aufnahmen schon etwas länger. Die Stücke 1-6 erschienen damals auf einer auf 300 Stück limitierten one-sided Ep, die restlichen Trax sind von einem unveröffentlichten Demo. Musikalisch spielt man das, was sämtliche Bands dieser Sparte sprich TERVET KÄDET, RIISTEYT und Konsorten gespielt haben. Und damit wären wir dann auch schon beim Thema: Damals hätte mir die Scheibe sicherlich zugesagt, aber ob das Ganze so kultig ist, um es in der heutigen Zeit zu releasen, bleibt fraglich. Dafür sind die spieltechnischen Mängel doch zu gravierend, und so klingt halt alles ein bißchen holprig. Für Liebhaber der Finnland Schule.



S.N.F.U luden zur Messe

T-Shirt's mit Bii!
Der neue Katalog ist da!



Polit-Shirt's,
S.E.-Shirt's,
Band-Shirt's,
Aufnäher
und Aufkleber

Den Katalog und eine Druckpreisliste gibt es bei:
Karsten Steingraber, Hollmecker Weg 10,
5880 Lüdenscheid

DISRUPT/TUOMIOPÄIVÄN LAP-SET Split 7"

Huili, was ist denn das? Diese Scheibe bläst dich wirklich gnadenlos weg. Auf der A Seite die schon etwas bekannteren DISRUPT aus Amerika mit drei Stücken der Marke ENT meets Göttercombos wie RUPTURE, CROSSED OUT usw. Böllercore auf der B Seite, die Finnen mit dem Ex SORTO Drummer, im gnadenlosen Nähmaschinen Takt, also typischer Skandinavien HC Thrash. Das ideale Geschenk für Freund/Freundin/Oma oder sonstige liebgewonnenen Personen. Gott, diese Perle sollte wirklich jeder besitzen.

ALLE ECOCENTRIC SCHEIBEN FÜR 7,00 DM incl. bei: Ecocentric Rec., Dresdener Str. 30, W-5400 Koblenz

HATHORSE EAT tape

Sehr gutes Demo, ach ist ja gar nicht als Demo gedacht, sondern als Alternative zu teureren Tonträgern wie Vinyl. So befinden sich auf diesem Tape auch 10 Songs. Geht ein wenig in die D.C.-Richtung, aber sehr eigenständig gefällt mir echt gut. Das Tape ist sehr nobel aufgemacht, schönes Cover. Mist, ahm ja, ich geb's ja zu, ich hab den dazugehörigen Brief nicht mehr gefunden. Ich sag nur: "Der Preis spielt keine Rolle" für so'n gutes Tape wirklich nicht. Die Texte hab ich leider auch nicht vorliegen, aber wenn die auch noch so intelligent sind wie die Musik, dann...

Von HATHORSE EAT wird man bestimmt noch einiges hören!!!

Contact: Uli Tsitsos, Appianstr. 9, 8851 Kaisheim, juhuu hab den Brief wieder gefunden, kostet 8,-DM incl. Liqui

IN ANGER "Reality Blind" ep Dilettanten-Anarcho-Core im Stile von ACTIVE MINDS oder SATANIC MALFUNCTIONS, sprich minimale Besetzung (hier zwei Mann, an Vocals, Gitarre und Drums), kein Baß und ein Sound als wäre das Ganze in der Küche aufgenommen worden.

Während ich ACTIVE MINDS mit zu meinen Lieblingsbands zähle, SATANIC MALFUNCTIONS mir zu negativ und suspekt sind, sind diese Schotten schlicht und einfach nur langweilig. Texte und Artwork sind durchaus o.k., doch dieser mittelschnelle uffta-uffta-Punk-Core weiß auf die Dauer doch zu nerven. Man sollte einen Bassisten zu Rate ziehen, von Zeit zu Zeit das Tempo erhöhen und den Drummer etwas üben lassen, dann könnt da glatt wat draus werden... abwarten!

Im Gegensatz zu den Releases der erwähnten Bands ist diese ep übrigens nicht 100%ig "do it yourself" sondern auf dem TRIBAL WAR-Label erschienen, das uns die CONFRONTATION EP beschert hat - allein deshalb hatte ich schon mehr erwartet.

arne

MEDFIELD, MA "The Different Ones" ep

Tschtschtetetsch, wenn das nicht ein wahrer Indie Hit ist? Gibt's ja nicht! Jungs, Jungs, paßt bloß auf, daß Bands wie PEARL JAM euch nicht euren Hit klauen, passiert schneller als man denkt. Wenn ich die 7" höre, denke ich mir, die Jungs sind schon 10 Jahre in der Gitarrenpop-Szene dabei und haben diese auch so ungefähr gegründet, wirklich Hut ab, verdammt sind die gut! Die strahlen wirklich was aus!

HERE ARE MEDFIELD, MA!

Da nehm ich gleich zwei von!

X-Mist, Meisenweg 10, 7270 Nagold
Liqui

LÄRM "Noone can be that dumb" EP

Kult! Wie auch bei der HERESY-LP wird einem hier klassischer Polit-Thrash, der im Original von einigen Irren zu Höchstpreisen gehandelt wird, wieder zugänglich gemacht. 17 Knaller, die im feinen Recycling-Faltcover stecken, gibts für billich Geld bei X-Mist. Noone can be that dumb not to buy this record.
arne

FISCHKICKS "rot" ep

Lustig poppiger 7" deutsch Punk-rock. Schlicht und einfach, erfrischend wie ein Schluck Brause. Doch sehr einfallsreich und richtig gut sind die Texte, wirklich durchdacht und mit Witz, sehr sehr gut. Die fünf Songs gibts auf Vinyl bei Bad Moon Rec.
Liqui

THE DEVIL IN MISS JONES 7"

Nachfolgeband der "Billy and the Willies" warten hier mit 3 Songs auf. Mehr so ne nix sagende Indieplatte, ein bisschen düster-gittarrig angehaucht. Ist scheiße, ja!
Bad Moon Rec.
Liqui

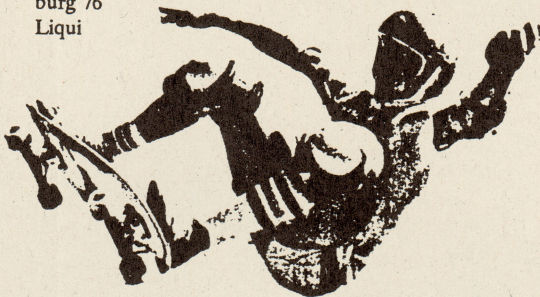
2 BAD "Things to do today" 7"

Boargh, Hammer grghh!
"Things to do today" ein BIG BLACK Cover, hölle, das zerrt an den Nerven. Es ist in deinem Gehirn, doch du wirst es nie mehr los, du springst voller Energie aus dem 12. Stock deines Trabantenhochhauses und schreist ein letztes Mal "things to do today". So geht's auch auf der B-Seite weiter, erst wirste fett und dann stirbst mit den Abschiedsworten "gimmie, gimmie, gimmie", wenn das kein Klassiker ist, das geht so ab, die Scheibe des Monats. Wer sind BLACK FLAG???

Kauf sie alle auf, bei X-Mist, Meisenweg 10, 7270 Nagold
Liqui

MEDUSA "x-rated"

Norwegische Frauenband, ich konnte jetzt wieder meinen hohen Norden-Witz anbringen, verkneif ich mir aber, hehe. Die vier Mädels waren ja 92 schon fleißig auf Tour, und der eine oder andere wird sie schon gesehen haben. Eine Freundin von mir war auch Augenzeugin, fand sie live aber nicht so toll. Das kann ich von der Platte allerdings nicht sagen, ist wirklich gut. Ist was rockig, aber treibend, sehr gut gefällt mir das Schlagwerk und der perfekt betonte Gesang (hierbei gibt es keine Katja, Lifebut... Vergleiche) Besonders gut ist das Acapella Stück "Caareer" und der Song "Smack". Die Platte kriegt ihr beim Martin auch aus'm Norden, aber nicht so Hoch, also bei Ber Beri, Marschner Str.32, 2000 Hamburg 76
Liqui



FALL "Life Cycle" LP

üüt Lp aus Salzgitter. Wieder mal n supergeiles Cover, genau so gut wie ihr T-Shirt-Motiv.

Die Songs sind alle gut, alle im gewohnten NO FALL Style, packender HC mit viel Chorgesang. Echt moschend und mitreißend. Gute power-fulle Produktion. Das einzige, was mich stört, ist die Gesangsveränderung vom lieben Frank. Dies probierte derber Singen paßt irgendwie nicht so und hört sich auch nicht so toll an. Es muß nicht nach Hate klingen, Haß kommt aus'm Bauch und nicht aus'm Kehlkopf.

Snoop Rec.

Liqui

JUSTICE JUST DISEASE 7"

Debüt ep der Bonner Band. Sie spielen guten HC, nicht unbedingt was Neues, aber nicht schlechter als manch anderer. Ist an manchen Stellen echt packend. Der Lyrik-Sheet ist sehr gut, außer den Song-Texten sind noch zwei gute deutsche Texte abgedruckt. Die Platte gibts für 5,-DM + Porto bei:

Patrick Damschen, Breite Str. 83, 5300 Bonn 1

Ach übrigens, an alle Plattensammler: 10 Exemplare von dieser ep wurden als "limited issue" mit zerkrattem Vinyl und gerissenem Cover hergestellt. Preis: 20DM + Porto.

SO WATCH OUT!

BREAKDOWN #8

Eigentlich weiß ich gar nicht, warum ich mir das Teil immer vom Schramme aufschwätzen lasse.

Layout o.k., inhaltlich ziemlich langweilig. Höhepunkte sind die Berichte über das Anti-Klan Committee und "Let's make a concert", absoluter Tiefpunkt ist das megapeinliche ANAL MASSAKER Interview. Wer braucht denn bloß solche Idioten Bands? Ansonsten das Übliche. Für die Kritik der NEUROSIS 7" gehört Koks ans Kreuz geschlagen.

2,-DM & Poto bei: Koks Vollmer, Franz-Mehring-Platz, 0-9200 Freiburg
Didei

EXTREME

NOISE "Phonophobia" mlp
TERROR

Arghbleavrx!!! So soll es sein. Acht-mal das volle Brett mitten in die Presse! Wenn ich meinen Ohren trauen darf, und ich denke, das darf ich, handelt es sich hierbei um das Brutalste, das die Junx aus Ipswich jemals aufgenommen haben... leider ging mir das, was man musikalisch noch an Radikalität dazugenommen hat, auf textlicher Ebene ein wenig verloren. So klingt zum Beispiel "Just think about it" gegenüber Haß-Attacken wie "Murder" oder "Cruelty to Carnivores" (alle haben sie das Thema "Fleischfressen" als Inhalt), geradezu betroffen und tolerant... wo kommen wir denn da hin?! So geht's ja nun nicht - hähä!
Trotzdem Prädikat EXTREME EMP-FEHLenswert TERROR!!!
arne

INTENSE DEGREE "The Eyes Have It" 10"

Vierzehnmal INTENSE DEGREE wie eh und je- Hochgeschwindigkeits-Hardcore, welcher mit Texten von persönlich über ironisch bis politisch gehen, bei mir einen äußerst positiven Eindruck hinterläßt. Lediglich die Produktion stört mich wie bei allen Platten dieser Band ein wenig, aber das ist wohl so gewollt und darum auch o.k., halt INTENSE DEGREE...
arne

BOXHAMSTERS "Die Kinder sind in Ordnung" ep

Echt lustiges THE WHO "the kids are alright" Layout/Bilderstory, echt lustig. Die beiden Songs in gewohnter Boxhamsters-Manier. Sehr gut gefällt mir "der grüne Punkt", spritzig und unverbraucht, punkig mit Witz. Boxhamster werden uns alle überleben und das ist auch gut so.

Bad Moon Rec.

Liqui



HERESY "Voice Your Opinion" LP
 Heißa! Weihnachten! Lauter geniale Sachen, für die irgendwelche Collector-Godiks Gott weiß was für Kohle lockermachen, schön zusammengefaßt (und vor allem billig) auf einer LP. So kommen also nun auch wir, die wir unsere Platten nicht von Muddi + Vaddi bezahlt bekommen, in den Genuß dieser Perlen. Zu HERESY brauch ich wohl nicht viel zu schreiben - Intelligentes-Polit-Mosh-GeKnüppel der ersten Stunde, wegweisend für so manche nachfolgende Polit-Thrash-Band.

Du legst diese Platte auf, und du kannst gar nicht anders: wie von Götterhand beflügelt, beginnst du in deinem Zimmer auf und ab zu moshen, verwandelst die ganze Wohnung - vorausgesetzt es ist niemand zuhause - in einen brodelnden Ein-Mann-Pit, der erst wieder kurz zur Ruhe kommt, wenn es an der Zeit ist die Platte umzudrehen. Davon abgesehen, daß CD's eh saugen, ist die CD-Version dieser LP absolut tödlich, da die lebensnotwendige Pause wegfällt und der Digital-Mosher nach Ende der CD einem Schwächeanfall oder einem Herzinfarkt erlegen wird - so sieht's aus, haha! Leider ist das Ganze wie bei Lost & Found üblich etwas farblos aufgemacht, so wäre vielleicht ein Abdrucken des EP-Covers oder ein paar Infos zur Band ganz schön gewesen. Daß die CD keine Bonustracks enthält, freut mich ganz besonders, daß sie dafür aber das schönere Textblatt/Bocklet hat, ist unverschämt, soo! Mal sehen, wo ich's herkriege, hähä!
 Ach ja - PFLICHT - KULT - HABEN!
 arme

CONFRONTATION "Head Against The War" Ep

Es ist gut möglich, daß diese EP schon etwas länger draußen ist, ich

bin mir dessen aber nicht sicher, da jegliche Angaben bezüglich des Zeitpunkts der Aufnahme fehlen; ebenso ist es nicht ersichtlich, woher die Band stammt, da keine Kontakt-Adresse angegeben ist, und wenn ich schon dabei bin: die Texte kann man auch nicht lesen. Zwar mag dieser Schrifttyp künstlerisch wertvoll sein und gut aussehen, zum Verbreiten von politischen Botschaften - und das sind Texte, soweit sind sie schon noch zu entziffern - ist er gänzlich ungeeignet. Musikalisch wird derbster Grindcore - heutzutage sagt man wohl Crust-Core dazu - mit übermenschlichen Moshparts geboten... herrlich! Falls jemand der Debüt EP dieser Metzler überdrüssig geworden sein sollte, möge er sich bitte mal bei mir melden...

STENGTE DÖRER/ Siste Reis ep
 neuste Veröffentlichung der Norweger, und zwar auf Beri Beri. Hier nur eins von 4 Stücken auf norwegisch. Ist echt ne gute Platte der Jungens aus' m ganz hohen Norden, das liegt soweit im Norden, daß es dort noch nicht mal mehr Leuchttürme gibt. Ach, entschuldigt, ich bin abgeschweift, was soll ich noch sagen, das Ding ist gut, Kenner haben das Teil sowieso schon. Liqui

SPERMBIRDS "Joe" CD

In letzter Zeit habe ich wirklich mal öfters die SPERMBIRDS gehört und das nach Jahren, denn mein letztes Review hat mich echt nachdenklich gestimmt, ob ne Band, die man früher echt gut fand, heute bedeutungslos geworden ist. Und was hat sich gezeigt, die SPERMBIRDS sind einfach gut, haben immer noch die Energie, die sie zu dem gemacht hat, was sie jetzt sind und obwohl sie so "bekannt" und "groß" sind, bleiben sie mehr Hardcore als manch eine von

diesen neuen Bands. In diesem Sinne ist diese CD, die wohl den Abschied Lee's von den Spermbirds beschließt, genau das Richtige für jemanden wie mich. Es gibt nämlich altes Material wie z.B. "My God Rides A Skateboard" und neue (91'er) Songs. Wenn jemand Lust verspürt bei ihnen als neuer Sänger/in einzusteigen, meldet euch einfach, und keine Angst. Selbst in dir sitzt vielleicht ein kleiner Star von morgen, der nur schlummert, um eines Tages aufzuwachen und an der wunderbaren Welt der Shows teilzuhaben!

Bewerbungsunterlagen mit Aktphoto und 300,-DM Gebühr bitte an eine Talentsuchorganisation namens X-Mist, Meisenweg 10, 7270 Nagold!!!
 Liqui

SEVEN SIOUX "Kind" CD

Die CD enthält die geniale "Firesioux" 7" und die letzte genauso perfekte LP "Another". Die SIOUX dürften spätesten nach ihrer Europatour mit SO MUCH HATE als eine der besten Bands bekannt sein. So gute, ehrliche Musik machen wirklich kaum Bands. Für die, die sie noch nicht lieben gelernt haben, ist diese CD der perfekte Einstieg!

X-Mist

Liqui

PARTY DIKTATOR "world wide" CD

Drei Steine, Häuserblöcke, Einfalt, Sorgfalt, Voll, Leer, Unbegriffen, Eingepfercht, Kind, Haus, Tod. Psychopathisch abgedrehter Core á la BIG BLACK, sehr gekonnt. Die Power bläht dich weg, endlich mal wieder nicht so eingängige Melodien, die Pflichtausnahmeplatte für den normalen HC-Hörer, der die Schnauze von seinem Kram voll hat.

X-Mist

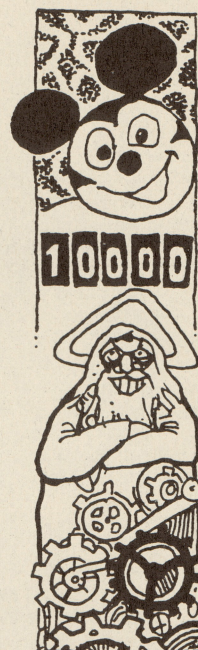
SOLVENT DRAG "Insentient" CD

Schön melodischer HC mit rockigen Gitarren. Einige Songs sind durchaus hymnenverdächtig. 10 Songs, alle durchweg gut, mir gefällt "Despair" am besten. Intelligente Texte, zwar nix Neues aber durchdacht! Hör mal rein.

X-Mist, Meisenweg 10, 7270 Nagold
 Liqui

DISASTER AREA/Impossible live CD

Sie sind schon lange Kult, die einzig wahre deutsche Skatepunkkapelle. Früher schon bei Contests live gesehen und dazu geshreddet, gibt nichts besseres. Haben für mich in Deutschland das hardcore-skateboarding geprägt. Heute sind wir alle alte Männer, aber ich noch nicht so wie ihr, hätt ich mir wohl lieber verkniffen. Außer den unvermeidlichen äußeren Alterserscheinungen hat sich bei DISASTER AREA nicht viel verändert. Die Platte ist einfach funnig und gut, es gibt alte Hits wie "Skate tonight", die immer noch meine favorits sind, sowie neuere Stücke.



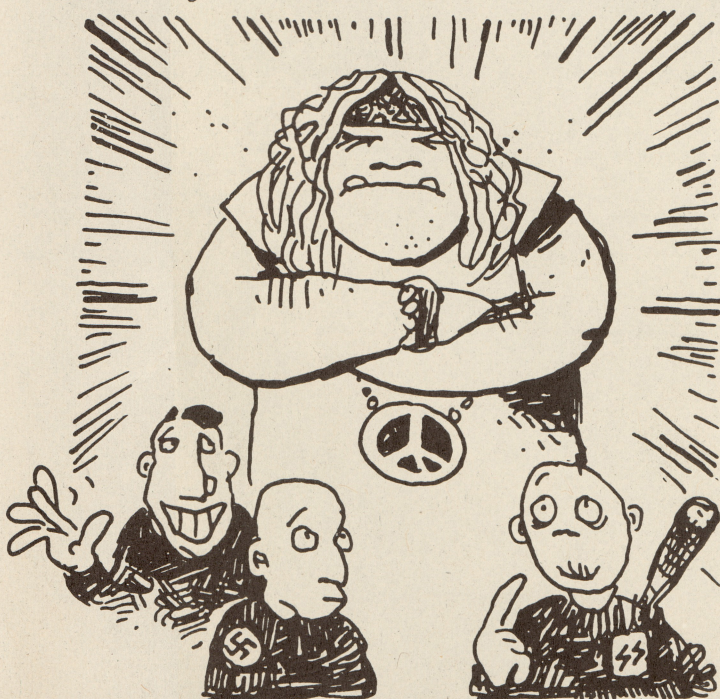
味



Skateboardbooms kommen und gehen, DISASTER AREA bleiben, denn es gilt dieses Lebensgefühl für ewig zu bewahren.

SKATEBOARDING IS MY LIFE!!!
 Bonzen rec. Böckstr.39, 1000 Berlin
 61

Tod Shredd



HASSO, SCHEITEL UND RUBI BEIM
 "HIPPIES - KLATSCHEN"

Abonnement / Nachbestellung

Du bist fett, hast Pickel von den vielen Süßigkeiten, die das "Fest der Liebe" beschert hat! Deine Haut wird immer fettiger und fettiger, dir geht's wirklich beschissen, das Schlimmste ist noch, daß du wegen deiner wirklich unreinen Haut keine Freundin hast!

Sollst du dir das Leben nehmen?

Nein, dies solltest du wirklich lassen!

Wir haben da ein Angebot, daß dir wirklich helfen wird!

Und zwar werden wir dir 9 ganze Monate, das heißt 3-mal BLURR, als Ersatzfreundin dienen und als Gegenleistung überschreibst du uns deine Eltern, zwecks lustiger Versuche, oder du bringst uns für dieselbe Dauer jeden Morgen, bis spätestens 6.00 Uhr, frische Brötchen, oder du gibst's uns einfach dein BARES!!!

Wir sind zuversichtlich, daß nach diesem BLURR-Abo deine Hautunreinheiten Geschichte sind und dir dein Glück in Beziehung auf die ach so holde Weiblichkeit hold ist! (Verzeiht meinen kleinen Formulierungsfehler mit der Wortwiederholung des Wortes hold, doch mein literarischer Geist ist lang nicht so ausgereift wie der mancher Kollegen)

Ist dies nicht der Fall!

Verlängere einfach dein BLURR-ABO!!!

Das BLURR-ABO für 3 Ausgaben gibt's für 9,-DM! Werden wir im Zeitraum deiner abonnierten Ausgaben den Preis erhöhen, bleibst du von dieser Wirtschaftskrise verschont!

BELOHNUNG:

Ja, ja wir lassen uns nicht lumpen!

Zu jeder neuen Ausgabe, also ca. alle 3 Monate, vergeben wir mehrere schicke Preise und zwar an denjenigen der Abonnenten oder Nachbesteller, der die Fragen auf dem Aboabschnitt, ja das Ding ganz unten auf dieser Seite, unserer Meinung nach am besten beantwortet!

Ach ja, das ABO ist natürlich nicht nur für den modebewußten Mann, auch die selbstbewußte Frau von heute ist aufgefordert. Ist doch selbstverständlich, daß wir den Damen den fehlenden Freund ersetzen, keine Frage!

Sollte irgendetwas während der Dauer seines Abo's eine Freundin bekommen, so kann das BLURR-ABO sofort von eurer Seite gekündigt werden, oder aber das BLURR-Team läßt sich ne schicke Überraschung einfallen!

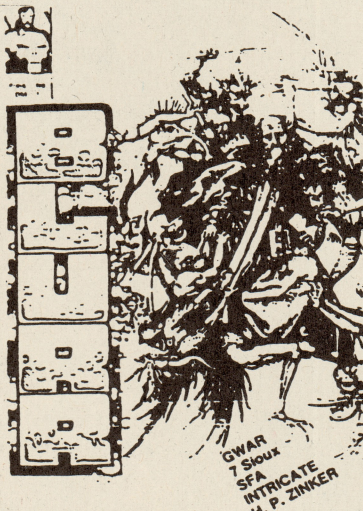
Es wären da auch noch ein paar Regeln einzuhalten!

Es wird nur im voraus bezahlt, Nachnahme was ist das?

Und zwar in bar oder als Verrechnungsscheck, bitte nicht in Briefmarken zahlen! Ihr könnt auch nen 10 DM-Schein schicken, kriegt dann irgendwas wieder!/? Laßt euch überraschen!

Nachbestellungen gibt's für 2,00 DM + 1,00 DM Porto + Packung bei:

BLURR: Carsten Johannsbauer, Erich-Kästner Str.26, 4006 Erkrath



1 November '91

Neben Interviews mit SFA; INTRICATE; H.P. ZINKER; 7-SIoux; GWAR gibt's ne RUSS MEYER-Story; 3-D Comic-Reviews; Fortuna; Kolumnen; Platten-Konzertreviews und das natürlich sagenumwobene LIQUIDATOR ADVENTURE Part 1.

Das alles natürlich in schönem Cover verpackt!

Da du ohne das Heft dem unglaublichen Bösen schon fast verfallen bist, dürfte klar sein...

Nur noch 5 Hefte dar!



2 Februar '92

Unter anderm gibt's 7-SECONDS; DOCTOR AND THE CRIP-PENS; AGENT ORANGE; HAMMERHEAD; NO FALL. Der zweite Part des LIQUIDATOR ADVENTURES darf natürlich nicht fehlen, ohne den seid ihr so gut wie aufgeschmissen; ne Menge Reviews; wieder 3-D; RAF und andere Kolumnen. Außerdem noch sehr schöne Zeichnungen, wie das Cover vom Ole.

Auch hier sind nur noch wenige Hefte dar, so ca. 20, also beeilt euch!



#3 1992

Das Sommerblurr!

Bringt dir die Sonne und die Welle direkt ins Haus! Mit dabei sind Anal Cunt, Nations of Ulysses, B.S.-G., Yuppicide-Tourtagebuch, Tattoo-Interview mit Ralf, wie immer kämpft der Liquidator auch hier wieder gegen die Ausgeburten des Bösen. Ansonsten noch 3-D, Skateboarding, Comics und 1000 andere Abenteuer.

Aboabschnitt ausfüllen, ausschneiden, einsenden, lieber kopieren!

Ich will nicht nur einmal, sondern 3-mal und zwar das BLURR ab der Nummer _____ (einschließlich)

Das kannst du haben, aber warum? _____

Du scheinst ein sehr entschlossener Mensch zu sein, der weiß was er will, woher kommt das? _____

Meinst du es liegt alleine an deinen Mitessern, daß du keinen Freund/in hast? _____

Was meinst du, warum wir keine Leserbriefe kriegen? Haben wir vielleicht keine Leser? _____

Ich möchte bei der Verlosung nicht teilnehmen, da ich allen materiellen Dingen abgesagt habe!... JA...Nein...Ich weiß nicht...Ich wußte noch nie was... Warte, ich muß erstmal meine Mammi fragen...(Zutreffendes einfach ankreuzen)

Wo ist unser Geld? _____

Name _____

Anschrift _____

Coldwater Surfing

5.30 p.m.

Guten Morgen!
Wochenende!

Mit dem Gefühl eine verdammt lästige Woche hinter mir gelassen zu haben, freue ich mich auf den THRILL, der mich erwarten sollte. Noch super verschlafen und mit dem dicken Kopf vom Freitagabend schleich ich durch die Wohnung, um meinen Stuff zusammen zu packen. Ab und zu ein grobmotorischer Griff zum Frühstückshäppchen. Nachdem ich etwas im Magen habe, gewöhne ich mich langsam daran, nicht mehr zu schlafen.

6.00 p.m.

Es klingelt an der Tür. Als ich öffne, merke ich erst, daß es regnet und verdammt windig ist. Wind ist gut, denke ich mir, denn Wind bringt Welle, zumindest in Holland. Na ja, außer daß ich das denke, ist da noch der, der geklingelt hat, weswegen ich ja auch geöffnet habe, nämlich Dirk, mein alter Body-Boarder Kumpel. Im Gegensatz zu mir ist er schon etwas fitter und animiert mich ein bischen reinzuhauen.

Wir packen mein Board auf's Dach und den Rest ins Auto und verpissen uns endlich Richtung Welle. 4 Stunden Autofahrt liegen vor uns. Es regnet noch immer, aber das läßt unsere Laune nicht sinken. Ein bißchen cooler Summer-Sound puscht uns ein wenig Richtung Süden. Zumindest gedanklich, doch die Tatsache ob überhaupt wellenmäßig etwas ist, macht uns ein wenig nervös. Denn 4 Stunden für Scheiße ist auch Kacke, oder!?

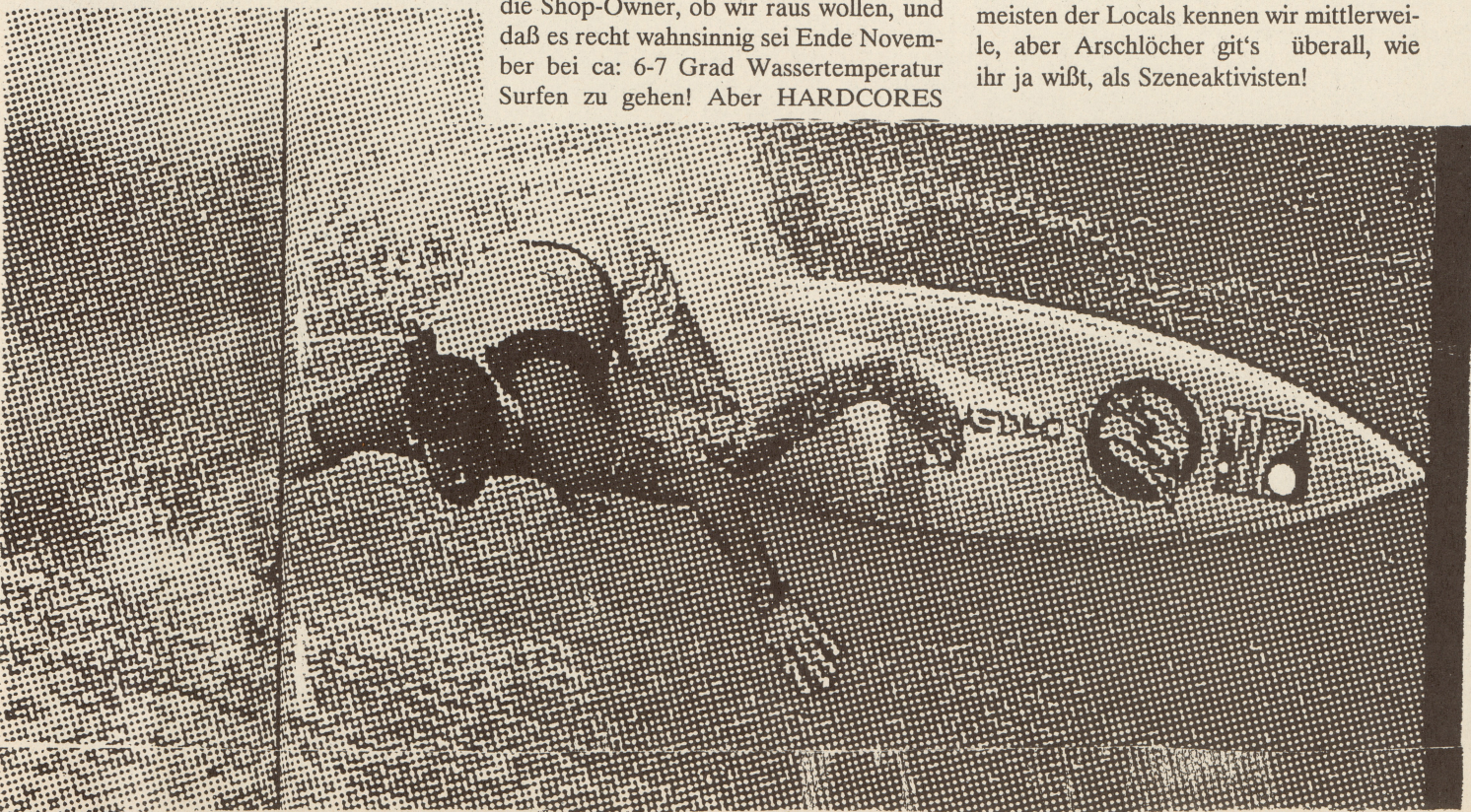
Außer daß Dirk an der 1. Tanke direkt seinen Tankdeckel liegen läßt, ist die Fahrt eher eine nervige Kilometersubtraktion. Und dennoch haben wir es dann irgendwann doch noch geschafft. Um ca. viertel vor 11 fahren wir erstmal zum Spot Richtung Zeehaven. Wir fahren den langen Weg am Stadthafen vorbei bis zu einem großen Parkplatz hinter dem eine Dünenfront den Blick auf die Nordsee versperrt. Wir beide steigen hektisch aus, um uns den "Swell" anzusehen. Wir rennen einen kleinen Weg zwischen zwei Dünen lang bis zum Beach und sehen ein wildes Weißwasserdurcheinander, hohe Wellen die "closed out" brechen, das heißt, sie kommen und machen auf der ganzen Linie zu. Die Mohle die auf der rechten Seite vor uns liegt, dient bei strömungs- und windmäßigen besseren Bedingungen dem Surfer als Lift! Der heute allerdings nicht funktioniert, da die Wellen auf die Felsen schlagen und daran zerschmetterten, aber dazu später.

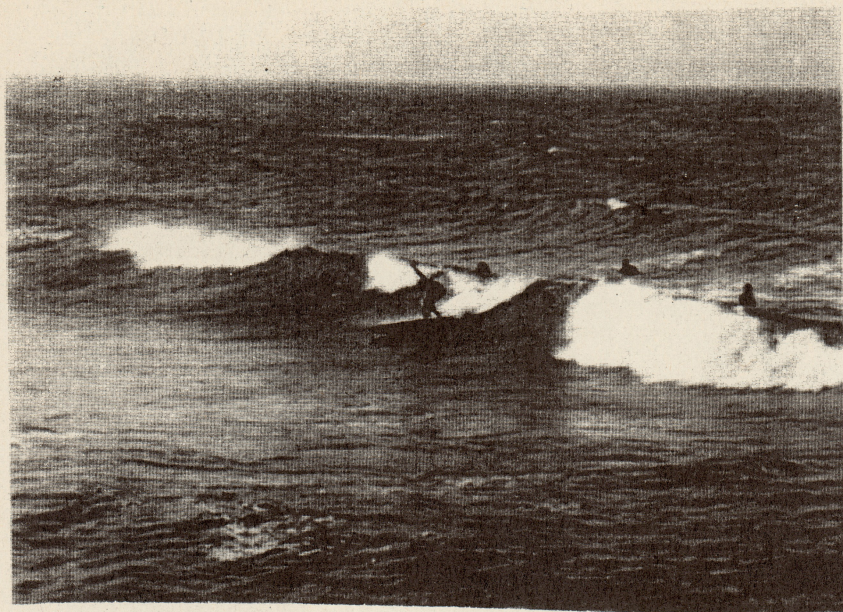
Uns ist erstmal so arsch kalt am Beach, daß wir uns beeilen ins warme Auto zu kommen. Dirk schmeißt den Wagen an, und wir fahren erstmal auf die andere Seite der City, um eine Pommes zu snakken und im Hard Surfshop ein bißchen zu konsumieren. (Anmerk. Red. das bißchen streichen wir am besten, man weiß ja, daß gerade Holga dem erbarmungslosen Konsumwahn verfallen ist)

Als wir nen SEX-Wax kaufen, fragen uns die Shop-Owner, ob wir raus wollen, und daß es recht wahnsinnig sei Ende November bei ca. 6-7 Grad Wassertemperatur Surfen zu gehen! Aber **HARDCORES**

NEVER DIE und deshalb arschlecken und rein in die Brühe. Nachdem wir noch im Go-Surferhuise vorbeigesehen haben und der Besitzer uns sagt, daß morgen der Wind ablandig kommen wird und deshalb die Wellen etwas geordneter, fahren wir etwas zuversichtlicher wieder an den Beach, um unseren 1. Surf vorzubereiten. Ein bißchen Adrenalin ist immer dabei, obwohl die kleinen Augen auch diesmal wieder nicht zu kurz gekommen sind. Adrenalin und kleine Augen gleich verdammt Aufregung und super fickrich. (Anmerk. Red. immer diese Ruhrpott-Ausdrucksweise, abschäulich)

In momentaner mentaler Verfassung ziehen wir uns um. Gott sei dank hat es aufgehört zu regnen, so daß das Umziehen in die Wetsuits nicht ganz so pervers ist. Eine halbe Stunde später sind wir dann ausgerüstet mit Anzug, Handschuhen, Schuhen und Kopfhaube. Ich schraube noch kurz meine Finne ans Longboard. Dirk nimmt sein Boddyboard und ich meine Planke und wir laufen den Strand runter Richtung Brandung. Auf dem Weg begegnen uns einige holländische Local-Surfer, von denen man sagt, daß sie nicht ganz so gut auf fremde Surfer zu sprechen sind, von wegen Locals only...und so. Der Slogan "If you don't live here, don't surf here", der an die Mohle gesprüht ist, stokt uns nicht mehr, aber trotzdem behalten wir im Wasser immer etwas Abstand zu den Holländern. Die meisten der Locals kennen wir mittlerweile, aber Arschlöcher git's überall, wie ihr ja wißt, als Szeneaktivisten!





Ich mach meine Leash fest, Dirk zieht seine Flossen an, und wir gehen langsam durch den Schaum ins eiskalte Wasser, paddeln den 2 1/2 - 3m hohen Wellen entgegen. Nach dem ersten "Duck Dive" (tauch durch die Welle) sickert langsam die eiskalte Brühe durch den Anzug. Ein wirklich ekelhaftes Gefühl, aber HARD-CORE, haha.

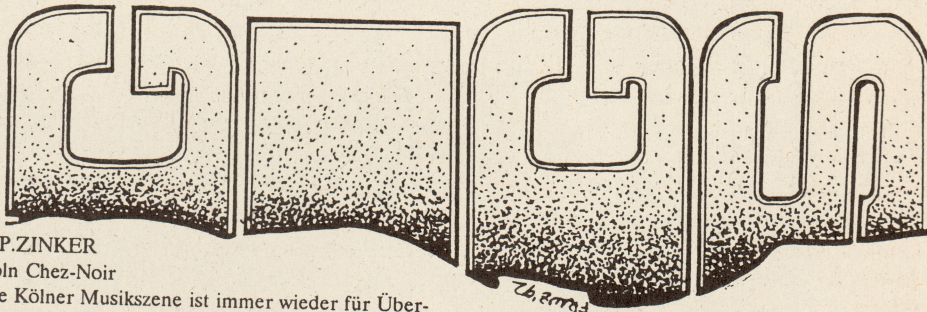
Es ist verdammt anstrengend, sich durch das wilde Weiße zu kämpfen, aber trotzdem schaffen wir es dann bis zur grünen Welle zu kommen. Die miesen Verhältnisse machen uns es super schwer, aber trotz alledem haben wir ein paar korrekte "stand up" und "drop knee" Fahrten. Einige 360 Grad Spins auf dem Bodyboard, ein paar turns und hang five runs mit dem Surfboard pushen uns für den nächsten Tag, wo bessere Wellen angesagt sind!

Nach 1 1/2 Stunden fahren wir völlig erschöpft und durchfrozen zum Strand zurück. Leider ist es nicht möglich bei diesen Temperaturen länger im und auf dem Wasser zu bleiben.

Zurück am Auto zögern wir nicht lange beim Umziehen. Probleme gibt es allerdings mit den Hosenknöpfen (Anmerk. Red. jetzt weiß man auch, was ihr für Jeans trägt, haha), da unsere Hände steif vor Kälte sind. Dirk will etwas Heißes trinken und ich etwas essen, deshalb fahren wir wie immer nach so einer Anstrengung zum "Falki" ins Coffee. (Sie wissen schon, sie wissen schon!!!) Auf besonderen Wunsch einen schnellen, schnellen Snack zu bekommen, wird mir prompt mein bestelltes Baguette auf Falki's neu erstandenem Motorroller serviert, mit dem er durch sein Coffee düst. Der Typ ist einfach nur die Schote schlechthin. Immer für nen Gag bereit. A Tribute to FALKIMANN, mach weiter so.

Der Abend bricht an und lange machen wir es dann auch nicht mehr.

Da wir direkt in Dirk's Auto am Beach pennen, werden wir mitten bei der Nachtruhe von den netten, holländischen Cops verjagt. Weil, pennen am Beach ja sinnvollerweise verboten ist. Wir fahren dann kurz weg und kommen wieder, nachdem die Gegend wieder clean ist. Am nächsten Morgen weckt uns die perfekte Brandung. Durch ein wenig Sonne werden sogar unsere Anzüge



H.P. ZINKER
Köln Chez-Noir

Die Kölner Musikszene ist immer wieder für Überraschungen gut! Hat denn Köln nicht schon mehr als genug Läden, wo Rock'n Roll gespielt wird!? Nein, immer wieder stößt man da auf neue kleine Läden, gäb es das auch mal in unserer Heimatstadt! Dieses "Rose-Club"-Konzert also an diesem Abend im "Chez Noir", halb Bar, halb Restaurant, halb Theater!

Der beste Platz für Hans Platzgummer und seine Mannen bzw. und neuen Mannen, die Band in der sich Bassisten die Klinke in die Hand geben!!!

Nach dem Ausstieg von Frank Pimpel, der das ganze Touren nervlich und wohl auch körperlich nicht mehr mitmachen konnte, kam zur Originalbesetzung Hans Platzgummer, guit.-voc. und David Wasik, drums, später noch Andreas Halter dazu, mit dem H.P. schon zu KÖB-Zeiten mehr recht als schlecht Musik versuchte! Dieser unterstützte bereits die Tour des letzten Jahres als Bassist. Dem aber nicht genug, auf der neuen Platte "Perseverance" nun wieder neue Gesichter, Chris Wittaker zum einen, der schon die "Mysterious Girl"-EP zur Hälfte mit einspielte.

Es macht immer wieder wahnsinnigen Spaß H.P. ZINKER live zu beobachten, eine Band der hierzulande eigentlich auch mal mehr Erfolg zu wünschen wäre als immer diese Gigs, bei denen man vor 70-80 Leuten spielt, jahrein, jahraus! Wie sie erzählten, waren bei ihrem Gig in Wien 2000 Leute, in Österreich scheint H.P. also schon auf dem Vormarsch zu sein!

getrocknet. Ein tierisches, tierfreies, Frühstück läßt den Tag gut anfangen.

Da wir mit der kommenden Flut auf's Wasser wollen, vertreiben wir uns die paar Stunden mit skimboarden und skaten. Als die Zeit gekommen ist, fängt das Spiel von vorne an. Umziehen, Board waxen, warm machen und runter zur Welle. Glücklicherweise funktioniert diesmal der "Lift", der an den spitzen Rocks vorbei führt. Nicht ganz ungefährlich aber die unstressigste Art sich das Tauchen durch die Welle zu sparen. Durch eine Art Zirkel-Strom wird man in Minutenschnelle auf die offene Nordsee gezogen. Coole Wellen, "down the line" brechend geben uns den perfekten Surf. Lange Rette, geile Turns, Dirk hat korrekte "drop knee" Runs, wo er halb stehend auf dem Bodyboard die Welle abreitet. Auch ich habe ne Menge Erfolgserlebnisse und lerne ein paar neue Sachen wie...bläh, bläh, bläh...dazu(rafft ja eh keiner, was das is, haha).

4 Stunden Autofahrt liegen jetzt wieder vor uns. Aber das ist ungefähr scheißegal, denn wir hatten coole 2 Tage, voll Freiheit!!!

"SURF OR DIE"

Coldwatermen Holga & Dirk

Rockiger sind sie geworden, noch präziser und gradliniger. Keine 10 min. Songs mehr, nur noch 2-3 min., Ohrwürmer am laufenden Band!

H.P. Zinker sind eine Rock-Band, auf der anderen Seite aber auch wiederum nicht. Es ist sehr schwer, den Charme dieser Band auszumachen. Zum einen natürlich der absolute Kopf der Band Hans Platzgummer, der Blickfang sozusagen, nicht besonders riesig, dürr, trinkt, die Gitarre an den Brustwarzen hängend, wie ein Derwisch zwischen Mikrofon herumlaufend. Zum andern der sympathische Waz an den Drums, super Schlagzeuger, auch mit ganz eigentümlichen Stil zu Werke gehend!

Gelungener Abend rundum.

In so einem Rahmen müßten einfach mehr Konzerte stattfinden!

olly

SUPERTOUCHE/SOIL AK 47 D-dorf
Zu SUPERTOUCHE zu spät!

Sind wohl gut gewesen!

Auf SOIL gewartet!

Kamen nicht!

Wir gefahren!

SOIL kamen doch!

Egal!

Hat ja nur 5 Mark gekostet!

Kaum verdrossen hab ich mich dann noch erschossen!

TALON...

I SAID...
QUIET. ENDING
COM LINK.

AMAZING ADVENTURES OF LIQUIDATOR

Der Kampf gegen das wahrhaftig Bööse geht weiter!!!

Was ist das? Ein Poltern und ein Rumpeln! Warum dreht sich alles um mich herum? Hör auf, mir wird schwindelig und das auf nüchternem Magen, das kann selbst ein Superheld nicht verknusen. Jetzt reicht's, hör auf! Aber es hatte keinen Sinn, das Aufhören zu befehlen, wenn niemand da war, der meine Befehle ausführen konnte, also stellte ich meinen Befehlston, der, wenn jemand anwesend war, so streng und gewaltig war, daß einem nichts anderes übrig blieb diesen, egal was es für ein Befehl war, blind auszuführen, ab. Durch diesen unglaublichen Befehlston hatte ich schon so manch einen Gegner unschädlich gemacht. Nur zu gerne erinnere ich mich an diese eine Geschichte.

Es lag schon einige Zeiten zurück. Ich befand mich damals im Sonnensystem DRILLING, dessen Name nicht von ungefähr kommt, denn in diesem Sonnensystem gibt es drei Planeten, mit jeweils drei Sonnen, jeder der Bewohner hat drei Leben, drei Köpfe, die er auf seinen drei Hälsen trägt, drei Frauen, drei Kinder, drei Jahre zu leben, bevorzugt zum Frühstück ein drei min. Ei. Abends wird meistens die drei min. Terrine gegessen und vor dem dreischlafen wird zum drei-dimensionalen Fernsehen noch ein Dreifachkorn getrunken.

EIN LEBEN VOLLER DREIKLANG!!!

Also wie schon gesagt, ich befand mich in diesem System, ihr fragt euch, warum ich mich hier aufhielt. Ich war auf der Suche nach einer verdammt düsteren, hinterhältigen, böösen Waffe der dunklen Seite der Macht. Es handelte sich um ein unglaublich gefährliches Gift, welches aus einer Pflanze, die nur im Drillingssystem gedieh; ich brauch euch wohl kaum noch zu erzählen, daß diese Pflanze drei Stengel und drei Köpfe und drei Blüten hatte, oder. Dieses Gift wurde von irgend jemandem (wahrscheinlich war es etwas unglaublich Bööses) in andere Galaxien geschmuggelt, um es an ahnungslose Bewohner zu verteilen, die es zu Sklaven der mehr als dunklen Macht versklavte, die Sklaven, ja die Sklaven wurden..., nein, jetzt bin ich ganz durcheinander, ist ja auch verflixt schwer mit diesen ganzen Dreien, jetzt mal langsam. Die ahnungslosen Bewohner wurden Sklaven des Böösen, ohne es zu wissen. Sie verwandelten sich nicht, nein, ihre Körper blieben die selben, aber ihre Seelen wurden zu Werkzeugen des Böösen. So geschah es zum Beispiel mit Kinder, deren wichtigste Aufgabe ja bekanntlich darin bestand, zu spülen und abzutrocknen, was von den restlichen Familienmitgliedern mit Speichel und Essensresten besudelt war. Soo gingen die Kinder brav mit dem Geschirr in die Küche und fingen an, es zu spülen, alles lief normal, eine detaillierte Beschreibung spar ich mir, ihr wißt ja alle nur zu gut, wie man spült. Kommen wir direkt zum Abtrocknen, da geschah es. Der Körper machte die typische Abtrocknenbewegung, doch die Seele war bööse und so veranlaßte sie das unschuldige Kind zum Schluß, kurz bevor es fertig war, einmal auf jeden Teller, jedes Glas zu rotzen, damit das Geschirr auch wirklich sauber wurde!

Jetzt ist wohl klar, warum ein Superheld helfen mußte, es ist ja nicht auszudenken, wenn die Arbeit an den Müttern hängen bleiben würde, ganze Planeten würden sich selbst zerstören, alles Leben würde ausgerottet! Der Einwand warum die Väter den Abtrocknenpart übernehmen und somit alles gerettet wird,

könnt ihr euch sparen, ihr wißt ja wohl, warum die Väter nix damit zu tun haben wollen.

Ich hatte einen geheimen Tip von einem geheimen Geheimagenten bekommen, wo diese Giftpflanzen wuchsen. Da ich unauffällig reisen wollte, nahm ich die U-Bahn. Langsam hängt mir dieses Drillings-System zum Hals raus. Dreimal die Fahrkarte entwerfen, jetzt übertreiben die aber, ich möchte nicht wissen, wieviele Touristen ihre Haltestellen verpaßt haben, weil sie nicht daran gedacht haben, daß man ja drei-mal auf den Halteknopf drücken muß. Als Superheld denkt man natürlich daran. Nur welche ist die Richtige der drei Haltestellen, die allen den gleichen Namen haben?

Ich erwischte natürlich die Richtige, und so stand ich kurz darauf in einem Garten mit abermillionen Giftpflanzen. Nun galt es die Giftpflanzen und besonders ihren Züchter, der für den Schmuggel und den ganzen anderen Schlamassel verantwortlich war, unschädlich zu machen.

Wo kam denn dieses Zischen her? Blitzschnell drehte ich mich um, und was ich erblickte ließ mich, obwohl ich ja sowieso durchsichtig bin, noch blasser werden. Was war das?

Vor mir bäumte sich eine drei Meter große Gestalt auf, halb Mensch, halb Pflanze. Ich erzitterte bei diesem Anblick. Aber nicht allein diese Gestalt war es, die mich so erschrecken ließ, nein, der Gedanke an die überdimensionalen Bienen, die ja magisch von solchen Riesenblüten angezogen weden. Ich hasse Bienen schon seit meiner Kindheit, nicht weil ich mich davor ekele, sondern es lag daran, daß alle Nachbarskinder immer Haustiere wie Hamster und Kaninchen hatten, nur meine Eltern wollten mal wieder besonders orginell sein und so schenkten sie mir einen Bienenstock. Eigentlich O.K. denkt ihr, ha, ich war aber erst 1 Jahr alt und dachte Bienen wären was zum essen, ja denkste, wie ich ausgesehen habe, möchte ich euch nicht näher beschreiben.

Wie sollte ich diese unglaubliche Erscheinung bezwingen?

Ich kochte vor Wut. Wie konnten mir meine Eltern diese Biensachen nur antun. Mein ganzes Leben haben sie mir befohlen! Hab doch Spaß, die anderen Kinder haben doch auch ihren Spaß mit ihren Haustieren. Immer haben mir meine Eltern befohlen, was ich gut zu finden habe, nein, niemehr.

Ich schaute wieder die Gestalt an und mit meinem ganzen Haß dachte ich mir, jetzt drehen wir den Spieß mal um! Jetzt gebe ich die Befehle.

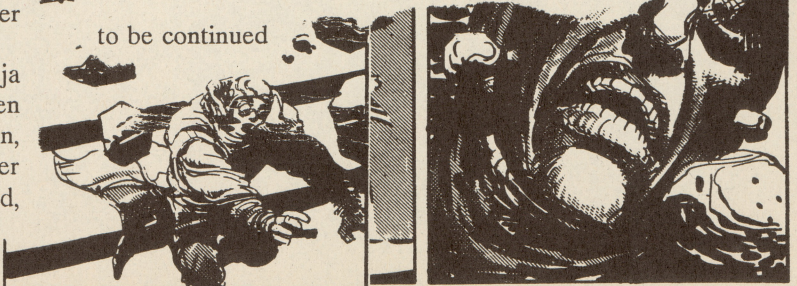
"Pflanzengestalt, fresse deine Giftpflanzen, aber beeil dich!"

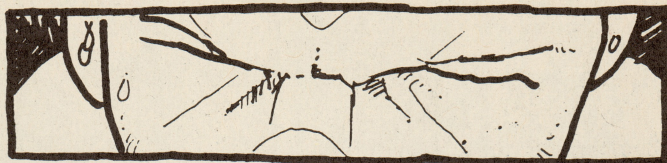
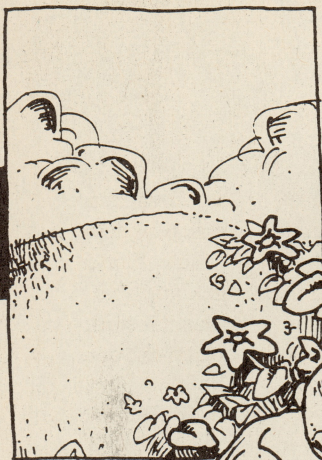
Unverzüglich machte sich die Gestalt daran seine Giftpflanzen zu vernichten und sich somit auch selber zu vernichten.

Ja, da sieht man's mal wieder: IMPERATIV, wichtig wichtig!

Mir ist schwindelig! Ich will mich nicht mehr drehen. Ich kann nicht mehr. Wo bin ich? An der Decke oder...

to be continued

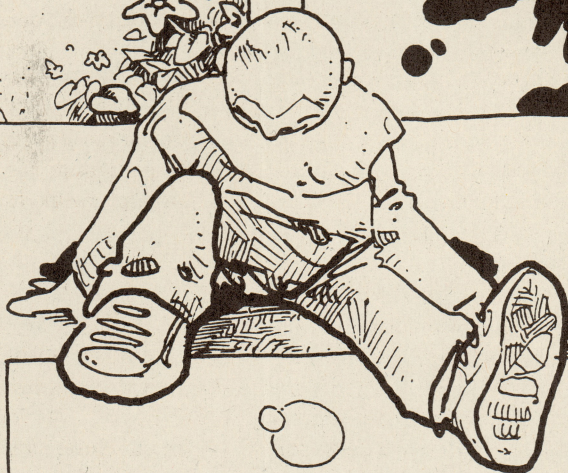




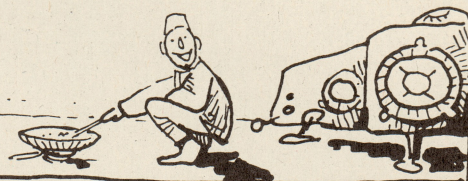
WAS IST PASSIERT ?

WO BIN ICH ?

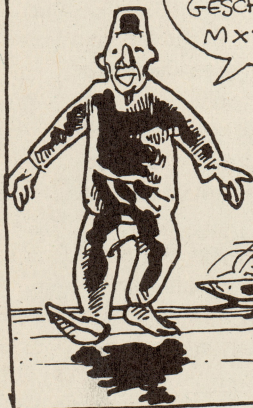
MAMI ?



AH, WACHST DU
AUCH NOCHMAL AUF ?



ENDLICH,
DU HAST 2 TAGE
GESCHLAFEN,
MARTIN!

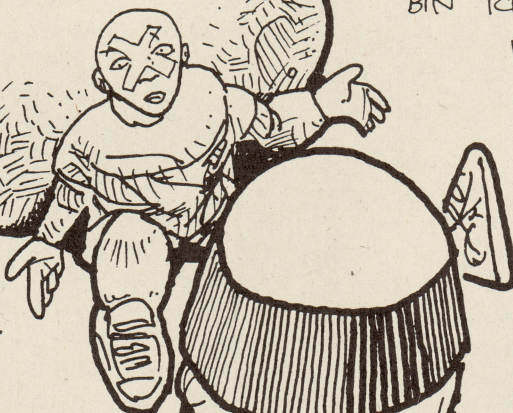


HAST DU MICH HERGEBRACHT ?

WAS WAR LOS ?

BIN ICH GAR NICHT TOT ?

WIESO ? WESHALB ??



DAS SOLLTEST DU
VIELLEICHT LIEBER
ERZÄHLEN ...



ABER ZUERST
MÖCHTE ICH DIR
JE- MAN-
DEN VOR-
STEL LEN...

thp Notwist

Dieses Interview sollte man am besten am besten mit: "Mir fehlen die Worte" übertiteln, denn selbst ein Superheld weiß manchmal nicht, was er so fragen soll. Wie meine Mutter schon immer sagte: Organisation ist das A und O des erfolgreichen Lebens. Da ich mal wieder nicht so viel Wert auf diese wichtigen Dinge des Lebens gelegt habe, wird mein Leben wohl nicht so erfolgreich verlaufen, schade! Also dieses Interview stand also unter dem Stern der "Wortlosigkeit", was trotz allem gar nicht so schlimm war.

NOTWIST, wohl eine der besten und wichtigsten Bands zur Zeit! Mit ihrer neusten LP "Nook" gelang es ihnen abermals powervollen metallischen Hardcore mit einem schönen, leidenden Gesang zu kreuzen! Sie sind wirklich der Beweis dafür, daß intelligenter und einfallsreicher Hardcore zumeist aus Europa kommt!

BLURR: Hab ich das richtig gehört, daß ihr im Moment mit FUGAZI auf Tour seid?

NOT: Das war alles ziemlich blöd. Am Anfang war das im Gespräch, daß wir die Deutschland-Tour mit FUGAZI als einziger Vorband bekommen, war aber alles nicht so ganz klar. Eigentlich haben wir auch in der Hoffnung darauf, daß wir die Tour bekommen, die Platte 2 Monate früher aufgenommen, als es eigentlich geplant war. Wir haben uns da 'nen mordsmäßigen Streich gemacht.

Anmerk. Red. Hier wurde das Interview schon zum ersten mal unterbrochen, denn ein Ferschttyp kam rein und fragte nach einem Interview!

BLURR: Da kommt ihr ja gleich noch ganz groß raus, was?

NOT: Ja ja, haha.

BLURR: Du singst doch ein Lied auf der EVIL HORDE lp, was übrigens unglaublich genial ist, gibt es eine Verbindung zwischen NOTWIST & EVIL HORDE?

NOT: Ja das stimmt, sie sind sehr gute Freunde von uns, wir hatten ja schon mal geplant ne Split LP aufzunehmen, aber daraus wurde dann leider nix, weil dann von ner Plattenfirma das Angebot gemacht wurde ne ganze LP aufzunehmen, dann wird da halt nix draus, aber wir verstehen uns nach wie vor sehr gut und spielen auch auf Konzerten zusammen. Aber ich glaube, die haben sich jetzt eh aufgelöst, hat ich gehört!

NOT: Ich weiß nicht, solange wir's nicht richtig wissen, sagen wir es lieber nicht, haha.

NOT: Also irgendjemand hat's mir erzählt.

BLURR: Wie ist es zu dem Wechsel zu BIG STORE mit der neuen Platte gekommen?

NOT: Die haben uns ein Angebot gemacht. Nach der ersten Platte haben wir ziemlich viele Anrufe bekommen, von Plattenfirmen, das war voll komisch, weil das genau die gleichen waren, die wir vorher mit dem Demo-Tapes beschickt hatten, die sich vorher alle eigentlich nicht bewegt hatten.

BLURR: Besteht denn zwischen dem Demo und der ersten Platte ein großer Unterschied?

NOT: Es sind teilweise die gleichen Lieder und ich weiß auch nicht...

Anmerk. Red. jaja, die lieben Plattenfirmen!!!

NOT: Es war nur ein bisschen schlechter aufgenommen. Ich fands bei manchen Sachen fast besser, haha.

BLURR: Seid ihr denn zufrieden mit der "Nook" LP?

NOT: JOOHHH (alle zusammen), total gut, ist genauso geworden, wie wir uns das vorgestellt haben. Wir haben uns auch sehr viel Mühe damit gegeben, deshalb sind wir auch nicht fertig

geworden. Wir mußten dann einen Monat später noch nen Termin mit dem Studio ausmachen, und es fertig machen, deswegen hatten wir auch im ersten Teil der Tour keine Platte dabei. Also es lag nicht am Label, daß das nicht geklappt hat, sondern an uns, weil wir im Studio nicht fertig gheworden sind. BLURR: Wie würdet ihr denn eure Weiterentwicklung mit der 2'ten Platte definieren?

NOT: Musikalisch muß sich derjenige, der sich die Platte anhört, selber entscheiden. Unserer Meinung nach sind die Matallteile halt etwas ausgereifter und ausgefeilter als bei der ersten Platte. Es ist alles nicht mehr so durchgängig ein sound, wir haben auch beim abmischen versucht, irgendwie Unterschiede zu machen zwischen den einzelnen Teilen.

BLURR: Textlich?

NOT: Es sind mehr Texte abgedrucktt, haha!

BLURR: Na gut, außerdem?

NOT: Die Texte sind sich noch relativ ähnlich, es sind vielleicht mehr Geschichten drauf, die aber wahrscheinlich sowieso niemand kapiert, insofern ist das alles nur relativ.

Anmerk. Red. Hier just in diesem schönen Moment leerte sich mein Kopf und mir fiel keine Frage mehr ein, jaja die hervorragende Vorbereitung. Da dachte ich mir, laß die Jungs doch mal erzählen, vielleicht wollen sie irgendetwas richtig stellen!

NOT: Was richtig stellen, die Leuten denken sowieso nicht über uns nach, insofern...

Anmerk. Red. Dies wär sehr sehr traurig, wenn die Leute so ignorant wären. Denn hier sei nochmals erwähnt, daß NOTWIST eine der Bands sind, die dieses verdient hätten. Denn hinter so emotionaler Musik steckt auf jeden Fall etwas dahinter und nicht nur etwas sondern sehr viel...

BLURR: Was ich mir auch vorstellen kann, daß ihr mit der ersten Platte noch mehr das HC-Publikum angesprochen habt als mit der neuen Platte und dem Label-Wechsel!

NOT: Es ist nicht unbedingt unsere Intention, uns nur innerhalb so'ner Szenerie auszubreiten, es wär halt auch gut, wenn Leute, die mit der Hardcore-Idee oder Musik nicht soviel am Hut haben, an die Platte kommen.

BLURR: Ist das auch der Grund, warum ihr auf Big Store gegangen seid, damit spricht ihr ja auch andere Leute an?

NOT: Ja, das war einer der Gründe, warum wir das auch gemacht haben, um das Ganze ein bisschen aufzubrechen und andere Leute auch zu erreichen.

BLURR: Das ist sehr verständlich und gut so!

NOT: Das ist auch, weil wir alle drei nicht nur die ganze Zeit HC-Platten kaufen, sondern ziemlich wenig, eher andere Musik hören.

BLURR: Wie ist das denn bei euch so mit "dieser Münchener Mentalität" Anmerk. Red. Oh, Oh gemeine Frage.

NOT: Wir sind keine Münchener (ganz entschieden haha)

BLURR: Seid ihr doch!!!

NOT: Nein, sind wir nicht, wir wohnen ne 3/4 Stunde von München weg, mit jeder Minute schwindet die Münchener Mentalität, haha.

Nun entbrannte ein hartes Wortgefecht über Mentalität, und ihr habt euch doch gerechtfertigt, haha. Wir blenden uns wieder beim Stichwort München ein.

NOT: Der Münchener an sich...hahaha.

NOT: Nein ich mein, der Münchener, hahaha (das Gelächter wird immer größer, wir haben schon wirklich tiefsinnige und weltbewegende Fragen drauf!)

BLURR: Wie ist das, spielt ihr oft da bei euch, in dieser komischen Gegend?

NOT: (Todernst) Eigentlich nicht mehr, da die Kulturstation bald zumachen muß, wahrscheinlich, und die meisten Hallen müssen irgendwie schließen, dann stirbt auch die Bandkultur, die stirbt auch so.

BLURR: Gibt es keinen neuen Geheimtip bei euch aus dieser komischen Gegend?

NOT: Es gibt ne sehr gute Band, die heißen SCHWERMUT FOREST, die sind sehr gut, ansonsten... In Weinheim ist die Scene im Moment absolut am Aufkochen.

BLURR: Wo kommt denn überhaupt euer Name her, und was bedeutet der?

NOT: Das war zu Zeiten, da haben wir rumgesesont, da gab's so'n seltsamen Wettbewerb beim Bayerischen Rundfunk, und da haben immer so grausige Underground-Bands den Wettbewerb gewonnen. Dann haben wir von so'ner Session was mit Kassettenrekorder mitgeschnitten, das hat sich so grausam angehört. Da haben wir gedacht, wir finden nen möglichst sinnlosen Namen und schicken das Ganze an den Bayerischen-Rundfunk und dann gewinnen wir wahrscheinlich. Das war dann eben NOTWIST, hat also keinen Sinn, den wir uns damals überlegt hatten.

Da wurden dann natürlich immer ein paar Sachen reingedeutet wie "keine Drehung", oder "kein Twist" im Sinne von Tanzmusik.

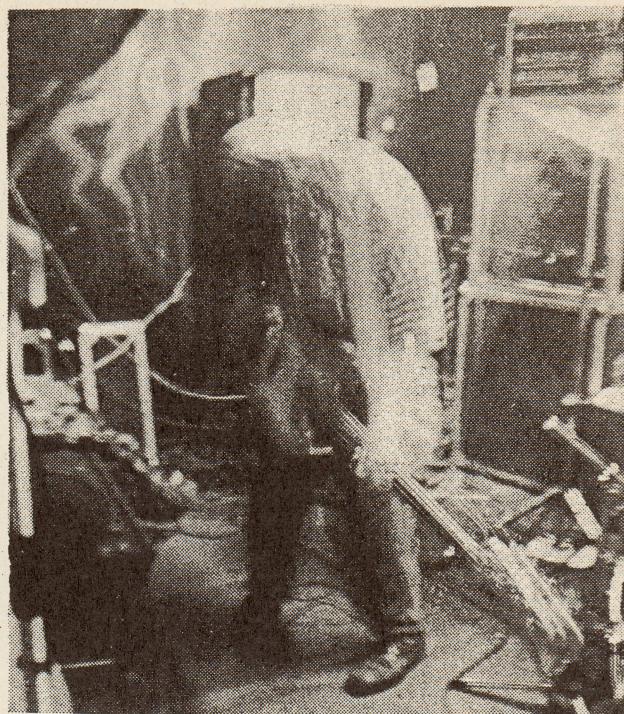
BLURR: Nervt dich dieser DINOSAUR JR. Gesangs-Vergleich nicht?

NOT: Mich nervt, daß diese Frage in jedem Interview wieder vorkommt, haha!

BLURR: Entschuldigt bitte, hehe!

NOT: Ich hab so angefangen zu singen, da hab ich noch nicht DINOSAUR gehört, also würde ich nicht sagen, daß es meinen Gesangstil geprägt hat! Ich versteh halt, warum die Leute so denken, und wenn sie einen Anhaltspunkt brauchen, ist das wirklich das Nächstliegende. Das wollen wir natürlich auch auf keinen Fall nachmachen, ich glaube das machen wir auch nicht!

Und hier wieder, mir fehlen die Worte, naja ich hab ne prima Entschuldigung: ist ja kein Wunder, daß einem nach so'nem guten Konzert, bei dem man alles gegeben hat, nichts mehr einfällt! Ich gab meine Frageaufgaben hiermit an NOTWIST ab



und wollte, daß sie frei erzählen. War ja nicht zu ahnen, daß sie mir ne Frage stellen würden!

NOT: So jetzt frag ich dich mal was, glaubst du, daß deutsche Bands schlechter sind als amerikanische, so im Groben und Ganzen?

BLURR: (Was meinen die wohl warum ich mit denen ein Interview machen)

Nein!!!

Erstmal ist das schwer zu sagen im Groben und Ganzen, ich würd nie etwas auf ein ganzes Land übertragen. Das einzige Problem ist, daß die Leute amerikanische Bands so abkulten.

Da kommen Bands auf Tour, die gerade mal ne 7" draußen haben und wirklich nicht gut sind, und auf der anderen Seite gibt es kaum was schwereres für eine deutsche Band, als in den Staaten zu spielen. Selbst wenn die zwar gut sind, für die sich aber selbst zu Hause keiner interessiert, wie du eben zu euch selber schon bemerktest.

Gut geantwortet, ja? Ich hör kein Einwände also schweigst für immer und schließt euch meiner Meinung an!

NOT: Ja, so denken wir auch. Das ist auch ne Sache, die nur in der Hardcore-Szene so verbreitet ist, dieses amerikanische - nicht amerikanische. In anderen Szenen sind englischen Bands sehr angesagt oder in der Advangard-Szene gibt's französische Bands, die sehr gut sind. Ne Band, entweder gefällt sie einem oder eben nicht. Es ist halt immer frustrierend, wenn man auf nem Konzert spielt und bei uns, nur weil wir ne deutsche Band sind, sind alle draußen und bei der amerikanischen kommen sie alle rein, und die können dabei spielen was sie wollen. Wir haben das mal erlebt, aber wir nennen keine Namen, hehe!

BLURR: Wer war es, wer war es?

NOT: Ist doch egal!

BLURR: Nein, aber na gut!

NOT: Da war z.B. auch ne Sache mit NAKED LUNCH, da stand auf dem Plakat aus Versehen USA, und es kamen 400 Leute, sonst kommen ca. 80, das ist doch bescheuert.

BLURR: Das siehst ja auch bei Plattenkäufen. Wäre halt gut, wenn der Vertrieb von deutschen Platten in Amerika genauso laufen würde wie hier, ist aber halt nicht so.

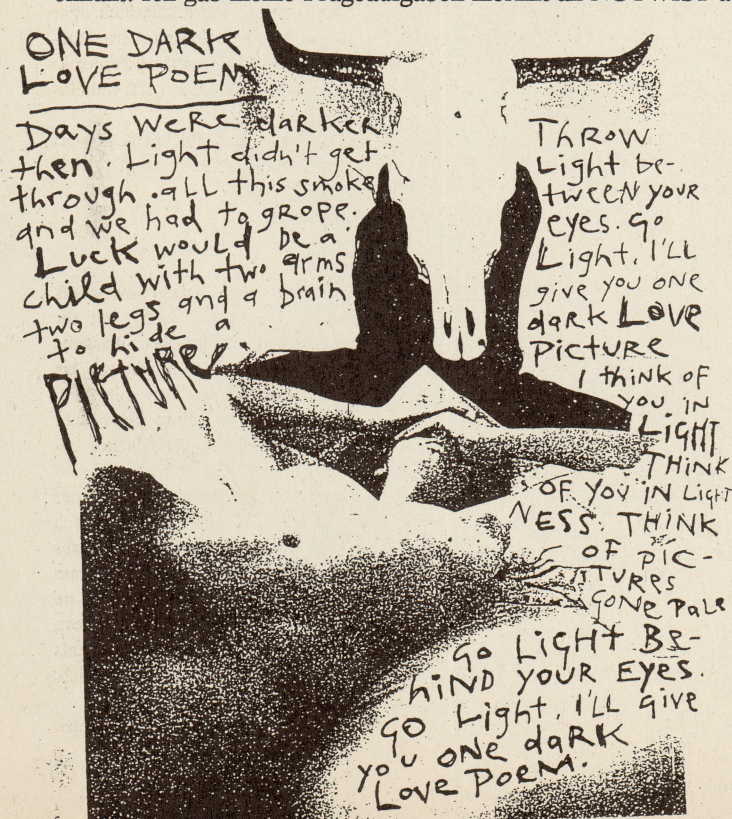
NOT: Ich weiß auch gar nicht wie ne deutsche Band in Amerika ankommen würde, ob es da ein ähnliches Phänomen gibt!

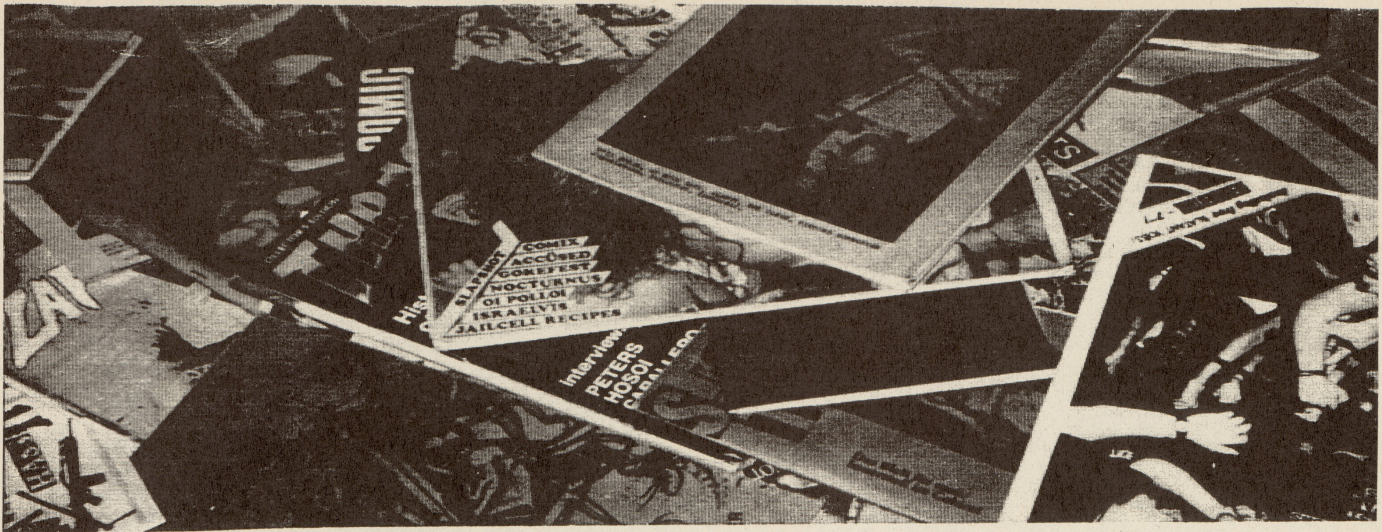
NOT: Bis zu einem gewissen Punkt kann ich die Leute auch ganz gut verstehen, ne Amiband ist einfach etwas Exotisches!

BLURR: Das könnt ich aber eher verstehen, wenn ne deutsche Band in den Staaten spielen würde, dann war's was Exotisches!

Na gut, wollen wir euch erlösen, noch ein paar Abschlußworte!

NOT: Tschüüüß, haha!





NM! MESSITSCH Nr.12

Drauf steht das Rockmagazin, genau das ist es auch. Dieses Heft aus Ost-Berlin erscheint monatlich und wird bald an die Kioske kommen, na ja, ihr denkt jetzt sicherlich das Allerschlimmste, aber ich kann euch beruhigen, so ist es nicht! Ich werde wohl auch immer lieber Fanzines lesen, da sie einfach viel persönlicher sind, aber das NM! MESSITSCH ist das beste große Musikfachblatt, das ich je in den Fingern hatte, und das ist es wahrscheinlich dadurch, daß trotz allem ein paar Seiten für unbekannte Bands reserviert sind, wie hier für ULRIKE AM NAGEL, EISENVA-TER, und nicht nur die Großen noch größer gemacht werden. Ansonsten ist das Heft wohl eher für Leute, für die einzig und allein die Musik zählt. Schade ist, daß für die Macher das wohl auch gilt. Ein Heft, das eine so hohe Auflage hat, ca. 20000 und "Punkrockmusik" proklamiert, könnte mit Artikeln wie z.B. gegen Faschismus schon einiges erreichen, die Verantwortung und das Risiko bei einer so hohen Auflage ist natürlich groß, aber... denkt einfach mal darüber nach, ihr habt Möglichkeiten, von denen andere nur träumen. Interviewt werden REM, GWAR, FUGAZI, DIE HAUT, AFGHAN WHIGS, SUICIDAL TENDENCIES und mehr, für 4,80 DM, Marienburger Str. 26, 0-1055 Berlin, oder an der nächsten Tanke!
Liqui

DER LAPPEN nr2 & 3

A 5-Zine, wobei es zuerst einmal unverzeihlich ist, daß die Macher INTRICATE nicht zu kennen scheinen, außerdem schreibt man sie mit "T" und nicht mit "D". Die beiden Hefte kommen ziemlich naiv und schülerzeitungsmäßig. Naivität soll kein Fehler sein, ist hierbei eher eine charmante Unbeholfenheit. Die Interviewfragen sind leider auch in diesem Rahmen. Na ja, trotzdem machen sie ihr Ding. Ich tu jetzt so, als ob ich 20 Jahre älter bin: Man lernt nie aus!
#2: HAMMERHEAD, DARK MILLENNIUM, IMPETIGA u.m.
#3: MY LAI, TOXICSHOCK, FLAMING ANGER u.m.
jeweils 1,-DM + Porto bei Stefan Hüskens, Von Eltz Str.15, 5400 Koblenz
Liqui

HULLABALLOO nr.3

Punkrockzine aus Duisburg!
Zuerst muß mal geklärt sein, daß Fortuna D-dorf rult und Duisburg vielleicht im Kegeln ab 45 sowohl bei den Herren als auch bei den Damen unschlagbar ist, aber doch nicht im Fußball! Da also der Ball in Duisburg gar nicht rund ist, könnt ihr ja auch gar keine Fans sein!
So hätten wir das Thema Fußball geklärt. Ach eins noch, hätte ich gewußt, Swen, du hinterhältiges Dreckschwein, daß du einer von denen bist, hätte ich dich nie für uns schuf-ten lassen, niemals!
Weiter gibt's Punk, Punk, Punk, Mr.T.EXPERIENCE, BADTOWN BOYS, und wieder Punk, Punk, Punk

bei Tom Tonk, Stettiner Str. 15, 4100 Duisburg 29
Ein treuer Fan!

TOGETHER Nr.4

Alle Jahre wieder, das scheint das Motto von Together Chef Bomber zu sein, und so könnte man statt Nr.4 auch Ausgabe 92 auf den Umschlag schreiben. Der Inhalt ist also nicht mehr sooo aktuell, aber ich glaube mit diesem Problem haben wir ja auch ein bißchen zu kämpfen. Egal, das Together ist ein normales A5 Zine, wie man sie halt kennt. Interviews mit den viel zu hoch gelobten SFA, SOCIAL DISORDER und BURN (völlig nichtssagend), ein Kreuzworträtsel sowie das übliche Drumherum. Ziemlich albern finde ich, daß Bomber an allen Ecken raushängen läßt, daß er in einer "Band" spielt.
Bei "The Strikeforce is born" wurde schamlos beim BLURR abgekupfert. Ist allerdings nicht halb so gut wie Pappnase Johannsbauer dies bisher bewerkstelligt hat.
Für 1,00 DM + P+P bei Michael Friedlich, 4223 Voerde 2
Diede

KABELJAU nr.15

Berichte zur Dichtmachung von Hamburg's ältestem Flohmarkt, Interviews mit EA 80 und BASSO BO. 1000000 Reviews und viele lesenswerte Artikel über andere Dinge als Musik. Alles in A4 in sehr punktigem Layout, allerdings alles sehr konfuß. Dafür setzt man sich mit den einzelnen Themen wirklich auseinander.

Gut, daß es das KABELJAU gibt. Für 4,-DM + Porto bei Thomas Skubsch, Kielortring 20b, 2000 Nordstedt.

Liqui

INFERNO BLATT no.1

Neues A5 Zine vom Ex-Mitmacher des MUGWUMPS.

Ist ganz lustig, allerdings schnell ausgelesen. Es gibt Berichte über die COWS, WWG München, was von THINK AGAIN, ein HEFT Interview, Gig-Berichte, Reviews und mehr. Besonders gefallen mir die "Zitate", wie schon beim Mugwump. Insgesamt gefällt mir die Nr. 1 nicht so gut, bin aber auf's Nächste gespannt. Also Lars gib alles!
für 120PF + P+P bei Lars Neese, Lortzing Str.7, 6200 Wiesbaden

ICH BIN DER PAPST #2

Diesmal in A4 und mit Glanzumschlag, der Macher scheint sein Weihnachtsgeld schon frühzeitig verplempert zu haben.
Es gibt keine Interviews, was aber auf gar keinen Fall stört, im Gegenteil. Es gibt ein paar echt lesenswerte Stories, also nicht nur so blöde tausendmal dagewesene Entsetzensausbrüche-Kolumnen, sondern Geschichten, die das Leben schreibt, über eine Bundeswehrbesichtigung, ZAP CUP und andere Dinge, die dein Leben weltbewegend beeinflussen, noch ein paar Reviews (wenig, ist aber gut so), und fertig ist der Lesespaß! Ach ja für jeden YUPPICIDE-Fan unerlässlich, da mit schönem Poster. Ich weiß den Preis nicht, aber ich glaub 3dm incl.
Pat Schlupp, Brexlaerstr.11, 7750 Konstanz
Liqui

GAGS & GORE Nr.7

Das Heft aus dem hohen Norden, wo alle in Leuchttürmen wohnen, gefiel mir schon immer sehr gut. Besonders die Fanquestions gewinnen einem mehr als nur ein Schmuzzeln ab. Das Reiseland schlechthin scheinen wirklich die USA zu sein! Sehr gut gefallen mir das SPERMBIRDS Interview, das EMIL-Inti und die "obskuren Filme". Ansonsten gibt es aber Millionen von Reviews, Interviews mit den Leningrad Cowboys, 2 Bad, California Dream Men, Yuppicide und mehr. Das alles kommt in gutem

punkigen Layout, also eigentlich wollte ich jetzt schreiben, bestellt's euch sofort, aber besser ist, ihr nehmt sofort ein komplettes Jahresabo, hat viele Vorteile, jaja, ökonomisches Handeln ist ja heutzutage gefragt, denkt immer daran, unserer Wirtschaft geht's ja so so schlecht!!! Denkt auch mal über ein BLURR-Abo nach, der Tipper!

3,-DM + P+P bei Stefan Ernsting, Kurze Kamp Str. 8, 2863 Ritterhude 2
Liqui

COMIC MAG nr.2

Hahahihihohohaa, hihihhi, schluchzt, hoho, ne das glaub ich nicht, hehehoho.
"Grüß dich Tommi", "Grüß dich", (Minuten später), "Moment mal! Ich heiß doch gar nicht Tommi!!!" hahohieeee.

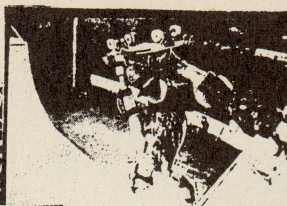
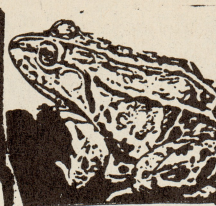
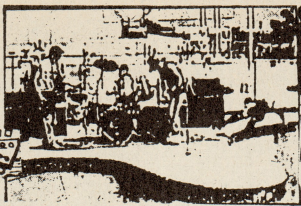
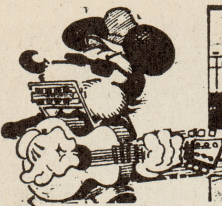
Mein Gott ist das spaßig, wirklich ein echt guter, ach was sag ich, ein verdammte guter Lachspaß für die ganze Familie. Die Typen, Hammer, der MOD, das gibt's echt nicht, ist der smart und das Grinsen, hoho!
Hihi, tut mir leid liebe Leserschaft, aber ich muß jetzt erstmal weiterlachen, holt euch das Teil, obwohl ich glaube das von der 1000'er Auflage keins mehr da ist, verständig, aber das nächste kommt bestimmt, bis dahhmmmm, hohohieeee, ist von Punkrokern aus'm Osten mit viel viel Humor!!!

Kontakt: O. Aust. PSF 42, Kennwort "Ritchie Ziemek Comic Mag", O-1058 Berlin.
Liquiehihi

STREIFSCHUß #5

Im Vergleich zum letzten Streifschuß, was ich besprochen habe, war die nr.2, glaube ich, ist diese Ausgabe eine erhebliche Steigerung. Sogar ein Interview ist enthalten, mit ABC DIABOLO, was schon einen sehr guten Geschmack der Macher beweist.

Sonst gibt es einzelne Artikel, über ne Demo, Hardcore '92 (hört sich an wie ein Klassenausflugsbericht aus der 4'ten, was aber nicht schlimm ist, da nett zu lesen.) Weiter, ne Phantasie Story, den Vertriebstest, der leider immer noch nicht mehr als ne gute Idee ist, da zu oberflächlich. Insgesamt ganz gut das Heft!
Für 2,-DM + Porto bei Daniel Petri, Parkstr. 13, 6601 Setterswald
Liqui



Geschichten über Naturkatastrophen, Yetis und Eisberge!

Das war mal wieder ein Konzertabend, Abenteuer pur, wunderbar richtiger Nervenkitzel. Es hatten sich QUEST FOR RESCUE, EGO TRIP, ENDPOINT angesagt, wo? Im AJZ Bahndamm in Wermelskirchen, jedenfalls war es da geplant, mußte aber verlegt werden, da sich die Bewohner der oberen Etage über den Lärm, also die ständigen Konzerte in diesem von der Stadt "geduldeten" besetzten Haus beschwert hatten. Zur Zeit verhandelt man mit der Stadt, um die obere Etage zu bekommen, um dann ein komplettes Alternatives Jugendzentrum zu haben. Hoffentlich klappt's, denn das AJZ ist nicht nur ein korrekter Konzertort, sondern dies wär mal wieder ein Schritt mehr für alternativen Aktionsraum!

Soo, genug Kommunalpolitik betrieben, widmen wir uns wieder dem Abend! Im Radio wurde vor Glatteis gewarnt und die LKW's gebeten, Rastplätze anzusteuern. Glatteis so'n Witz. Nach reichlichen Lebensphilosophiediskussionen während der Autofahrt liefen wir am AJZ ein, wurden direkt umgeleitet und fuhren in Kolonne zum neuen Austragungsort. Er war schon zu sehen, nur noch der kleine Berg da hoch, um zu parken und dann rein ins Vergnügen...denkste, dies hätte nur gestimmt, wenn wir Kufen unterm BLURR-Mobil gehabt hätten, ja gehabt hätten.

Da standen wir und dachten uns Picknick auf'm Berg is mal was neues. Ein Anwohner, der dabei war, die ahnungslosen Autofahrer, damit sind wir gemeint, vor dem Glatteis zu warnen, hatte sich klugerweise nicht an den Anfang des Berges gestellt um zu warnen, sondern ans Ende, und da stand er dann, unschuldig dreinblickend und immer nen guter Ratschlag auf den Lippen. Aber auch dieser Zeitgenosse lernt nie aus, beim nächsten Glatteis vor seiner Haustür wird er wahrscheinlich ein Schild "VORSICHT GLATT" aufstellen, allderdings wohl wieder am Ende des Berges. Aber was soll's, wie sie so oft gilt: "Der Wille zählt"! Soo, parken mitten auf'm Berg, wo spätestens nach 10 min. keine Bremse mehr hält und die Autos schön säuberlich, eines nach dem andern runter rutscht bis sie ein Vorgarten, oder eine Garagenwand zärtlich zum stehen bringt. Und was sind schon ein paar Kratzer, is doch Punk! Mein Mitfahrer meinte, daß wir auf diese Punktat verzichten sollten, und ich hatte gerade an diesem Tag meinen Anker aus dem Wagen geholt, ohne den ich ja sonst keinen Meter fahre, was hiermit auch als sehr vernünftig bestätigt wurde.

Also, da gib't's nur eins: Rückwärts Runter Rutschen, juhieee! Carlslide or Die! Ein Wagen nach dem andern also runter. Gonzo, der vor mir am Rande des Abgrunds stand, zog einen schönen 360 fackie und setzte sein Mobil mit einem gekonnten Frontsidegrind genau an den Rand der befahrbaren Trasse, somit später kein Problem den Yetis zu entkommen und nach Hause zu entfliehen. Was der kann, kann ich schon lange, haste gedacht, ja ja, nun fahr ich schon so lange Auto und meisterte schon jeglich bedrohliche Situation, zur Not mit einem rettenden Unfall, also ich will mich mit meinen Künsten nicht solange aufhalten, kurz gesagt: ICH HAB VERSAGT! Ja, ich bin ein Verlierer. Scheiß egal und ausgestiegen, das BLURR-Mobil stand mitten auf einem Parkplatz, dar wohl das Vereiseste im Umkreis von 100

Meilen darstellte, außer vielleicht noch dem Unterbacher See. Der ist nämlich zugefroren, das heißt Spaß und Spiel für jung und alt. Kedenfalls raus aus der Karre und zu Fuß weiter. Die Treppen hochgeskatet und rein in die Halle, sah ein wenig nach Schulaula aus, war es wohl auch. Das wichtige ist: Wir sind drinnen, und ein paar Gestalten hatten sich auch von Eis und Schnee nicht aufhalten lassen. Altbekannte traf man auch wieder und hielt das ein oder andere Schwätzchen, wie mit Husum Peter (Yuppicide-Tourtagebuch in BLURR #3), der diesmal ENDPOINT durch die Lande kutschiert. Er hat ne neue Band, und zwar machen die KÜSTENPUNK, oder für die Hardcorefreunde COASTCORE, kommen auch bald auf Tour die Nordlichter, wird bestimmt lustig. Hier ein Datum für euch: 3.3.93 auf der Kiefern in my Hometown Düsseldorf. Also hin, aber vergeßt den Küstennebel nicht. Soviel ich weiß, will Peter auch im Leuchtturmkostüm die Felle bearbeiten. Seine Bandkollegen werden wohl alle gemeinsam als Wattenmeer gehen. Also denkt dran: Hose hoch gekrempt und durch!

So jetzt machen wir mal einen orthographischen Absatz, da wir jetzt zum Konzert übergehen.

(Leerzeile)

Konzert, ja das gib't's auch. Obwohl in der Aula ein Kicker vorhanden war, ließ ich mir QUEST FOR RESCUE, aus Leverkusen, wegen denen ich auch gekommen war, nicht entgehen. Glatteis in California so um '82 rum?

Jeder Ton der 4 (ich würd jetzt gerne Skater schreiben, sind aber wohl so komische Fahrradfahrer, BMX, oder wie dat heißt), na, ja diese negative Eigenschaft wird vom einmalig guter Musik gerettet. Einmal nen Poot skaten und dabei QUEST FOR RECUE live, das waärs. Perfekt, man merkt ihnen den Spaß wirklich an, nur beim Basser kann ich nur hoffen das er seinen Dauerlutscher nicht verschluckt. Der Gesang, Hammer, das ist ne geile Stimme und der Sound, kein heutiger nachgespielter California Punk á la NO FX, sonder eher in Richtung Old Style, AGENT ORANGE, surfige Gitarre. Es werden aber nicht nur ähnliche Hymnen, nein, besonders die neuen Songs gehen ein wenig von der Punkstruktur weg und bringen auch schon mal ne metallische Moshpassage hervor. QUEST FOR RESCUE spielen Skatepunk der allerersten Stunde, stellt eure Uhren zurück, ihr werdet begeistert sein. Eine der besten neuen deutschen Bands. Nur eins störte und zwar mal wieder die Crowd, die bei dem Sound nicht alles geben wollte, wundert schon sehr. Ich plädiere dafür das "Circle Moshing" wieder einzuführen. Steht nicht immer so verblissen rum, habt Spaß!

Soo, anschließend wieder ein Kaffeekränzchen abgehalten und verschiedene Wetter"experten", zwecks Glatteislage zu Rate gezogen. Jeder meinte wiederum, es besser zu wissen und so wurde erstmal wieder zum Bier gegriffen, da man sich langsam darauf einstellte sein Bettchen Bettchen sein zu lassen und am Konzertort zu übernachten. Nun wieder Musik und zwar EGO TRIP aus Würzburg, die wohl gut gewesen sein sollen, ich hatte mich mal wieder festgequatscht. Bleibt nur zu sagen, daß der Drummer sehr nett ist, obwohl er einen argen Geburtsfehler hat und zwar hat er immer rote Augen, will nicht wissen, wie oft er schon mit auch die Wache mußte.

Dann ENDPOINT, auf Platte ja wohl eher langweilig, boten live zwar nix Weltbewegendes, wußten aber mit ihrer Power und wildem Stageacting in Form von Rumgehopse zeitweise zu gefallen. So, dann wieder Kaffeekränzchen.

Glatteis schoß es mir durch den Kopf, Glatteis, warum krieg ich kein Vanilleeis?! Naturgewalten sind schon mächtig, aber als Bezwingen der Welle, mußte ich mich der Herausforderung stellen.

Somit war es beschlossen, wir werden den Kampf aufnehmen und nach Hause fahren.

Wieder die Treppen runtergeschliddert, zum Eisplatz, probierte ich meine Fahrkünste auf's Neue, was aber mal wieder mißlang, außer ein paar Drehungen tat sich nichts. Mittlerweile hatte GG (Glücklicher Gonzo), der ja, wie ihr hoffentlich bei der Länge dieser Story noch nicht vergessen habt, mit einem kühnen Manöver sein Gefährt perfekt geparkt hatte, so daß ich nur noch den hämischen Hall der Hupe hörte und mir die schadenfrohen Gesichter GG's und seiner charmannten Begleitung sah, die uns eigentlich noch helfen wollte. Nur GG hatte sie überwältigt, geknebelt und ins Auto gezerrt, na ja ich werde mich rächen, mein Lieber! Wart's nur ab, ha!

Alles unverändert, das Eis ist noch an seinem angestammten Platz und unser Auto auch noch (was ja in gewisser Weise auch gut so ist).

O.K. Kapitulation?

Nein, niemals, wozu ist man denn ein Superheld, kurze Verwandlung und dann..., so'n Quatsch, vollkommen verarschen will ich euch liebe Leser (die -innen nicht zu vergessen) auch nicht. Ich hab uns gar nicht gerettet, es war jemand anderer, aber es lohnt nicht dem allzugroße Bedeutung beizumessen, widmen wir uns lieber dem "wie". Ja, wie? Das ist das Problem? Ich saß am Steuer und hab nix gesehen! Jedenfalls gelan es MIR (alleine), nachdem die Reifen einmal Halt gefunden hatten, uns mit einem mehr als gekonnten Rückwärtsmanöver aus dieser lebensgefährlichen Situation herauszusteuern.

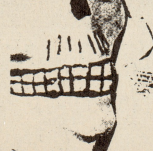
Ja ich bin...

Nun das wär geschafft, also auf Richtung Heimat. Bleibt zum Heimweg nur noch kurz zu erwähnen, da? sich mein Mitfahrer fast in die Hose geschissen hat, na ja, is halt ne Memme und es ist wirklich erstaunlich, was solch eine Gefahrenmeisterschaft für romantische Gefühle wecken kann. So fand sich eine alte Liebe wieder und das auf der Heimfahrt im BLURR-Mobil, dem romantischsten Fleckchen Erde, das es gibt!

Liqui der Schneekettenmann



this is only a test



"Slave to machine" so'n Quatsch, als ob ich mich von so'nem Ding verarschen lasse, mit mir nicht. Drückste den Abspielknopf, ist das einzige was kommt: "Scheiße, warum klappt das nicht". Wovon

die Rede ist?...schlag einfach BLURR #3 auf, und du wirst erleuchtet. Na gut, da ihr ja sowieso alle Texte zerschniebelt habt, um eure Weihnachtswunschzettel in Form eines Drohbriefes zu gestalten, wird's mal wieder verraten. Kriege wurden ausgelöst, Menschen gequält, die Gewalt nahm kein Ende mehr, und wer war Schuld? Es waren nicht die Amis, auch nicht Wir, es war ein mysteriöses Etwas, heimlich breitet es sich immer weiter aus, um die gesamte Menschheit abhängig zu machen und zu regieren, auch dieses Jahr wieder zur Weihnachtszeit, die Sterne blühen, dadidadida, ach Mist, jetzt bin ich abgekommen, was wollte ich denn sagen? Hmm, was war es nur, ach ich träller mir erst noch mal ein Liedchen. O Tannebaum, O Tannebaum wie grün sind deine Blätter, du jetzt hab ich's wieder, mein Gott dieses Weihnachten hält wirklich auf. Das Herzstück eines jeden Haushaltes, der was auf sich hält, der Anrufbeantworter! Damit uns unser Anrufbeantworter nicht versklavt, haben wir uns was einfallen lassen und zwar denn wahnsinnig lustigen

ANRUFBEANTWORTERCONTEST

Wählt einfach die magische BLURR-Telefonnummer: 0211/25-5877 und schon habt ihr den BLURR-Anrufbeantworter dran, der euch versucht zu nerven. Aber nicht mit euch, ihr dreht einfach den Spieß um. Ihr hört euch ganz gelassen den Text an, ohne wirklich Notiz davon zu nehmen und dann seit ihr an der Reihe! Labert drauf, wonach euch ist! Nicht nur lustige Sachen ziehen, sondern auch die traurige Katastrophengeschichte hat ne Chance zu gewinnen.

Der von uns für am Besten befundene Anruf wird reichlich belohnt! Also sucht euch schon mal ein paar wirklich witzige Utensilen, wie Rasseln, Lachsäcke u.s.w. raus!

Ach ja, wichtig, wichtig!

Die Zeitdauer, in der ihr anrufen könnt, ist natürlich begrenzt und zwar auf die Woche von 1.März bis zum 7.März. Anrufe die später eingehen, können nicht mehr gewertet werden!

Also frei nach dem Motto:

Gib Anrufbeantwortern keine Chance!

Vergeßt vor lauter Aufregung nicht, euren Namen, Anschrift, Telefon anzugeben!

Die Beste Platte des Monats!!!

BLUMEN AM ARSCH DER HÖLLE

Ich bin gespannt, ob '93 eine noch bessere LP erscheinen wird. Die Einzigen, die dazu fähig wären, sind NEUROSIS, die allerdings '93 wohl kein neues Vinyl veröffentlichen werden und INTRICATE, auf deren neue LP, die März-April auf RPN Rec. rauskommen wird, man sehr gespannt sein darf. Ich kann nur sagen, die 30 min. die sie bis jetzt schon zusammen haben, sind göttlich, und wenn die Platte diesmal aufnahmetechnisch und layoutmäßig besser wird, wovon man wohl ausgehen kann, dann kann man sich schon auf einige schlaflose Nächte einstellen.

"Roll Stumpf roll, in die Hölle und zurück!"

BLUMEN AM ARSCH DER HÖLLE ist eine der intensivsten Bands, die es gibt! Wenn Hardcore als Begriff heutzutage nicht als kommerzielle Punkmusik à la BAD RELIGION verstanden würde, würde ich jetzt sagen: BLUMEN AM ARSCH DER HÖLLE, das ist Hardcore, und das ist es auch! Sie verkörpern alles, wofür dieser Begriff eigentlich stehen sollte. Sie spielen nicht einfach Musik und singen ihre Texte, nein, sie leben die Musik und schreiben aus der Tiefe ihrer Seelen die Qualen des Lebens

heraus.

Keine Parolen, keine leeren Worte, keine Phrasen!

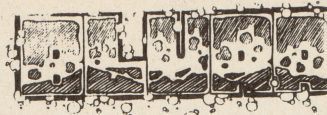
Sie sind ein Teil des Lebens!

Sie verkörpern die Realität mit all ihren negativen Ergüssen!

Sie sind Poeten der einfachen Wahrheit!

Sie sind Blumen am Arsch der Hölle!!!

Liqui



REDAKTION

Carsten Johannsbauer

MITARBEITER

Oliver Schäfer, Holga "Porno" Hahn,
Sven Bock, Sven "Gonzo" Chojnicki,
Didei Pustai, Franz Heidl,
Ole Kaleschke, Arne Oster,
Stefan "Patex" Painter

LAYOUT

Carsten Johannsbauer

BACKCOVER

Heidl, Pattex

PREIS

Einzelpreis/Endverkaufspreis:

2,50 DM

bei Versand:

+ 1 DM Porto/Verpackung,
ab 5 Heften 2,20 DM/Heft

WERBUNG

Gültige Preisliste
bei Oliver Schäfer anfordern

VERTRIEB

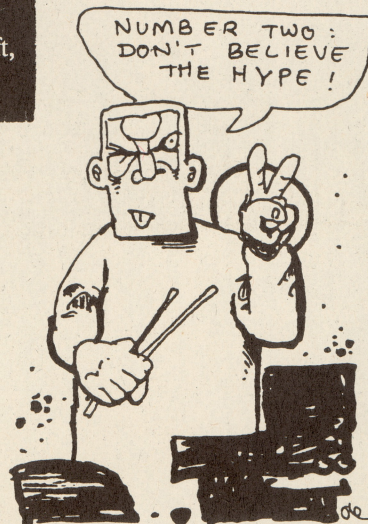
Warten nur auf euch

CONTACT

Carsten Johannsbauer
Erich-Kästner-Straße 26
4006 Erkrath
Tel.: 0211 255877

WERBUNG

Achtung neue Adresse:
Oliver Schäfer
Neusser Straße 35
4000 Düsseldorf 1



ZUR LAGE
DER NATION

CAREFREE
VIDEO CD LP/
DES DEUTSCH-PUNK! EIN MEILENSTEIN

Außerdem:

ANIMAL NEW ONES
"Lake side bash" LP/CD

Preise für Direktbesteller:
LP/CD - 17 / 22 DM
(incl. Porto)



KEHLERSTRASSE 23
D-7800 FREIBURG
PHONE + FAX:
07 61 / 50 24 81

distributed by fire engine

BLURR 39

Mrs Brown hated those
"Schoolgirl-Games" on
thursdays.



Rememberance of a Lamp:
I never felt so disgusted!

